Anhang.

Lebensbeschreibungen einiger berühmter Männer enthaltend.

Verfaßt
von
S. Heilberg.

Breslau, 1847.
(Im Selbstverlage des Verfassers.)

Anhang.

Leben und Wirken des Louis Marcus.

Aus dem Französischen des Orientalisten S. Munk. (Paris 1843).
Uebersetzt von S. Heilberg.

Die gelehrte Welt hat neuerdings durch das frühzeitige Ableben des Gelehrten Louis Marcus, einen der empfindlichsten Verluste erlitten, und die israelitische Gesellschaft eins ihrer berühmtesten Mitglieder verloren. Begabt mit einem tiefdenkenden Geiste, ausgerüstet mit einer mannigfachen ausgedehnten Gelehrsamkeit, schien L. Marcus einer glänzenden Laufbahn bestimmt gewesen zu sein; aber ein grausames Opfer der unheilvollen Vorurtheile, die noch damals in Deutschland auf unseren Religionsgenossen schwer lasteten, wie des egoistischen Kaltsinns, der durch Ausschließung ein mit seltener Bescheidenheit gepaartes, eminentes Talent auf die unangenehmste Weise berührt oder schlagend trifft, war sein Dasein nur ein mit Bitterkeit getränktes, sein Leben ein von Leiden und Beschwerden erschöpftes zu nennen. In des Lebens kräftigsten Jahren stieg er in's dunkle Grab; fast ungekannt von der Welt, nahm er nur das tiefe Bedauern einiger seiner vertrauten Freunde mit, die sein erhabenes Verdienst als Mensch wie als Gelehrten zu würdigen gewußt.

Dessau, welches als Geburtsort des unsterblichen Mendelsohn in den Annalen Israels eine gewisse Celebrität erlangt hat, war auch die Geburtsstadt des L. Marcus, in der er am **31.** October **1796** das Licht der Welt erblickte. Sein Vater, Marcus Levi, ein vom Glück wenig begünstigter Kaufmann, aber mit Eifer an den Ausübungen der mosaischen Religion hangend, ließ ihm die erste Erziehung in der dortigen jüdischen Lehranstalt — unter den Namen Franz-Schule bekannt — geben, welche zu jener Zeit als eine der berühmtesten jüdischen Schulen galt. Hier zeigte der junge M., ein von Natur schwächliches, unansehnliches Kind, einen frühzeitigen Geist, welcher den Schulunterricht, der sich außer der Religionslehre lediglich auf kaufmännische Kenntnisse beschränkte, bei weitem

überstrahlte. Der damalige Schuldirektor, Dr. Fränkel, drang in seinen Vater, dem jungen Marcus eine seinem hervorragenden Talente wie seinem Eifer für das Studium entsprechende Erziehung zu geben; aber M. Levi, Vater von sieben Kindern, von denen Marcus das Vierte in der Geburtsfolge war, der in Folge des Krieges um seine ohnehin geringen Mittel meist gekommen war, konnte unmöglich den mächtigen Drang seines Sohnes, der denselben nach höheren Wissenschaften trieb, befriedigen. Man überredete ihn, sich deshalb an den damaligen Erbprinzen Fr.; dessen edle Gesinnungen, vereint mit einem von religiösen Vorurtheilen freien Geiste, Jedermann kannte, zu wenden. Der Prinz wünschte den Knaben zu sprechen, war über die Körperschwäche desselben sichtbarlich gerührt, und bezeugte sein Erstaunen darüber, daß solch eine schwächliche Leibes-Constitution die Anstrengungen eines so lebhaften, glühenden Geistes zu ertragen im Stande sei. Von nun an war der Prinz der Protecteur des aufkeimenden Talents, und Marcus trat auf Kosten desselben in das dortige Gymnasium, in welchem er, durch anhaltenden Fleiß, wie durch seine seltene Bescheidenheit, sich die Liebe aller seiner Lehrer zu erwerben wußte. Durch seinen bethätigten Geschmack für die mathematischen Wissenschaften und die schnellen Fortschritte darin, zog er die Aufmerksamkeit des damaligen Direktors Vieth, Professor der Mathematik, auf sich, welcher sich von jetzt an immer mehr für das Schicksal des jungen Marcus interessirend, ihm menschenfreundlich beistand, um alle seiner Stellung entgegentretenden Schwierigkeiten und Hemmnisse zu beseitigen.

In einem Alter von 18 Jahren verlor Marcus seinen kaum 50 Jahre altgewordenen Vater, und seine fast arme Mutter legte sich die schwersten Opfer auf, um nur der Erziehung eines Sohnes, den sie einst von Ruhm umstrahlt zu sehen gehofft, und der das Glück ihres spätern Alters werden sollte, behülflich zu sein. Nach Vollendung seiner Gymnasial-Studien begab sich Marcus, im October 1818, nach Berlin, woselbst er sich in die medicinische Facultät einschreiben ließ; und zwar nicht aus innerm Trieb für diese hohe Wissenschaft, als vielmehr aus kindlicher Liebe, indem er hoffte, daß dieses Studium ihm eine ehrbare Existenz sichern, und ihm die Mittel verleihen werde, einst die Stütze seiner unglücklichen Familie zu werden; überhaupt war die Laufbahn der Medicin die einzige, die damals den deutschen Israeliten offen stand. Bald hatte er diese seine Studien vollendet; aber sein Eifer für diese Wissenschaft konnte ihn nur kurze Zeit täuschen. Bald gewann er die Ueberzeugung, daß die Ausübung der Heilkunst nur in geringer Harmonie mit seinem natürlichen Geschmack und mit seinen physischen Kräften stände, als daß er in derselben einen großen Erfolg hoffen könnte. Es war ihm unmöglich, dem mächtigen Drange, der ihn so sehr zu den mathematischen, philosophischen und geschichtlichen Studien hinzog, länger zu widerstehen, demzufolge ließ er sich im Januar 1822 in die philoso-

phische Fakultät aufnehmen. Unter den Auspicien des Professors Enke, studirte er zugleich eifrig Astronomie, und wie ich vernommen, haben die vom genannten Professor ihm beauftragten anstrengenden schweren astronomischen Berechnungen, denen er sich mit unbeschreiblichem Eifer hingab, Vieles zur Schwächung seiner Gesundheit beigetragen. Gewiß ist es, daß seine schwächliche Leibesbeschaffenheit die Anstrengungen seiner allzuemsigen Arbeiten nicht zu ertragen vermochte, und daß die Schwierigkeiten seiner Lage dieselben noch mühsamer und beschwerlicher gemacht haben, so daß er schon zu jener Zeit von einer Krankheit befallen wurde die, der ganz ähnlich gewesen, welche später sein Leben endigte. Kaum von dieser Krankheit genesen, sehen wir Marcus mit verjüngtem Sehnen sich neuen, zahlreichen und schwierigen Arbeiten hingeben, und aus Liebe zur Wissenschaft sich einem Leben voller Entbehrungen widmen: denn sein edler Enthusiasmus für die Sache seiner Religionsgenossen, war nicht minder stark, als sein Durst nach Wissen. Der Abfall einer bedeutenden Anzahl seiner Comilitonen flößte ihm einen tiefen Widerwillen ein, und mit Abscheu wies er den Gedanken, sich durch Aufopferung seiner religiösen Meinungen eine vortheilhaftere Stellung zu verschaffen, ganz von sich zurück. Um diese Zeit bildete sich in Berlin der Verein für Cultur und Wissenschaften der Juden, welcher die angesehensten Israeliten Berlins zu Mitgliedern und an seiner Spitze zwei berühmt gewordene Männer, den Rechtsgelehrten, nachmaligen Professor Gans und Dr. Zunz hatte. Marcus tiefes Wissen, so wie seine edelmüthigen Gesinnungen wurden von dieser Gesellschaft gebührend gewürdigt, und er wurde von derselben als ordentliches Mitglied aufgenommen. In der von diesem Verein veröffentlichten Zeitschrift für die Wissenschaft des Judenthums (Berlin 1822) trat Marcus zuerst öffentlich auf, und zwar mit der Einleitung zu einer weitläufigen Arbeit, in der er seine tiefen Kenntnisse speciell auf die Wissenschaft des Judenthums anwenden wollte. Diese Arbeit, betitelt: über die Naturseite des Jüdischen Staates, sollte von der Naturgeschichte Palestinas, von dem Ackerbau der Juden wie von den Ackergesetzen handeln, und zugleich eine Interpretation der in der Mischna und Gemara sich vorfindenden, Thiernamen, Pflanzen und Mineralien geben. Unglücklicherweise ist, mit dem Aufhören dieser Zeitschrift, diese wichtige Arbeit nicht fortgesetzt worden, was Marcus sehr bedauerte.

In dieser Epoche bereitete Marcus ein großes Werk vor über die fremden Kolonien, welche seit dem siebenten Jahrhundert vor Chr. bis zum vierten Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung, in Abyssinien und Sennaar entstanden. Zu diesem Behuf legte er sich mit unermüdlichem Fleiß auf das Studium mehrerer morgenländischen Sprachen, und besonders auf die im Allgemeinen

noch wenig angebaudte äthiopische Sprache, und verschaffte sich in diesem Gebiete gründliche Kenntnisse. Mittlerweile lös'te sich der Berliner Verein, in Folge der Abtrünnigkeit Gans, welcher dem glühenden Wunsche, auf einem Lehrstuhl der Universität zu glänzen, nicht länger widerstehen konnte, *) und daher zur christlichen Kirche übertrat, gänzlich auf. Marcus, der nun die Sache der Juden als völlig compromittirt ansah, und welcher außerdem wahrgenommen, daß er sich in der von ihm betretenen wissenschaftlichen Karriere nicht werde behaupten können, entschloß sich Berlin zu verlassen und eine Reise nach Frankreich zu machen, woselbst ihm mindestens die Hoffnung leuchtete, die nöthigen Quellen zur Vollendung seines großen Werkes über Abyssinien zu finden. Seine Freunde in Berlin verschafften ihm die zu dieser Reise nothwendigen Mittel, und so verließ er Berlin, (im März 1825), brachte einige Zeit bei seiner ihm theuren Mutter, die er nie wiedersehen sollte, in Dessau zu, uud langte hierauf, im Monat Mai desselben Jahres, glücklich in Paris an.

Die Empfehlungsschreiben des damals regierenden Fürsten von Anhalt-Dessau und einiger Notabilitäten Berlins, setzten M. mit mehreren französischen Gelehrten in Verbindung; der berühmte Cuvier besonders würdigte seine gründliche Wissenschaft, und auf seine Empfehlung wurde Marcus mit der Uebersetzung eines wichtigen Theils der Noten, welche die Werke des Naturhistorikers Plinius in der lateinisch-französischen Ausgabe des Panacouk begleiten sollten, beauftragt. Diese Arbeit erschien im Jahre 1829, und zu gleicher Zeit setzte Marcus sein Werk über Abyssinien fort, welches 1830 fast vollendet war, und in 3 Octavbänden erscheinen sollte. Von diesem wichtigen Werke sind in dem Journal asiatique von 1829 schon zwei Auszüge abgedruckt worden. Das erste Extrait ist: über den Goldhandel, welchen die Alten mit dem Sultan trieben, das zweite: Notizen über die Niederlassung der Juden in Abyssinien, betietelt:

Unglücklicherweise fand Marcus in Paris nicht die Aufmunterung, welche seine mannigfachen Talente und sein Eifer für die Wissenschaften mit Recht verdienten. Sein eminentes Wissen mußte er dem Dienste Anderer verpfänden, welche weit mehr Nutzen, als er selbst, davon zu ziehen wußten. Er mußte sich begnügen, für ein sehr mäßiges Honorar, einigen Unterricht zu ertheilen. Sein Einkommen war kaum zum Allernöthigsten ausreichend, obwohl seine

*) Diesen von Munk gebrauchten Ausdruck möge Nachstehendes bekräftigen. Im Jahre 1830 erzählte mir in Berlin ein dort angesehener, glaubwürdiger Mann folgendes: „In einer Gesellschaft gebildeter Männer, in der ich selbst zugegen war, sagte ein vertrauter Freund ganz ernstlich zu Gans: Aber Sie, Herr Professor, haben sich doch gewiß nicht aus Ueberzeugung taufen lassen. Ja wohl, versetzte Gans, denn ich war fest überzeugt, daß, so lange ich im Judenthum verharre, ich nie zu einer öffentlichen Stelle gelangen werde.“

Der Uebersetzer.

Bedürfnisse unbedeutend, und seine Lebensweise fast eine patriarchalische zu nennen war. Für den Augenblick sah er sich genöthigt, auf den Wunsch, seine Werke herauszugeben, Verzicht zu leisten; ja sein Mißgeschick zwang ihn sogar zu dem Entschluß, Paris und die ungeheuren wissenschaftlichen Quellen, welche ihm diese Weltstadt dargeboten, zu verlassen. Auf Cuviers Empfehlung wurde er mit dem in dem königlichen College zu Dyjon zu leitenden Unterricht der deutschen Sprache beauftragt, wohin er, zu seinem innigsten Bedauern, sich im April 1830 begeben hatte.

Dort veröffentlichte er mehrere Elementarwerke, welche für seine Schüler die Erleichterung des deutschen Studiums bezwecken sollten, was für einen Geist wie der seine, gewiß eine drückende Resignation gewesen sein mußte. Aber wenn dieser Geist, bei dem Gedanken, von der hohen wissenschaftlichen Sphäre, in der er sich bis jetzt bewegte, hinabzusteigen, um sich in die engen Grenzen des grammatischen Unterrichts einzuzwängen, viel, ja schmerzlich leiden mußte, so war auch sein Herz nicht minder durch harte Versuche niedergebeugt. Ein frühzeitiger Tod hatte ihm schnell hinter einander aller seiner Brüder und zweier Schwestern beraubt. Seine Mutter verblieb allein in dem väterlichen Hause; denn eine einzige verheirathete Tochter, die der Tod jetzt noch verschonte, lebt ferne von ihr.

O, wie viel mußte nicht seine gefühlvolle Seele leiden, wenn er an seine an den Gräbern ihres Ehegatten und ihrer Kinder weinende Mutter dachte, wenn er sich vorstellte, wie oft diese nun verlassene Mutter einen Blick voll Hoffnung auf das weit entfernte Land wirft, von dem ihr einziger Sohn ruhmbedeckt in ihre Arme zurückkehren soll, um ihren Kummer zu mildern, und ihrer letzten Tage Trost zu sein! — Den größten Theil seines mäßigen Gehalts wendete Marcus zur Unterstützung seiner armen Mutter an, der er zugleich durch die Hoffnung von seiner nächsten Zurückkunft Stärke verliehen. Aber, ach, seine Stellung erlaubte ihm nicht, sein Versprechen zu verwirklichen. Die Hoffnung, den geliebten Sohn noch einmal zu sehen, war dahin, vergeblich hatte sie von dieser Seligkeit geträumt. Sie verschied im Jahre 1835 in den Armen ihrer Tochter, mit der sie sich vor kurzem vereint hatte. Tief gebeugt von herben Leiden entsagte nun Marcus seinem Vaterlande auf immer, und suchte seinen Trost nur in sein Wissen, in das er fortan sein ganzes Leben conzentrirte.

Im Jahre 1836 kündigte Marcus eine Geschichte der Vandalen an. Diese Arbeit unternahm er in der Absicht, um an dem von der Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften eröffneten Concours über die historische Frage der Niederlassung der Vandalen in Abyssinien und deren Administration seit Genserich bis zur Zerstörung ihres Reiches durch Belisar, Antheil zu nehmen; aber leider war dieses Werk, dem die Akademie vielleicht den Preis, oder mindestens doch ein ehrbares Zeugniß, ertheilt hätte, zu der durch das Pro-

gramm anberaumten Zeit noch nicht völlig ausgearbeitet und konnte demnach nicht zur Preisbewerbung zugelassen werden. Die Arbeit ist vielleicht die gewissenhafteste und vollständigste von allen denen, die über diese Materie erschienen, sie wurde später in einem Octavband herausgegeben, und wird trotz einiger Mängel in Betreff des Styls, der sie Leuten von Weltton weniger empfiehlt, von wahren Gelehrten gewiß aufgesucht werden.

Das Interesse, welches die Ankündigung dieses Werkes in der gelehrten Welt erregte, ließ Marcus hoffen, daß er in Paris die nöthige Aufmunterung finden werde, um endlich das große Werk, dem er so viel Mühe, so viele Nachtwachen gewidmet, herausgeben zu können. Deshalb kehrte er nach Paris zurück, und reichte bei dem Minister des öffentlichen Unterrichts ein Gesuch ein, in welchem er als Ziel seines achtjährigen Dienstes nur um die geringe Begünstigung bat, ihn an eine Lehranstalt in der Hauptstadt versetzen zu wollen. Sein ganzer Ehrgeiz beschränkte sich in dieser angebrachten Bitte darauf, eine Lehrerstelle im Gebiete der deutschen Literatur, verbunden mit einem Jahrgehalt von 1200 Francs, zu erhalten; aber was oft der Mittelmäßigkeit, ja selbst der Unwissenheit gewährt wird, das wurde seinen gediegenen Kenntnissen unbilligerweise verweigert; weder seinen Verdiensten noch dem wesentlichen Dienste, den er fortan den Wissenschaften leisten konnte, wurde gebührliche Berücksichtigung geschenkt, sein Gesuch blieb erfolglos. Nichts desto weniger beschloß Marcus in Paris zu bleiben, und sein Leben, vermittelst mühsamen Privatunterrichts, zu fristen, und zwar lediglich deshalb, weil er behufs der Ausarbeitung großer Werke, über die er unaufhörlich meditirte, den Aufenthalt in der Hauptstadt für unumgänglich nothwendig erachtet hatte. Aber die Ungerechtigkeit, deren Opfer er geworden, versetzte ihn in einen Zustand der Reizbarkeit, die man bis jetzt an ihm zu bemerken noch nie Gelegenheit gehabt. Zu Ende des Jahres 1838 wurde Marcus von einer nervösen Krankheit überfallen, die von einem Delirium begleitet ward, welches alle Symptome einer innerlichen Zerrüttung, eines Wahnsinnes mit sich führte; doch hatte sein Körper noch nicht alle Lebenskraft erschöpft; er genas wieder nach einigen Monaten der Leiden, und konnte sich wieder mit seinen Arbeiten, die den Nerf seines Wesens ausmachten, beschäftigen. Mittlerweile bestimmte ihm die Freiherrin v. Rothschild, welche von ihm sprechen hörte, eine jährliche Pension von 1200 Francs, und erbot sich zugleich, das Werk über Abyssinien auf ihre Kosten herausgeben zu lassen. Marcus nahm die großmüthigen Anerbietungen, welche ihm von Seiten dieser hochgesinnten Frau im Interesse der Wissenschaft gemacht wurden, mit großer Erkenntlichkeit an, und beschäftigte sich unablässig mit der Revision seiner Arbeiten, die er mit den Resultaten seiner neuen Forschungen bereichern wollte. Aber sein gereizter Zustand hatte keineswegs aufgehört; er konnte die ungerechte Behandlung, die er erlitten, unmöglich ver-

gessen, und wie wohl äußerlich ruhig und nicht in Klagen ausbrechend, schien dennoch ein innerlicher Kummer an ihm zu nagen, welcher den Ueberrest seiner geringen Lebenskräfte abzunützen und allmälig zu verzehren drohete. Im Sommer des Jahres 1841 überkam ihn abermals ein Delirium; doch verblieben ihm noch hinlängliche Kräfte, um dieser Krankheit noch einmal Widerstand leisten zu können; noch einmal wurde er seinen Freunden und der Wissenschaft wiedergegeben.

Kaum wieder hergestellt, beauftragte ihn der Kriegsminister mit der Uebersetzung desjenigen Theils der alten Geographie von Mannert, welcher von den nördlichen Ländern Afrikas, die zwischen Aegypten und dem atlantischen Ocean, und zwischen dem mittelländischen Meere und dem Innern der Wüste von Zahara liegen, handelt. M. übernahm sie, beschränkte sich aber dabei nicht auf die Rolle eines einfachen, schlichten Uebersetzers, vielmehr bereicherte er Mannerts Arbeit mit Noten und Anhängen, in denen er einen neuen Beweis von den tiefen Studien ablegte, die er über Afrika gemacht. Kaum war ein Jahr verflossen, so kündigte er diese Arbeit öffentlich an; sie bildet einen Band von 800 Seiten, von denen auf die Nachforschungen des Uebersetzers der vierte Theil kommt. Die Titel der vier Anhänge des Werkes sind folgende: 1) Noten über Mannerts Werk. 2) Parallele zwischen den militairischen Operationen des Metellus und denen des Marius gegen Jugurta; die erste Invasion der Araber und der Kriegesthaten der Franzosen in Algerien. 3) Supplimente zur algerischen Bibliothek (herausgegeben von dem Kriegsminister in dem Tableau von der Lage der französischen Besitzungen in Algier). 4) Historisches Gemälde der nützlichsten Karten zum Studium der alten Geographie des nördlichen Afrikas.*)

Zu gleicher Zeit hatte Marcus zwei andere beinahe vollendete Werke bereit liegen, von denen das eine: die zu vergleichende Chronologie der vorzüglichsten Völker des Alterthums, das andere: die griechische und lateinische Prosodie, zum Gegenstand der Behandlung hat. Seine Stellung war nun weniger prekär, sein Einkommen reichte zu seinen geringen Bedürfnissen aus, und er entwarf neue Pläne zu ausgedehnten literarischen Arbeiten. Aber bald wirkten die Keime der Krankheit, die nur für den Augenblick unterdrückt werden konnten, wieder von neuem auf den durch übermäßige Anstrengung wie durch seinen stets regen, thätigen Geist, zerrütteten und abgenutzten Körper, und zwar so, daß er der angreifenden Macht unterliegen mußte. Im Juli des Jahres 1843 zeigten sich die Symptome seiner Krankheit abermals; nach einigen Tagen von Unpäßlichkeit verfiel er in einen viel stärkeren Wahnsinn als früher, und epileptische Anfälle, welche hinzustießen, raubten jede Hoffnung, ihn noch einmal zu retten.

*) Das Werk führt den Titel: Geographie ancienne des etats barbaresques, d'après l'allemand de Mannert, avec des additions et des notes, par M. L. Marcus. Paris 1842.

Am 15. Juli 1843, um 6 Uhr des Abends, hauchte der unglückliche Marcus seinen großen Geist in der Heilanstalt des Dr. Pinel aus. Die wohlthätige Hand dieses menschenfreundlichen Arztes, die ihn in seinen letzten Lebensjahren unterstützte, war es auch, die seine Bestattung zur Erde übernommen. Am 19. Juli geleiteten wir seine sterblichen Ueberreste nach dem Friedhof auf Montmartre; eine kleine Anzahl von Menschen folgte in Begleitung seiner vertrauten Freunde dem stillen Leichenbegängniß, und zahlte ihren Tribut von Thränen demjenigen, dem der Tod fast eine Wohlthat gewesen, und mit tiefer Bewegung erinnerte man sich dessen trauriges Leben, dachte an seinen immerwährenden Leidenkampf, an seine betrogenen Hoffnungen und an seine rührende Ergebung in seinem der Wissenschaft geweiheten Leben.

Marcus war von einem wenig bemerkenswerthen Aeußern, aber sein Blick war lebhaft und geistig; seine Phiseonomie war ein wahrer Abdruck von Sanftmuth, und ließ seine inneren Leiden wie seinen tiefen Widerwillen für die Eitelkeiten dieser Welt leicht errathen. Er sprach wenig, und war nur dann munter und belebt wenn man wissenschaftliche Fragen aufwarf. Großen gemüthlichen Emotionen schien er nicht zugänglich gewesen zu sein, aber unter einer scheinbaren Kälte verbarg er ein edles, gefühlvolles Herz, und wie oft theilte er seinen schwer errungenen Heller mit Armen! Sein Herz schlug mitleidsvoll für jeden Dürftigen. Seine Kenntnisse waren unermeßlich; man konnte ihn eine lebende Büchersammluug nennen, und sein Wissen versagte nie allen denjenigen, die ihn in schwierigen Fällen zu Rath zogen; aber mit all seiner tiefen Gelehrsamkeit vereinte er eine Gutmüthigkeit, eine Bescheidenheit, von denen man nur wenig Beispiele findet. Mögen seine hinterlassenen Arbeiten der Wissenschaft nicht verloren gehen! Möge es besonders nicht, sein großes fast zum Druck fertiges Werk über Abyssinien, ein Werk, das ihm soviel Anstrengung, unzählige Nachtwachen und Opfer gekostet, von denen er leider nicht die Früchte ernbten sollte.

Bemerkung des Uebersetzers.

Später zwar soll Marcus Biographie auch von Heine bearbeitet worden sein; aber dennoch hielt ich es nicht für überflüssig, der Israelitischen Jugend die Munck'sche Arbeit in deutscher Sprache wiederzugeben: Denn wenn vielleicht Heines Beschreibung die von Munck an Eleganz im Ausdruck übertreffen mag, so steht ihr letztere gewiß nicht in Hinsicht der sich darin kundthuenden Gemüthlichkeit nach. Die lebhaften Gefühle, die Munck für den unglücklichen, frühzeitig verblichenen Glaubensgenossen äußert, das Bedauern über den die Wissenschaft getroffenen Verlust, beides kann nur als lobenswerth anerkannt werden, und der Jugend ein gutes Beispiel abgeben, wie Gelehrte und Wissenschaft zu würdigen seien.

Biographische Skizzen einiger berühmten jüdischen Dichter der Vorzeit.

A. Unter den Coryphäen der hebräischdichtenden Spanier aus dem eilften und zwölften Jahrhundert, von deren vortrefflichen Gesängen einige in dem vorliegenden Hefte mitgetheilt sind, nimmt, der Zeitfolge gemäß, Salomo Ibn Gabirol aus Malaga, welcher um das Jahr 1050 in Saragossa lebte und daselbst sein großartiges Talent so herrlich entfaltete, den ersten Platz ein. Neben anderen Zweigen der Wissenschaft, denen er mit Fleiß oblag, ergab er sich mit besonderer Lust der hebräischen Poesie, und erlangte darin eine solche Kunstfertigkeit und Zierlichkeit, daß der im 13. Jahrhundert lebende rühmlich bekannte Alcharisi von ihm sagt: Gabirol war der größte aller ihm vorangegangenen Dichter, und wird auch allen Nachfolgenden als das schönste Vorbild von poetischer Vollkommenheit vorleuchten."

Bei fast unübertrefflicher Sprachreinheit und meisterhafter Handhabung der Reime — meistens eine Nachahmung des arabischen Versmaßes — sind seine Produktionen voller Wärme, voller Lebensfrische, so daß sie auf des Lesers Gemüth stets den wohlthätigsten Eindruck ausüben; die in seinen Gesängen herrschende Gemüthlichkeit ergreift und entzückt alle Herzen, und jeder Freund der hebräischen Literatur muß dieselben als ein Meisterstück der neuhebräischen Poesie würdigend anerkennen.

Seine hinterlassenen Werke sind: 1) eine große Anzahl von Festgedichten (Pijutim), die meistens in dem Machsor des spanischen Ritus enthalten sind, — unter denen die Hymne Cheter Malchuth, hinsichtlich des erhabenen Gegenstandes und der poetischen Schönheiten derselben, gleichsam den ersten Edelstein bildet. — 2) das in Versen verfaßte Gesetz-Compendium, Asaroth genannt, welches bei den sogenannten portugiesischen Gemeinden in großem Ansehn steht und von denselben in den Synagogen an den dazu bestimmten Feiertagen recitirt wird. 3) ein Gedicht von 400 Versen grammatischen Inhalts, davon der erst unlängst entdeckte Theil in der Vorrede zu dem von Stern neuerdings edirten Wörterbuch des Salomo Parchon mitgetheilt ist. — Der competente Kunstrichter Abraham Ibn Esra erwähnt dieses Gedichtes mit großen Lobsprüchen. 4) Eine in arabischer Sprache abgefaßte Ethik, (von Jehuda ben Thibbon in's Hebräische übersetzt) und 5) eine philosophische Schrift, Mekor Chajim betitelt.

Ueber das Hinscheiden dieses verdienstvollen Mannes, so wie über das Alter, welches er erreichte, ist nichts Zuverlässiges bekannt. Zacuto (im Juchasin) berichtet, daß Gabirol im Jahre 1070 in Valencia eines natürlichen Todes gestorben, Andere hingegen erzählen,

daß er in Granada von einem Araber grausamerweise ermordet worden sei.

Der ausgezeichnete Gelehrte Isaac ben Jehuda Geath wurde im Jahre 1036 geboren, und lebte dann in Lucena in Spanien, woselbst er lange Zeit der dortigen Gemeinde als Oberrabbiner und hochgeachteter Volkslehrer vorstand. Er war ein Zeitgenosse des später so berühmt gewordenen Isaac Alphasi, welcher, nach dem im J. 1089 erfolgten Ableben Geath's, dessen Nachfolger im Amte geworden. Außer seiner vielumfassenden thalmudischen Gelehrsamkeit, war Geath auch andern Wissenschaften zugethan und zugleich ein Kenner der griechischen Sprache. Er ist ebenfalls einer der ersten liturgischen Dichter Spaniens, aber seine Produktionen leiden an Härte der Sprache; sie sind bei weitem nicht so wohlklingend, als die herrlichen Gesänge Gabirols und die der anderen Dichter, von denen einige Stücke als Probe ihrer Meisterschaft vorliegen, und halten daher mit diesen keinen Vergleich aus. Seine Festgedichte sind gleichfalls nur von den portugiesischen Gemeinden aufgenommen.

Größere Verdienste und Auszeichnung erwarb sich Geath im Gebiete des thalmudischen Wissens. Seine Rechtsgutachten stehen in großem Ansehen; ferner verfaßte er einen vortrefflichen Commentar zum Buche Koheleth, welcher von Pinini in seinem Briefe an Aderets mit Lob erwähnt wird.

Geath's moralischer Charakter und Biedersinn sollen sich besonders ausgezeichnet haben, daher seine Zeitgenossen, und unter diesen besonders der hochgestellte Samuel ha-Nagid und dessen Sohn Joseph, ihm große Achtung und Verehrung bezeugten und ihn auf eine sehr ehrenhafte Weise unterstützten.

B. Mose b. Jacob Aben Esra aus Granada lebte in der Mitte des 11. Jahrhunderts. Er war einer der geistreichsten und gewandtesten hebräischen Dichter in Spanien, und sowohl seine weltlichen als religiösen Gedichte sind ein Muster der schönsten Poesie. Wie alle großen spanischen Dichter seiner Glaubensgenossen jener Zeit, liebte auch er vorzüglich den Musivstyl und wußte denselben so meisterhaft und geschickt zu handhaben, daß ihm nur Wenige darin gleich kamen. Die Refrains seiner Gedichte machen auf den Leser einen unbeschreiblichen Effect, und sind mit solcher Kunstfertigkeit angebracht, daß sie gleichsam wie die schönsten Blumen mit Zauberhand hineingeflochten zu sein scheinen.

Er war einer der fruchtbarsten liturgischen Dichter Spaniens, und es ist zu bedauern, daß von seinen geschmackvollen und meisterhaften Festgedichten nichts in dem Machsor der Deutschen zu finden ist. Die spanisch-portugiesischen Gemeinden allein haben sich seiner herrlichen Leistungen zu erfreuen.

Außer Pijutim verfaßte er noch ein Werk unter dem Titel Anak welches lauter heilige Gesänge enthält, — vermuthlich nur im Ma-

nuscript vorhanden, da de Rossi, der desselben erwähnt, keinen Druckort davon angiebt —; ferner das Buch Tarschisch, so benannt nach der Anzahl der darin enthaltenen 1210 Verse (gedruckt in Venedig 1556). Alcharisi, welcher bekanntlich alle ihm vorangegangene spanische Dichter einer strengen Kritik unterwirft, spricht in seinem Werke Tachkemoni mit Begeisterung von Mose, und zählt ihn zu den talentvollsten und gelehrtesten Dichtern Spaniens. Nach dem Bericht des Historiographen Abraham ben Diod, verschied unser Dichter im Jahre 1100. —

C. Der treffliche Dichter Jehuda ha-Levi, dessen Gesänge oft denen des Gabirol noch vorgezogen werden, lebte bis zum J. 1140, oder noch einige Jahre später in Kastilien, woselbst er wirkte und sein eminentes Talent entwickelte. An Sprachreinheit erreicht seine Diktion den höchsten Glanzpunkt; seine Verse sind fast durchgängig ungezwungen, ein tiefes Gefühl enthüllend und von wohlthätigem Einfluß auf das Gemüth eines jeden Lesers. — Er ist, sagt einer der neueren Literaturhistoriker mit Recht von ihm, feurig im Dankliede, ergreifend in der Klage und erhaben in Schilderungen. Seine Gedichte weltlichen Inhalts sind uns in neuerer Zeit durch Luzzati's veranstaltete Sammlung unter dem Titel: Besulath bath Jehuda (Divan), zur wahren Freude ächter Literaturfreunde, mitgetheilt, aber von dem Schatze seiner religiösen Poesien besitzen wir im deutschen Ritus nur einige Kleinodien. Seine Zionide ist ein wahres Meisterwerk der Elegie zu nennen, daher von den beiden gefeierten Männern neuerer Zeit, von Mendelssohn und Herder, in's Deutsche übersetzt worden. Ein schönes Denkmal anderer Art setzte sich Jehuda durch sein in arabischer Sprache verfaßtes, philosophisches Werk, Namens Cosri, das schon im Jahre 1169 von dem ersten aller Uebersetzer, dem gelehrten Jehuda ben Thibbon, in's Hebräische übertragen wurde, eine Schrift, die zur Vertheidigung des mosaischen Glaubens gegen die Angriffe der Karaiten, Christen und Muselmänner damaliger Zeit bestimmt war, und großes Aufsehen erregte. — Nach Einigen soll er der Schwiegervater des berühmten Abr. Aben Esra gewesen sein, was aber keinesweges aus den Worten, womit der Letztere seiner (in seinem Com. zu 2 Mos. 20, 2) Erwähnung thut, zu entnehmen ist, da er von ihm ohne irgend eine verwandtschaftliche Benennung spricht, und ihn nur schlechtweg Rabbi Jehuda nennt, daher er auch nicht, wie Andere vorgeben, sein Oheim gewesen ist. Kurz vor seinem Tode pilgerte er nach Jerusalem, und soll, wie man sich erzählt, indem er daselbst den geweihten Boden küssend, sich auf denselben niederwarf und heftig weinend sein tiefrührendes Zionslied anstimmte, von einem darüber gereizten, wüthenden Araber durch eines Rosses Huf getödtet worden sein, welche Sage wir jedoch auf sich selbst beruhen lassen, da nichts Gewisses darüber vorhanden ist.

D. Noch höher steht im Rufe bei der Gelehrtenwelt Abraham ben Méir Aben Esra aus Toledo, ein Mann von bewundernswürdigem Geiste und eminenter Gelehrsamkeit. Alle, die ihn kannten, huldigten seinem tiefen Wissen, indem man über seine ausgebreiteten und gediegenen Kenntnisse in fast allen Zweigen der Wissenschaft erstaunen mußte: denn in ihm erkannte man sowohl den gründlichen Exegeten, Theologen, Philologen und erhabenen Dichter als auch den tüchtigen Mathematiker und Astronomen. Alles dieses manifestirt sich deutlich in seinen schätzbaren Schriften, den schönsten Denkmälern der jüdischen Literatur. Seine Bibelcommentarien, wie seine grammatischen und anderen wissenschaftlichen Werke stehen bei allen Gelehrten in großer Achtung. Er war der fruchtbarste Schriftsteller unter den jüdischen Gelehrten seiner Zeit, und bei dieser Fruchtbarkeit immer selbstständig, freidenkend und sich an keiner ihm mißfallenden Meinung Anderer bindend. Sein Styl ist gediegen, kurz und oft nur andeutend, seine Gedanken licht- und sinnvoll, seine Kämpfe gegen Andere durchdringend, kühn, scharf und fast immer für die reinste Wahrheit strebend*), weßhalb der große Maimonides seinem gelehrten Sohne Abraham die Schriften Aben Esra's als die Gediegensten und Nützlichsten aller ihm Bekannten dieser Art mit großem Nachdruck anempfohlen.

Ungeachtet seiner ausgebreiteten Kenntnisse blieb Aben Esra dennoch ohne Amt, ward stets vom Unglück verfolgt, immer unstät und nie des Lebens Freuden theilhaftig, er kämpfte viel mit Entbehrungen jeder Art, doch ertrug er alles Ungemach mit der Ruhe eines wahren Philosophen. Wie aus seinen eignen Werken hervorgeht, war er immer in Armuth und stets auf Reisen, wo er, wie sich von selbst versteht, von jüdischen Gelehrten immer mit der ausgezeichnetsten Ehrerbietung aufgenommen wurde. Im Jahre 1145 war er in Mantua, 1156 in Rhodus, 1159 in England und 1167 in Rom. Er besuchte auch Griechenland, Palästina und andere Gegenden des Orients, und nach Aussage der Israeliten in Cranganor, war er auch in Indien gewesen.

Außer der hebräischen und chaldäischen Sprache, in denen er ein unübertrefflicher Heros war, war er auch der arabischen, türkischen und indischen Sprache mächtig, aber auch als Dichter war er unübertrefflich groß. In seinen Gedichten liegt fast stets ein tiefer Sinn verborgen, sein Musivstyl ist ein unnachahmlicher Schmelz, die Refrains stets schlagend und überraschend, dabei sprudeln seine Gedichte oft von unvergleichlichem Witz, und selbst seine Satyren sind pikant und ätzend, aber angenehm.

Ueber seine Lebenszeit sind die Berichte sehr verschiedenartig. Nach Einigen lebte Aben Esra von 1090—1165, nach Anderen von 1119—1194. Am Schlusse seines Pentateuch-Commentars aber findet sich ein Gedicht von ihm, in welchem es heißt, daß derselbe im

*) Jost.

Jahre 1167 vollendet wurde, zugleich aber auch die Bemerkung, daß Aben Esra in demselben Jahre, am Ersten des Monats Adar, verschied, und zwar im 75. Jahre seines thatenreichen Lebens. — Wie es heißt, soll der große Mann seine Grabstätte auf der Insel Rhodus gefunden haben.

Metrische Uebersetzung zu No. 5

von den mitgetheilten Gedichten Aben Esra's.

Meine Seele lechzt nach Gott, des Lebens Quell,
Geist und Körper singen Ihm, der ewig lebt.

Mich schuf der ein'ge Gott, und sprach:
Ich lebe immerdar. Mich schaut
— Begreift — kein Mensch so lang er lebt.[1])

Mit Weisheit schuf das Weltall Er;
Mit Einsicht und mit tiefem Rath,
Nicht kennt sie, was hienieden lebt. —

Und seine Herrlichkeit — sie strahlet
Hoch über jedes Wesen, alles
Preist ihn, durch dessen Huld es lebt.

Des Frommen Kindern gab Er Lehren,
Die, wenn der Mensch sie freudig übt,
Zufrieden er und glücklich lebt.

Will Staubvergleich'ner wohl gerecht
Vor Gott erscheinen? — Nicht rein kann
Vor Ihm sein, was auf Erden lebt.

Selbst in der Edlen Herzen liegt
Verborgen Ottergift. — Wie kann
Gesunden nun das Fleisch, das lebt? —

Wenn schnell der Sünder sich ermannt,
Und Laster meidet, eh' er geht,
Wo alles ruht, was einst gelebt. —

Dich preis ich über Alles, Gott!
Dir huldigt Alles: Deine Hand —
Sie sättigt jegliches, das lebt.

Der Ahnen Liebe eingedenk,
Erweck' die Todten, und laß' nah'n
Die Zeit, in der Ben Jischai lebt. —

Sieh', höhnend spricht die Magd[2]) zu der
Gebieterin, die Wahrheit pflegt:
Dein Sohn ist tod, der meine lebt.[3])

Dich anzubeten, Herr, beug' ich
Das Antlitz, falt' die Händ' und sing':
Dich preiset Alles, was nur lebt.

---

1) So erklärt auch Ibn Esra die Wörter ראה und וחי, indem er sagt: הראני איננו במראית העין ··· והטעם להתאחד בצורות שאין עצם להם
כי הם תלוים עלות אל השכל, וזה לא יתכן לחי בעבור הגוף (שמות ל"ג כ

Schophar.

Theilweise nach den von R. Saadias angegebenen Bedeutungen desselben.

Hört ihr die Posaune laut erschallen,
Wie sie mit dem feierlichen Klang,
Dröhnend in der Synagoge Hallen,
In den Herzen wiedertönt so bang?

Seht ihr wie geschmückte Beterreihen,
Bebend lauschen auf des Schophars Ruf,
Andachtsvoll mit Lipp' und Herz sich weihen,
Gott dem Höchsten, der das Weltall schuf? –

Israel begeht den Tag heut festlich,
Da die Schöpfung Gottes Macht entquoll;
Schmückt dem Herrn zu Ehren sich gar köstlich
Bringt Ihm Herzen Dankesopfer voll. –

Heute hört man laute Lieder singen,
Heute schmettert die Posaune klar,
Und die Klänge allvereint, sie bringen
Gott dem Weltenschöpfer Huld'gung dar.

Woran Schophars starke Klänge mahnen?
Jakobs Söhn' erinnern sie mit Macht
An den Bund auf Sinai, den die Ahnen
Bei Posaunenschall mit Gott gemacht.

Und des Eides sollen sie gedenken,
Den die Väter auch für sie gethan;
Wenn sich ihre Schritte abwärts lenken,
Reuig meiden bald der Sünder Bahn. –

Wie Prophetenstimme mahnt mit Schrecken
Schophar, daß einst mit Posaunenschall
Gott die Grabbewohner wird erwecken,
Um zu richten die Erschaffnen all.

Ja, der Herr wird selbst die Menschen richten,
Jedem gebend seiner Thaten Werth.
Wird der Frevler Schaar gar bald zernichten,
Und die Frommen werden hochgeehrt. –

Schophar aber soll auch Trost gewähren;
Vor den Richter tritt fürsprechend hin
Jizchaks Bild, den freudig Gott zu Ehren
Abrah'm opfern wollt' in frommen Sinn.

Denken wird der Herr der frommen Väter,
Drob den Söhnen mild als Richter sein:
Denn für Kinder nimmt er als Vertreter,
Frommer Ahnen Tugend, hoch und rein.

---

2) Unter: Magd verstanden die spanischen Dichter, wie Ibn Esra und andere, gewöhnlich die Mahomedaner, als Abkömmlinge von Hagar, Magd der Sara.

3) „Dein Sohn: Moses"; der meine: Mahomed.

Druck von Eduard Klein in Breslau.

l. וכן בנשף בערב יום. 17 nach בערני l. תו' שם', 19 nach בכך l.
כ"ש, 21 nach כמו l. וישאלו אנשי המקום לאשתו כמ' על אשתו, 23
u. 24 st. הפחד שפחדתי l. הרוגז שרגזתי, 26 nach מקום l. [לא],
27 st. לשתות l. ונלאתי כלכל לא יוכל [צ"ל או'] והיה כי נראה כי
נלאת מואב ובא אל הקב"ה להתפלל ולא יוכל, 29 ואמרת l. ולידום
וגם אמרת, st. המלך l כמילך u. nach המקום l. ת"ש, 32 פי'
l. פתר, 35 על זכרי' l. ויהי השמש לבא ותרדמה ונומר, עליו רכת'
38 nach בשרי l. הסמר, 39 st. (heriser) l. הידיציאר בל', 40 n.
סימר l. גבי שערות, 41 st. שיהי' l. שהיה, 2 v. u. vor מ"ה l. בראשית.
S. 12 Z. 2 vor מבלי l. ר"א, 4 st. אשר l. ר"א, 7 nach ואכלו lies
בל' איצליי דפירוש פרוייט, u. st. לשאוף l. יען שמות ושאוף, 19 vor
בשש l. ר"א, 20 vor שמצילו l. סוף u. nach מכולם l. כענין, 24 st. כך
l. לומר שש ושבע, 27 ist י"י zu streichen, 28 st. לומר l. ואמר,
30 nach ישרא' l. ואתה היית בעוברייי, 31 nach שפה l. ת"ש, 33 st.
והקינו l. והקיץ, 34 ist גדיל zu streichen, 35 nach בירמי' lies ת'
שלם, 36 n. לאיש l. אשר, 38 st. קלונא הוא l. קלנא הואת' שלם,
42 ist [32]) zu streichen, l. Z. ist die ganze A.[32]) zu streichen.

S. 9 Z. 5 st. מלכות l. מלכותו כתבו, 7 בטליה l. בשילת, 13 אלא כי
l. אלא u. st. דונמא l. דונמת, 21 ist יצה"ר zu streichen, שער כאן
l. שעדיין, 24 יהיה l. יהיו, 25 nach וכל l. מי, 26 לנשיא l. עכשיו,
27 ודונמא l. ודונמתו, 28 י' l. ר', 32 בו l. בך, 33 nach האבנים
l. מסך, 34 ראשונה l. בתחילה, 40 שהרי נבואות l. שההנבאתי,
44 דאיתנא מליאותא l. דאייהינא מליאותא.

S. י' Z. 4 st. דונמא l. דונמת, u. st. ונתחרש l. ונתחרש, 11 שכתב l.
שנ', 18 כעצת l. מצות u. st. אחר l. סלא, 19 nach ואחר lies
לכבוד, 28 nach חסריסים l. לפי שביר הסריסים, 29 ist שם zu strei-
chen. 31 st. משתתו l. ישיבתו u. st. והיושבים l. והשרים.

S. 10 Z. 3 st. להם l. מלכם, 5 אחרת l. אחת, 6 nach אחר l. לכל אחת,
u. st. כלשונו l. לשון אחר, 8 n. סרים l. היה, 11 והוה l. היה, 14 רה
l. לו u. st. עוד l. עד, 21 ולספר l. ולסרר, 23 nach בהולות lies
למצוא, 29 (מס) l. [מס], 32 דונמא l. דונמת, 36 שהיו l. שיהיו,
39 שתתאבלו l. להתאבל, 41 ותתמרמר l. ויהמרמר, Vorl. Z. zu
ג' כי בנוסחתו כן היה „על" ובספרינו אל fehlt eine Anm.: על מרדכי
תמסר עליו: מטעין ביה וע' עין הקורא.

S. יא Z. 5 nach של מלכות l. היה לו למלך, 12 st. בבית lies בביתי,
u. st. forfuit! פירפנאכל l. (forfait) פורפנא בל', 13 ובנותיו l.
ובני בנותיו, 21 nach ושמחה l. שניהם u. nach פעל l. שאם, 22 st.
עליכם 26, שנקורת l. שנקרת u. st. לינקדו שמחה l. לנגרו שמחה
l. על ישראל, 28 מיתתו l. מיתתן, 29 nach שם l. דבר, 33 st.
טוב l. ט"ו, 41 nach רכה l. שיר"בוא גר"נט בל' und st. מקנהו lies
הבהמות וכן כל מקום שהזכיר מקנה צאן ומקנה בקר מזכיר בצדם עבדים
ושפחו' הרועים אותם דכתי' ויפרוץ האיש מאד וגו' ויהי לו צאן רבות
וגו'. Anm. 25 ist folgendermaßen zu lesen: מוכח בפי' כי קרא
הדל"ת בקמץ ופירשו מקור עם כינוי גם ראב"ע פי' כן בפי' הראשון וכן
בע"ה בלי שום הערה ובגליון כ"י רמ"ט (אשר גם שם נקמצה הדל"ת)
כתוב: הקמחי כתב מקור בתוספת נו"ן ול"דבריו נכון היות הדלי"ת
קמוצה אבל ס"א רן ע"כ ודבריו מוסבים על דברי רד"ק בש' אבד אבל
שם לא דבר כ"א על ואבדן למטה ט' ה' ושם הדבר ברור.

S. 11 Z. 4 st. ודואת l. וציוה u. nach ארץ l. במדרש איוב, 5 שפי' l.
שפת', 10 vor מאן l. ר"א, 18 nach והולך l. (י"ג) ויהי היום
הזכיר הכת' אכילתם ומשתה שלהם בבית אחיהם הבכור לפי ששם היה
מיתתם שנ' ויפול על הנערים וכן על כל לכך גילה האכילה תחילה (כ'),
vor עורום l. ויאמר כיאמר, 23 st. איש l. אותו האיש, 24 vor עור l.
ר"א u. הוא ist zu streichen, 26 nach מתו l. תו', 29 ist einmal
היה zu streichen, 30 vor גם l. ר"א (י) u. st. עומרים l. עתידים,
40 nach ובלילות l. וכמו כן מה טובו ומה יפיו דגן בחורים ותירוש ינובב
בתולות דגן ותירוש עוני' על בחורי' ובתולות כי אכילה בלא שתייה אינה
ותלד 41 nach, מועלת כלום אף כאן יאבד יום אולד בו יום ולילו עמו.
l. בן תהרו חשש תלדו קש l. ויולדת u. nach הרינו חלנו כמו ילדנו רוח.

S. יב Z. 2 nach ולילה l. בעוטתם, 3 vor אל l. ר"א, 4 st. לו l. לילי,
6 כשוה l. בחטף u. nach אחר l. נגקדת מפני [צ"ל התחי"ת] אבל אינה
בבר הבריורת l. השחר, 9 nach שלא l. אל 7, חוזק קריאתה תו',
10 הבכיות l. הבריות, 16 לילה l. beide Male ליליא u. nach הערב
l.

st. שוטף l. שמף, 24 31 35 רונמא l. רונמתו, 25 st. נחמתי l.
l.' כמו אמר 29, הר l. ההר 27, מעקלים l. מעקשים 26, נחמתני
, אתם איים l. איים u. nach החרישו l. החרישי 34, רונמתו אמרה
35 שמתקוה l. שמקוה.

S. ו Z. 4 st. לירא l. תירא u. nach צורף l. צוף, 5 l. כו l. עליו, 25 st.
ומתרגם l. ומתרגמין u. st. ¹) l. ¹⁰ᵇ) u. nach השב l. שם, 27 28
38 פי' l. פת', 33 רוגמא l. רוגמת, 34 הייתי l. היית.

S. 6 Z. 7 st. רוגמא l. רוגמת, 9 12 (zwei Mal) 27 שפי" l. שפת', 10
nach כשטוכיח l. אותו, 12 צוער l. צועה, 13 עצמו l. עכשיו und
st. ומהר l. ימהר, 16 19 37 ורוגמא l. ורוגמתו, 37 וממשנה l.
צורים u. nach כרמהמר l. כרמתרגם 40, והיה l. יהיה u. st. וממנשה
l. ומהרג', l. Z. שפותרין l. יש פותרין u. st. ובלכול l. ובלכל.

S. ז Z. 2 st. רבות l. רבות', 6 16 פי' l. פת' u. st. אותם l. אותו u. st.
בארץ l.' ארץ u. nach יהיה l. לזורע ורוגמתו, 8 יצוה l. יצלח, 9 vor
הדבר l. והיה, 15 st. ובנים l. ומכלות u. st. ורוגמא l. ורוגמהו und
nach טוב l. לך. 17 שכל l. שפת' כל, 23 אתה עוקץ l. א' נעקץ,
26 כ' l. ס', 33 ורחב l. ורהב, 34 יוסטיציא l. יושטישא, 35 vor
והללו l. ס"ב ט' u. st. קדש l. קדשי, 40 ורוגמא l. ורוגמתו, 5 v.
u. st. וכפי' הנ"ל l. וכפי הנראה, 3 הפי' l. הערה שהפי'.

S. 7 Z. 1. 9 st. ורוגמא l. ורוגמהו, 3 תרגום l. תרגם, 3. 10 פירושו l.
פתרונו, 7 ist לנו zu streichen. 8 st. וכו' l. מפני, 10 שהולכים l.
שהולכתים, 12 סופר l. סופרים הוא, 18 בידלו l. בידלו, 21 nach
ישראל l. לעהיר, 33 כשקלקל l. בשביל כל, 39 nach כמו l. וסר,
42 nach קולות l. כמו.

S. ח Z. 1 st. ומתרגם l. ומתרגמין, 3 רברי l. ברברי, 5 לבוא l. לבוא,
6 nach שלוחים folgt הגידו auf Z. 12 bis לעבריו Z. 13, dann
היונה Z. 11 bis מרם Z. 12, dann קראו u. s. w 6 33 st. פי' l.
פת', 8 עליו l. עלינו, 10 מתקיים l. יתקיים, 11 ורוגמא l. ורוגמהו,
13 דברו l. מאמרו u. st. לעבדות l. לעבדיו, 15 ועריפה l. ועריפיה,
17 איך יוכל l. וכ"א אכלין l. וכמו לא האכלון, 18 כף l. כפי, 19 l.
אם הוכל, 20 וכתרגם l. וכתרגומו, 23 שגלו l. שלא גלו, 28 nach
תרגם l. יונתן u. st. ותחרוקתן l. ותיתרנקין, 29 nach ואתם l. תהיו,
31 רמתרוקין l. רמתרנקין, 37 שלא צ"ל ist zu streichen, 39 עצמו
l. ועוסק, 41 ליבון l. ליבהון.

S. 8 Z. 1 st. כבינונות l. כבינוניות, 4 השיבולת l. בשיבלת, 9 יש l.
'ושי, 10 אז l. או, 16 שאקכנו l. שאקכין, 19 לנביא l. לנביאים
u. st. נביאים l. נביאיי, 32 חגי l. חגה, 33 יקראו l. נקראו, 36 u.
בעלי l. עור ואין רצוני שתקרא לי, 42 st. היא l. הוא, l. Z. וכתב l.
נכתב und nach והוא l. כמו.

S. ט Z. 4 st. קורי' l. קורא, 5 ist את zu streichen, nach הואיל l. ממעל,
11 18 22 34 פי' l. פת', 16 ist שמת zu streichen u. nach [לך] l.
קן, 20 יקום l. ינקום, 21 וכן l. וכה, 22 שתיהם l. שתיהם, 24 st.
הרגום l. כתרגם l. כתרגומו, 26 עמי' l. עמא, 27 עלו l. גלו, 29 l.
תרגם, 30 nach ה' l. ו', 33 שופאיך l. [עדיך שונאיך], 39 nach
כתרגומו l. כתרגם הוא לו מדש"י v. u. 3, ושמתי l. שמך, י' l. ב'
לאותה l. ולמלת בענין, 2 ist ר' zu streichen, l. Z. st. הוא לשון רש"י
מלה בעצמה הנשנית. S.

Druckfehler.

S. א Z. 2 statt קארא lies קרא, 9 בין l. בן, 24 אמר l. אומר u. st.
והיא l. והוא, 1 v. u. רש"י l. ברש"י.

S. 1 Z. 6 st. שכתובה בו המצוה הזאת l. [שכתוב בו כי החרם תחרימם,
14 ופיר' lies ופתר, 19 25. 26 30 u. 41 פרושו l. פת', 3 v. u.
כמוכח l. מו כך. Zur Anm. 2 gehören auch die Worte: וכן bis
מ"ר, welche irrig in Anm. 8 Seite ג' st.hn.

S. ב Z. 15 st. מרדשי l. מרדשו, 16 18 39 פירושו l. פת', 19 דבר
שופע l. שופך, 22 ארבעים שנת l. ארבעים, 21 דבר כן הוא l. הוא
שמטחרת הפסח l. שמחרת הפסח הוא י"ו וא"ת הוא ט"ו 37 u. 36
הוא ט"ו [הוא י"ו וא"ת] האמור כאן, 2 v. u. פירש l. פירושו.

S. 2 Z. 16 st. אשה של איש l. אשת של אותו האיש, 17 מסייעתו לפי'
ושב l. ושם, 19 עצמך l. [עצמך] 18, מסייעני איתת לפידות l. זת
ללך l. לך, 21 לקראתך נראה כאילו אני l. לשם כאילו אמר 20
לעשות l. (*, 30 nach ולא תחמה l. יעל, 29 nach לחמוה l. לראות 23
(כיטי l. [ביטייעל] 35, הזכירה בשירתה תחלה l. וכירה בשירתה 34
ארונות und statt יושבי l. יושב, 37 שביטיהם l. שבינותם 36, יעל)
l. שניו st u. פת' l. פירוש 39, ורגילים l. מרגלים 38, אתונות lies
u. הכריתך אותו l. הכריתו אותך 43, בחצץ l. בחוץ 42 41, שיני
l. מרי"ק st. u. ברש"י l. פותרים nach 2 v. u. ist zu streichen. כמו
רי"ק. 1 v. u. י"ג l. ל"ג.

S. ג Z. 2 nach הוא l. הר, 4 st. נתנו l. נהנום, 7 צירה l. צ"ר"י, 8 פ"א
בייסות 30, לאשתי l. [לאשתי] 26, בתורה l. ברורה 15, הוא l
l. גייסות, 38 שאינו l. שאינה.

S. 3 Z. 3 st. לתמוה l. לתהות, 4 nach כאן l. (10), 5 [צ"ל לבחור] ...
פי' st. und חלקים l. חמשה, 7 nach י"ת ... [צ"ל בחיר] l. י"א
הרמא] 20 nach כרחך l. כרחו 12, פת' l. פי' st. 10 8, פת' l.
l. לישמעאלים st. 27, ebenso 21, ארב l. אותם st. u. הרמא l.
לבן st. u. לבשתך l. הוא nach 36, למרת l. למרו 28, לישמעאל
פפ"ק l. פאין 39, בכן l.

S. ד Z. 3. 4. st. ופי' l. ופת', 4 הוא l. והוא, 8 שותה l. שוחה u st.
ודוגמתו l. ודוגמא 13. 42, מתרפין l. מרדפין 10, ובולעת l. ובולע
17 st. מצותו l מצותיו, 25 עשו l. עשר, 26 כך l. בך, 29 nach
32, בחודש l. חודש 30, יבא"רר l. באחר st. u. יבא"רר l. הלבנה
(לכל l. לכל אדם ב' י': מתושבי 33, משיב l. משיבם st. 37 u. 36
37 ist, וכתיב l. וכתב 35, כתוב l. כתב st. u. אדם) ב'י' לתושבי
על zu streichen. 39 nach כך l. אתם, l. Z. st. ורכש l. ודרש.

S. 4 Z. 2 st. עושה l. עשה, 19 שקרא l. נקראו st. u. ודוגמא l. ודוגמתו
שכתב 43, שהשר l. שהי' 35, שבות l. שבה 34, ebenso Z. 35
l. שנ'.

S. ה Z. 7 st. לעצמן l. לעצמו, 6. 8 u. 42 פי' l. פת', 13 כבר l.
שארבני יעקב l. וכן 28, לבם l. לכ 18, השע] l. השמן] 14, הככר
31 nach לפרש l. כך, 43 st. לומר l. לפי.

S. 5 Z. 4 st. ופי' l. ופת', 8 למקרא l. הסקרא, 12 מלכות l. שטורי u.
st. הנו l. הוא, 18 nach מה l. שהוא, 19 שמוציא l. שמוצא, u.
st.

רגזו לאמים בראותם, רתך אל לקראתם, פצחו ברנה שפתותם
כנו בריתך הקימה, נעשה ונשמע ויהי מה·
הפליא בסיני נוראותיו, צורי במכתב לוחותיו על כן אתנה צדקותיו
אך מול גמול עושה כימה, מה מהללי ואני מה?
מלכי שעה שועת דלים, עונים לך כבני אלים, קדוש בקודש מסללים
פוצחים ביראה ובאימה, בשפה ברורה ונעימה·

(ד) אהבה לפרשת זכור, ויכוח בין כנסת ישראל ואביה שבשמים·

לפליטת בן בכור, אהבת כלולה זכור·

אבי! התטוש בני איתן ולא תענה
בנך והוא נענה, שור כי זה הבכור·
בכורי! ואם אב אני, איה כבוד מעני
באתי למענך אני, והכתי כל בכור·
רחומיך נאנחו, רתך אם שכחו
כפלים לקחו, כי זה משפט הבכור·
ממעין ישועה שאב, ולקץ פרותי תאַב
והשיבני לאב, ואני אשימך בכור·

(ה) צמאה נפשי לאלהים לאל חי
לבי ובשרי ירננו אל אל חי·

אל אחד בראני, ואמר חי אני,
כי לא יראני הארם וחי·
ברא כל בחכמה, בעצה ובמזימה
מאד נעלמה מעיני כל חי·
רם על כל כבורו, כל פה יחוה הודו
ברוך אשר בידו נפש כל חי·
הבדיל ניני תם, חקים להורותם
אשר יעשה אותם הארם וחי·
מי זה יצטדק, נמשל לעפר דק
אמת כי לא יצדק לפניך כל חי·
בלב יצר חשוב, כרמות חמת עכשוב
ואיככה ישוב הבשר החי·
נסוגים אם אבו, ומדרכם שבו
טרם ישכבו בית מועד לכל חי·
על כל אהודך כל פה תיחדך
פותח את ידך ומשביע לכל חי·
זכור אהבת קדומים, והחיה נרדמים
וקרב הימים אשר בן ישי חי·
ראה, לגברת אמת, שפחה נואמת
לא כי בנך המת ובני החי·
אקוד על אפי ואפרוש לך כפי
עדי אפתח פי בנשמת כל חי·

בימתי בבנין תבניתי, לראות מה אחריתי
והנה חומר ראשיתי, ונחה עליו רוח י"י.
רוחי מכל נכבדת, ויסודתו בלב עוסדת
ואשה תמיד יוקדת, כי באש י"י.
הנה יודע אני, כי בצלם אלהים בראני
ועל ארבעה ראשים נשאני, נושאי כלי י"י.
מלא קרבי גדודים, ויפקד עליהם פקידים
מהם נגידים ומהם עבדים, עושה כלם י"י.
בקרבי עדי נאמני, ומחוץ יענו בפני
ואיך אכחש, ועיני המה ראו מעשה י"י:
נטע אזן לי ותאזנתי, ומלין בם בחנתי
עריה עת ההבונתי, שמעתי בקול י"י.
על כל מראה אהודנו, ובכל שמע אכברנו
ונשמת אפי תעבדנו, והריחו ביראת י"י.
זה אלי וארוממהו, ובכל טעם אטעמהו
והן במה אקדמהו, על כל הטובה אשר עשה י"י?
רבו חסדיו עמדי, ותכון בכוחו ידי
לכן אני בעודי, אפרוש כפי אל י"י.
החל בחכמה ויכלה, וצורך הכל מלא
מי חכם וישמר אלה, ויתבוננו חסדי י"י.

(ב) אלהי הרוחות, לכל בשר אתה, וחכמה בטוחות, בחכמתך שתה,
וגם דבר צחות, ביד לשון תתה,
אמת כל חללת, ובו לא עמלת, רק בפיך מללת.

בידך עתותי, ומה זה פי יענה וקצרו שפתותי, בכל רגע הנה
בקרבי אותותי, ואיך לבי יענה?
ואותו הגבלת, ברת שהנחלת, לי ברכה אצלת.

רצוני נגדך, ושוב לי בחרה, ובנפול עבדך, ימינך עורת,
ובכסות חסדך, עוגי הסתרה
ועלי חמלת, ועלי טוב גמלת, לי גמול לא שאלת.

הכינות ספר, לכל הנולדים, ובכלי עט סופר, כתובים מעברים
ומצאת כופר, לרוחות נכברים
ונפשי הצלת, וחיי גאלת, לי עזוב לא חדלת.

מלאכת שמיך, לאות לך לא נכחד, וכס במרומיך, בכלם התאחד
ויעמוד בשמך למען הוא אחד
והכל פעלת, ובכל משלת, כי על כל גדלת.

(לחג שבועות)

(ג) בצר מנוסי אשימה, תורת י"י תמימה.

אשים ברתי חרותי, חלקי בלקחי ומנתי, ערות י"י נחלתי
שירה בעודי ארימה, לה סימים יסימה.
בבו שרפים בזכולם, יום נררת דת מגבולם. ויצעקו חוץ אראלם
איכה כבודה ונעימה, תושם בפי עושה אשמה! —

ג) יפו בעיני דרכיך, גם יקרו לי מהלכיך
אין בם לאיש מוקש, אין בם פתלתול ועקש
התהלכתי בארחותיך, כי נמשכתי בעבותותיך.
הידיה בך שברי ומאויי את צור לבבי את מקור חיי
עיני הדרך נכספה לראות, אך זאת לכמוני בל יאות
עת נכספתי לראותך, הסתופפתי אל תוך ביתך.
ואסבלה סבל עון עמי, ואם עלי עיל סבלו שכמי
לא אפרשה כפי פני אל זר, כי לא בזולתך אני נעזר
יום אבדתי על רתך, לא עבדתי זולתך.
דודי אשר בך ידי תרום, דלו עיני לך אלי מרום
עוזי ומעוזי בך סלה, הן תקטלני לך איחלה
הן קבלתי עבודתך כי יחלתי חמלתך.
התאמצה נפשי בעבדותך והחזק בכנף ידידותך
כי עברו עלי חרוניך לא עברתי רצונך
התחזקתי בבריתך, מה אהבתי תורתך.

ד) ים סוף וסיני למרוני, ארח ידידי יארח
אתנהלה עד בית ארוני, אשכב בחיק אדום וצח.
הר אלהים אל נביאי, אשאל הנגלה בסנה
ארץ הדום רגלו וכסאו, אעבור ואין מי יענה
אולי במאסרי וכלאי, אולי בקרבי יחנה — .
עד שמצאתיו תוך מעוני, חונה כרע לי כאח
עבר ונס כל עצבוני, חלף יגון לב נאנח.
ולמחלי אמצא ארוכה, כי יעצרני בשבי
לא אשאלה את המלוכה, לא נחלת ארץ צבי
רק אהבת חסד משוכה אלי וחברת אוהבי
צוף אהבתו עלי לשוני, יום הרך גאון לבי ושח.
הוא הענק על צוארני, מה אחמד נזם וזח? —
דודי אשר מאז ידעתיו, לו רעיוני נכספו
אויבי — לאהבה שאהבתיו, אותי באיבת יהרפו
תשכח ימיני אם שכחתיו, יום יגוני יספו
על אהבתי ישטנוני ויתנו רגלי בפח.
די כי לאויב יחשבני, אף כי לנתעב ונאלח.
היכל ובית המקדש תכונן, אבי, ותמנה ערוך
וליעלה קולה תחנן, תקשיב ותקום גרך
יונה בפחת תקונן, תביא בסתר חדריך
חדש כיום מועד ששוני והדרך דודי צלח,
תשוב כאז אל בית מלוני, בכבודך עלי זרח.

D מהחכם ר׳ אברהם בן עזרא.

חסדי י״י אזכיר תהלות י״י.

(א) אזכיר קצת נוראות, במחקרי הלב נראות,
ויותר מהמה נפלאות, מי ימלל גבורות י״י.

ביעותי

ד) מפני פחד יו, לבשתי סות אימים, הקימוני רעיוני, ואישוני מדיעים,
ולקול קורא, פני נפלו חם נכלמים, נצב לריב אדני ועומד לדין עמים.

שועתי וחלתי, מאימת הקורא, וזעתי עת שמעתי, פי האיש הירא,
כי מרדתי וזדתי, ואיך יתאפק מורה, בזכרי כי שכחתי, יום למשפט אקרא,
בעיני נחלי קדומים, ומעי נחלי רתמים.

הידע איש מצעדיו, כל ימי הבלו השובים, והבין כי מעבדיו, בעט ברזל נכתבים,
כי שופטיו ומעידיו, לעדי עד נצבים, יום יבגדו בו ילדיו, ונכחשו בו אהבים,
שבע רוגז קצר ימים הם בעיני כחולמים.

אנוש הבל ומחשבותיו, ימיו כצל עובר, כעוף יחיו שנותיו, יעופון מבלי אבר,
כי כל אשר בחצרותיו באפס יד ישבר, אך יושר פעולותיו ילווהו לקבר,
ואז אל מכס ועמים ישוב לכסא רחמים.

C מר׳ יהודה הלוי

א) יה אנה אמצאך, מקומך נעלה ונעלם,
ואנה לא אמצאך, כבודך מלא עולם.
הנמצא בקרובים, אפסי ארץ הקים, המשגב לקרובים, המבטח לרחוקים,
אתה יושב כרובים, שוכן שחקים
תתהלל בצבאיך, ואתה על ראש מהללם גלגל לא ישאך, אף כי
חדרי אולם.
ובהנשאך עליהם, על כס נשא ורם, אתה קרוב עליהם מרוחם ומבשרם,
פיהם יעיד בהם, כי אין בלתך יוצרם.
מי יאמר לא ראך, הן השמים וחילם, יגידו מוראך ובלי נשמע קולם.
דרשתי קרבתך, בכל לבי קראתיך, ובצאתי לקראתך, לקראתי מצאתיך,
ובפלאי גבורתך בקודש חזיתיך.
מי זה לא יראך, ועול מלכותך עלם מי לא יקראך, ואתה נותן אכלם.
האמנם כי ישב אלהים את אדם, ומה יחשוב כל חושב, אשר בעפר יסודם,
ואתה קדוש יושב תהלותם וכבודם
חיות יודו פלאך, העומדות ברום עולם, על ראשיהם כסאך, ואתה
נושא כלם.

ב) כל יצר וסרעף הן יעצימוך, כל מחשב ורעיון הן ירוממוך,
כל לשון ושפה בזמר יקדמוך, כל עצמותי תאמרנה י״י מי כמוך.

יצרי ויצורי ממך היו, יודו איברי כי בך חיו
ובמנחת שירי לך יאתיו, ותרומותי, תודות הגיוני הקדימוך
הן נשמת אפי - מידיך, ומאור עפעפי - מהודך,
ועצת סרעפי מסודך, ומזימותי תמיד מול פני אות שמך.
ובעת שאהבי יקראוך, לבי וקרבי ימצאוך,
אך לא מחשבי ישאוך, וחלומותי וסעיף רעיוני לא דמוך.
דגל הקימות לקדושיך, גם נס הרמות למבקשיך,
כי לא נעלמת מדורשיך, תעלומותי ופתאם חזיוני לא עממוך
הנה ראית משכיותי, טרם בנות את אשיותי,
כי את קנית את כליותי, אך אשמותי מנגד עיני העלימוך.

ב) נפשי אויתיך בלילה (חתום אני משה ברבי יעקב חזק)

אותה נפשי אל מקום נפשה, וכלתה אל מקום שרשה
ונכספה לנוה קדשה ללכת יומם ולילה.
נועם הכבוד בעין דעת תראה, ומבלי אמר אליו תראה
ותשאף אליו ותשתאה, בנשף בערב יום באישון לילה.
יקרו תשור על ידי פעליו, ותתאו לגשת אליו
יום ליום תביע אומר מהלליו, ולילה ללילה.
מעורי עלי רגל חסרך נורע, ואוהל יראתך מלבי נגרע
י"י חקרתני ותרע, בחנת לבי פקדת לילה.
שבעתי נדודים על ערשות אנושים, הריצוני פעמי למעונות קדושים,
בנפול תרדמה על אנשים, בשעיפים מחזיונות לילה.
הסכלתי ואשגה כל ימי שחרותי נכלמתי כי חבלתי ימי ילדותי
לזאת היתה לי דמעתי לחם יומם ולילה.
ברה בכלא המוף נעצרת, התבונני כי העולם מעבורת,
עורי עורי לראש אשמורת, קומי רוני בלילה.
רוצי וכה יצר תאוה לשכור, ודרך ישרה כל ימיך לבור
כי חלדך כיום אתמול כי יעבור, ואשמורה בלילה.
בעל כרחו יולד אנוש לעמל, וכל מחשבותיו און ועמל
והוא כציץ יצא וימל, ויודד כחזיון לילה.
ימים עליהם ישאו קולם, מות יריעם וסר צלם
ועזבו לאחרים חילם, רגע ימותו וחצות לילה.
יכבד עלי עול יגוני בחטאתי, כי לא שבתי עד כה ממשובתי,
יגעתי באנחתי וממתי בדמעתי, אשחה בכל לילה.
עיני בדם לבי נגרה ולא תדמה, לקאת מדבר אני דומה
יומם ולילה בסערים נפשי תהמה, ותקם בעוד לילה.
קודרת בגלות ימי שביה, הורידה לארץ עדיה
ודמעתה על לחיה, בכה תבכה בלילה.
בנשף קדמתי דמעתי ואנוחה, אשפכה דם לבבי ואניחה
נפשי עלי תשתוחח עם לבבי אשיחה, אזכרה נגינתי בלילה.
חלפו כצל ימי עלומותי, וקלו מנשרים שנותי
ולא אזכר מזמן שמחותי, לא יום ולא לילה.
זדים הציקוני הגדילו עלי פיהם, דוברים שלום ונשכים בשיניהם
נא יזכר רוע מעלליהם, לפניך יומם ולילה.
קדשו עצרה רחצו והתקדשו, הכדרשו לכבות והתאוששו
המזכירים את י"י אל תחשו כל היום וכל הלילה.
התבשרי בתי כי עוד אנחילך חני, לאט אנהג ואניחך במעני
כי אין נואל קרוב ממני, ליני הלילה —.

ג) סגן לנעילה (חתום אני משה)

ארון היושב על חוג הארץ, נאדר בכח ויושביה כחגבים.
יערב לו זמירי סומרת הארץ, מדברי שיר אשר הם מקריבים
שופכים דמעה תרוה את הארץ, החטאים למחות והמה בכתובים,
עומדים היום על ארון כל הארץ, מעלות השחר עד צאת הככבים.

תשובת אלהים

שאלו יפהפיה, מה תשאלי מני
כי קול המונך נשמע באזני
לביא פגשני, בא אחריו נמר*)
ואברחה מהם ואעזוב בני
מרי עבור אלה הנה דמות פרא
קם בחצות ליל ישב עלי בני
האל קרא אלי כקרוא אלי אמי
רוצי ושובי אל עפרה והתבני.

מר' יצחק בן גיאת, למנחה יוה"כ

א) יונה תפשה בנטות היום צל צורה ותבוא אליו לעת ערב,
חזתה והנה רפה היום, קן לה ביתך היה לעת ערב,
במשכב דותה קוראה היום, נגדך מתי אקום ומדד ערב,
יערה רוח חן בחנות היום, המון רחמיו בתת י"י לכם בערב,
ודבר תחנות כדברה היום, האזן ועמדה מבקר עד ערב,
ברחמים פנה אלינו כי פנה יום, כי ינטו צללי ערב.

B מר' משה אבן עזרא

א) לשחרית יוה"כ (חתום ג' פעמים אני משה בן עזרה)

מי "אל, נסתר מפני נר"אה לרעיוני, מי "אלוה מבלעדי אדוני.

מי "נעלם בסתרי אמונה, נסתר מפני. 1)
מי "נאזר ברוח נכונה, נראה לרעיוני. 2)
מי "נתן לשכוי בינה, מי אלוה מבלעדי י"י.
מי "יסר תבל על בלימה 1) מי "ישאנה ברוח מזימה 2
מי "יספר שחקים בחכמה, מי אלוה מבלעדי י"י.
מי "מדד רחבת ידים 1) "מי מסך בער ים הלתים 2)
מי "מרד בשעלו מים, מי אלוה מבלעדי י"י.
מי "שת הגוף ונפח בו נשמה 1) מי "שכן בו הנפש החכמה 2)
מי "שם בטוחות חכמה, מי אלוה מבלעדי י"י.
מי "המריף חק יצורים ונהלם 1) מי "העניקם כל ימי עולם 2)
מי "הקשה אליו וישלם, מי אלוה מבלעדי י"י.
מי "בקע מאורים משמי מעוני 1 מי "בהם האיר קצוי אפרני 2)
מי "בשחק יערוך לי"י, מי אלוה מבלעדי י"י.
מי "נטע כיריעה שחקיו 1) מי "נטע על פני ארץ יצוקיו. 2)
מי "נטה עליה קו, מי אלוה מבלעדי י"י.
מי "עמד למוד ארץ וחרד 1) מי "עתר אוצרות שלג וברד 2)
מי "עלה שמים וירד, מי אלוה מבלעדי י"י.
מי "זמן חק טרף לפני 1) מי "זכר לטוב ילידי אמוני 2)
מי "זה האיש ירא י"י, מי אלוה מבלעדי י"י.
מי "רדד עמים תחתי להבזות 1) מי "רחם אסיר יום רגזות 2)
מי "ראה כזאת, מי אלוה מבלעדי י"י.
מי "הבין נפלאות הבורא 1) מי "השכיל כי הוא בעולם מקרה 2)
מי "האיש הירא, מי אלוה מבלעדי י"י.

---

*) המשורר רומז על ד' מלכיות מדניאל.

ה

שירים מהמשוררים הגדולים אשר היו בספרד, קבצתים מספרי בעלי אסופות החכמים התורנים זאקש ודוקעס, ותולדות המשוררים כתובות בשפת אשכנזית·

A מר׳ שלמה גבירול

א) שמעה ארון עולם שמעה תפלתי, תכון לפניך קטורת תחנתי
לבי בך חשק למאד ולא יוכל הסתר, עד יראה חשקו במלתי·
מעת לעת אחשוב שובי לך אבחר, כי ממך היתה ראשית תהלתי
הנה לך לא לי עמדי לפניך, ולשם כבודך לא לשכר פעולתי
שח הלך נפשי מעת היותי עפר עד לא כמו שחק היתה גדולתי·

ב) שאי עין יחידתי לצורך וזכרי בוראך בימי נעורך[1])
לפניו צעקי לילה ויומם ולשמו זמרי תמיד בשירך
מנת חלקך בעודך על אדמה, ומבטחך בצאת מבשרך
הלא הכין לפניו מנוחה ומתחת לכסאו שם דבירך
אני על כן אברך את י״י, כמו כל הנשמה לו תברך·

ג) שחרתיך בכל שחר ונשפי, ופרשתי לך כפי ואפי[1])
לך אהמה בלב צמא ואכמה כדל שואל עלי פתחי וספי
מקומות לא יכילון שבתך, ואולם יש מקומך בין סעיפי
הלא אצפון בלבי שם כבודך, וגבר חשקי עד יעבר פי
ואליך אומר בעוד נשמת חיים באפי·

ד) ששוני רב בך שוכן מעוני, זכרתיך ונס מני יגוני
לך חסד ויש עלי להודות, ואין במה לכד הגיון לשוני
מרומים לא יכילו העצומיו, ואיך יוכל שאת רעיוני
הביני וחנני נכונה, ויפק את רצונך רצוני
קחה שבח מקום זבח וייטב כקרבני ומנחת זכרוני
טהר עין פקח עין לעניי, שלח אורך והאר עורוני
נצר גרל-חסדך למעני יהי סתר עלי גדל-עוני
כמו שמך לפקדון בלבי תהי רוחי בידך פקדוני·

דברי כנסיה לאלהים

ה) שחר עלה אלי דודי ולך עמי
כי צמאה נפשי לראות בני עמי
לך אפרוש מטות זהב באולמי
אערך לך שלחן, אערך לך לחמי[*])
מזרק לך אמלא מאשכלות כרמי
ושתה בטוב לבב, ייטיב לך טעמי
הנה בך אשמח שמחת נגיד עמי
בן עבדך ישי בית הלחמי·

---

1) מחזור ויטרי: יתר וב׳ תנועות יתר וב״ת יתר ותנועה·

*) דער געדאנקע, נאמט גלייכנאם צו איינעם אירדישען מאהל איינצולאדען איזט נאך שיר השירים ח׳ ב׳, וואָ אונטער דיך דאס העכסטע וועזען, (דאס גרייני ליגסטע) פערשטאנדען ווירד·

ד

העתקת פי׳ משנת פאה א׳ א׳ להרמב״ם ז״ל מר׳ משה בן שמואל בן תבון זלה״ה··

אלו דברים שאין להם שיעור ··· ואדם עושה אותן ואוכל ··· כולם· כוונת זאת המסכתא הדעין בתורת פאת שדה ומה שדומה לו כמו שיבאר, ואמרו אין להם שעור, אמנם זה מן התורה אבל מדרבנן יש שעור ופי׳ שעור ידוע והשעור אשר הושם לה לא יהיה פחות מששים כמו שיתבאר אחר זה· והראיון הוא מאמר האל ית׳ יראה כל זכורך ואומר לא יראו פני ריקם ולא יוגבל כמה שיעור הקרבנות אשר יקריב בעת עלותו והנה יתבאר זה במסכת חגיגה ויש שם דברים אחרים שאין להם גבול כמו עפר מי סוטה ורוק יבמה ואפר פרה ודם צפור מצורע ואמנם לא ימנם שהם אם יהיו רבות השעור[א]) אין בהם תוספת שכר· וגמילות חסדים פי׳ ההרגל בחסידות וזה השם נופל על שני פנים א׳ מהם ההשתתפו׳ שתוף האדם לחברו בממונו כמו צדקה ופריון שבויים והשני שתוף האדם לחברו בגופו כמו נחום אבלים והקבלת פני חתנים והרומה לזה ואמרו הנה גמילות חסדים אין לה שיעור ר״ל בהשתתפות האדם לחברו בגופו אמנם השתתפות בממונו ישלו גבול וזה חומש ממונו ואינו חייב שיתן יותר מחומש ממונו אלא אם עשה זה במדת חסידות ואמרו נמנו באושא להיות אדם מפריש חומש נכסיו למצוה ודיני זאת השאלה אצלי מה שאספר וזה שהאדם אם ראה שבויים כבר יעזור על פריונם כמו שצוה האל או רעבים או ערומים יעזור על אכילתם וכסותם כמו שאמר הכתוב די מחסורו אשר יחסר לו וזה שישלים לאיש מה שיחסר לו ונתחייב שיושאלם [צ״ל שישלים] לו כל מה שיחסר לו או אשר יצטרכו לפריון פחות מחומש או עד חומש אמנם אם יצטרכו יותר מחומש יתן החומש ואין עליו ענש אם ימנע להת להם יותר מהחומש[ב]) ופי׳ הקרן העקר ופירות הן הפירוה ועניין אמרו אוכל פירותיהם בעולם הזה והקרן קיימת לו לעה״ב מה שאספר לך חלק בדינים שיוחד האדם בעצמו בינו ובין האל ית׳ כמו ציצית ותפילין ושבת וע״ז וחלק בדינים שיתלה בתקון ענייני האדם קצתם בקצתם על הגניבה ועל האונאה והשנאה והצווי באהבת קצתינו את קצתינו ולא נעמוד קצתינו על היזק קצתינו ולא נחמוס קצתינו את קצתינו וכבוד האבות והחכמים אשר הם אבות לכולם וכאשר יעשה האדם הדינין אשר ייחד האדם בנפשו בינו ובין בוראו יש לו בזה שכר מהאל לעה״ב כמו שיתבאר בפ׳ חלק ואם יעשה האדם הדינין אשר יתלה בתקון ענייני האדם קצתם עם קצתם יש לו בזה שכר לעה״ב בעבור שיעשה מעשה ויגיע אליו תועלת בזה העולם להוליכו הדרך הישר בין בני אדם שהוא אם הלך זה הדרך והועיל לזולתו בזה[ג]) יגיעהו זה עוד וכל התורות אשר בין האדם לחברו יכנס לגמילות חסדים הלא תראה כי הלל באשר אמר אליו הגר למדני כל חק התורה על רגל אחת אמר לו דעלך סני לחברך לא תעבד ואם תחקור זה תמצא שתלמוד תורה מכריע כל זו שתלמוד תורה יביא האדם על כל זה כמו שבארנו בהצעת דברנו שהתלמוד מביא לידי מעשה·

שורים.

א) כן נכון ולא כהעתקת ר״י אלחריזי· ב) פה חסר התוספת אשר בהעתקה שלפנינו והן נכון· ג) כן נכון ולא כהעתקת ר״י אלחריזי·

השם הנכבר לא נזכר במעשה בראשית וטהוכה כעין חשמל והמשכילים יבינו לי אחר סוד כל חשבון והוא איננו חשבון כי הוא עומד בעצמו ואין צורך לאשר הם אחריו גםהוא כל החשבון כיהוא מחובר מאחרים וכל החשבון יעשה משתי פאותיו מה שיעשה האחר בפאה אחת הנמצאים בעבור ע"כ קראו החכמים הארם עולם קטן והוא סוד מטטרון שר הפנים וזה סוד חכמינו בחמשה רבריבם על כן כת' בשיעור הקומה רל"ו רבבות פרסאות שלו ותם שלשת אלפים ריבוא ריבבן עולמות בזה העולם. א"ר ישמעאל כל היודע שיעורו של יוצר בראשית שמראה לנביאיו מובטח לו שהוא בן עולם הבא ואני ועקיבא ערבים ברבר ומזה הרבר יוכל המשכיל לרעת מפאת שהכל בוהוא רבקרק מפאת הכל (? שכוללו?) כולן אין כח בנברא לרעתו[1]) והמשל בם באור חשמש עובר על פני ענן סתום וראות ווהר פני השמש רק עת שיעבור על כן כת' אני אעביר כל טובי על פניך הרביקו בטוב כולו כרמות הפנים והרביק הנבראים בו כרמות אחרים וזהו וראית את אחורי והמשל ידוע מהמרבר והשומע ואשר לסר חכמת הנפש יכול להבחין את אלה הרברים כי אינם נפות ולא בערכם ובעבור היות הפנה רחוקה ע"כ אמר כי חלק י"י עמו יעקב חבל נחלתו וכת' עמך ונחלתך וכל המנויך[2]) ע"כ סוד התפילות ארוממך אלהי המלך ברכו י"י מלאכיו גרלו לי"י אתי והסוד זה עיקר כל זה השער לי"י צריקים יבואו בו:

זה מגילת סתרים של הרב רבינו נסים גאון זצ"ל.

1) נ"ב: ב' כלומר ברעתו ואינו נכון. 2) נקוד עליו בנ"י.

ג. שאלה ותשובה להרמב"ם ז"ל בל' ערבית עם העתקה אל ל' עברית.

שאלה. ותורע הררתו איצא פי מא אל ואגב פי מן סאל סואלה פי שיעור קומה הלהו כקול מן קאל אנה תאלף אחר אל קראין ומא דלך מן הררתכם או הו סר מן אסראר אלחכמים ז"ל תחתה מעאנה עמימה טביעיה או אלאהיה כמא דכר רבי' האיו"ל פי בעץ' אלאדראג פי מסאיל חגיגה, ושכרה כפול מה'.

אל גואב לם ארי קט דלך ללחכמים ז"ל וחשאהם אן יכון להם ואנמא הו תאלף אחר דרשנין אלרום לא יגיר ובאלגמלה תעפיה דלך אלמכתוב וקטע דכר מענאה מצות רבה ושם אלהים אחרים לא תזכירו וכו' פאן אלד"י לה קומה, הו אלהים אחרים בלא שך וכתב משה.

שאלה. ותורע הררתו עד די השיב לשואל בענין שיעור קומה אם האמת כרברי האומר שהוא חבור אחר מן הקראים ואינו מן הררתכם אם הוא סוד מסודות החכמים ותחתיו ענינים עמוקים טבעיים או אלהיים כמו שזכר רבינו האי ז"ל באחר המקומות מן שאלות חגיגה, ושכרה כפול מה'?

התשובה. איני רואה כי הוא מן החכמים ז"ל וחלילה להם כי יצא רבר זה מתחת ידם רק הוא חיבור אחר מן הררשנים היונים בלי ספק. סוף רבר מחיקת זה הספר וכריתת זכר ענינו מצוה רבה היא כמו שכתוב ושם אלהים אחרים לא תזכירו וגו' ובוראי עצם שיש לו קומה הוא אלהים אחרים. וכתב משה.

שמקצת המספקים נתכוון לשאול וכי [?] כיוצא בזה ובקש ממני ספק תסרת זה הרמיון מלבו מכח רברי רבות' ז"ל• שאלוני על מה שאמר כפ' [א] דברכות (ו' א') א"ר ישמעאל פעם אחת נכנסתי בחורבה [? להקטיר וכו'] וראיתי אכתריאל יה י"י צבאות וכו' אמר ל"י איפשר להיות רבר שהעינים שולטות מו ומקום מסבב אותו אלא גוף שיש לו שיעור אורך ורוחב והבאתי מפרק קמא דברכות עד שהוצאתי זה הרבר ואח"כ הוצאתי לו באותו פרק עצמו (י' א') הנה [? הני] חמשה ברכי נפשי את י"י שכמומור כנגר מי כנגר מרותיו של הקב"ה ומלא [? האם'] כל העולמות נשמה מלאה כל הגוף הקב"ה רואה ואינו נראה ונשמה תאה ואינה נראה הרי שאתה רואה שהקב"ה אינו נראה ורואה הכל שאין [העין] יכולה לשלוט בו ואיזה רבר אתה מקיים משני רברים הללו אלא אמור דברה תורה כלשון בני ארם והראשון לשון רימוי ביר הנביאים ארמה והשני נכון ואמת שרואה ואינה נראת [? ואינו נראה] כמו ויראו את אלהי ישראל וכן ואראה את י"י יושב על כסא רם ונשא הוא רמיון וכן כי לא יראני הארם וחי הוא האמת וכן אכתריאל שם מלאך כמו מיכאל וגבריאל ור' ישמעאל מלאך ראה והריבור הוא ריבורו של הקב"ה') וכן ויקרא אליו י"י מן השמים וגו' ויאמר אל תשלח ידך אל הנער ואל תעש לו מאומה וכת' ולא חשכת את בנך את יחידך ממני וכן ביעקב ויאמר אליו מלאך האלהים בחלום יעקב יעקב אנכי האל בית אל ועוד ויותר יעקב לבדו ויאבק איש עמו עד עלות השחר ואחר כך כי ראיתי אלהים פנים אל פנים וכת' ויקרא אליו מלאך י"י וירא אליו י"י בלבת אש מתוך הסנה וירא י"י כי סר לראות אלא הראייה נופלת על המלאך והריבור ריבור של הקב"ה מגיע המלאך תקול את תשומע שאתו ששאל השומע לא ישמע [?] כך ר' ישמעאל ראה וכל הנביאים רמו כמו מלאך הנברא אבל הבורא אין לו סוף להגיע בעין וכן בחגיגה (ה' ב') הקבלתם פנים הנבראים [? הנר־) ואינם רואים תזכו ותראו פני שכינה שרואת ואינה נראית וכן בתלמור ארץ ישראל במסכת פיאה [בסופה] אמר לי' אתה פייסת להרוא ראיתחמי ולא חמי רחמי ולא מתחמי יקבל פיוסך ובתחלת סיפרי בפר' כי לא יראני הארם וחי (? ע' פ' בהעלתך סי' ק"ג וילקוט ויקרא רמז הל"א) אפי' מלאכים שחיים לעולם ורמות פניהם פני ארם אין רואין הבורא ואפי' מקומו אין יורעין ואומר ברוך כבוד י"י ממקומו ויפגע במקום וילן שם כי בא השמש ב"ה ב"ה ע"ה (?) וכן מעונה אלהי קרם ואין אנחנו יורעין אם עולמו מעונו או הוא מעונו שלעולם כשהוא אומר מעון אתה היית לנו ברור ורור הוי אומר הוא מעונו שלעולם ואומר הנה השמים ושמי השמים לא יכלכלוך אף כי הבית הזה אעפ"כ כתב ושכנתי בתוך בני ישראל וכת' בקרבך קרוש ולא אבא בעיר שאי אפשר להיות לו מקום הנייה (? חנ־) כל עיקר שהוא בורא המקום ולא יתכן שיסבב אותו מקום אף שיצטרך לו מקום ובמקצת ההגרות שלהם הזכירו כי אחר מן הכופרים אמר לאחר מן החכמים אנו מעולים וחשובים מכם שאנו רואים את יה' (?) יראתינו ומסתכלין בה ואתם עוברין למי שאין רואין אותו השיבו החכם אמת מן הרין שתראה יראתך כי מעשה ידיך הוא ואי אפשר שאראה את אלהי כי אני מעשה ידיו ואין לו סוף להגיע לראותו עין, ושומע תפלת הלחש שנ' וחנה היא מרברת על לבה רק שפתיה נעות וקולה לא ישמע וגו' ואין לו רמיון והנביאים שראו הצורות משונות זו מזו כפי צורך השעה ולפי רצונו של הקב"ה אבל הבורא לא ישתנה• בספר יצירה עד אחר עשרה שאין הפה יכולה לדבר ואין האזן יכולה לשמע בעבור שאין רבר אומ' (? רומה ?) בארץ רק נשמת הארם לברו ע"כ

השם

ג) ע' ס' נצחון סי' ש"ם שב' וז"ל: אבל רבינו נסים אמר שר' ישמעאל מלאך היה רואה ובת קול שמע ע"כ•

תברורה ונמצאת הטענה עליהם יותר חזקה ממה שהיתה שנאמר רק אתכם
ידעתי מכל משפחות האדמה וגו' כלומר שיחדתי אתכם לדעת אותי וידיעת
שמי בידיעת ההרגשות שלא יכנס בלבם שום רמיון וע"כ אפקוד עליכם את כל
עונותיכם כיפסקת°) ועונותיכם שהיהם מונים עצמיכם בהן ועמרה°) עונותיכם
עליכם משאר כל העמים ותבאר מכל אלו הכתובים והראיות והטענות
שהביאונו כי כל הנביאים ששמעו דבריו של הקב"ה וכל ישראל מיום עמידת
הר סיני ששמעו אנכי ולא יהיה לך מפי הגבורה כבר ידעו את הקב"ה ידיעה
ברורה בידיעת ההרגשות הנקרא אלעלם אלצורי והוא ידיעתו לענין מה
שאמר היום הזה ראינו כי ידבר אלהים וגו' סובר אני כי היה בתוך העם מי
שסובר שאין ידיעת בורא עולם ית' שמו עם הברואים עם כל בני אדם כלל והיה
מראה עצמו שאינו נבוארת משה ובחדרי לבו אינו מאמין בזה ודעתו אינה
מיושבת על הדבר ורצה הקב"ה להסיר זה הרמיון מן נפשות הסוברים אותו
שרבר שלותו בפני הכל ידבר אליו בשופי שלא יהא חרד בהדרתם ולא יגיע
אליו הפסד כמו שהגעתם אותו לענין הקרב אל מקום ההידור מה שלא התיר
לשום אדם מישראל להתקרב אליו שנאמר ויעמוד העם מרחוק וגו' כדי שיתברר
להם כי כבר נהג כרבר זה ושמע הרבור קודם פעמים רבות ואותן בני אדם שהיה
להם רמיון כדבר יאמינו בשליחותו כמה שעבר וכמה שעתיד והסיר מנפשותם
כל הרמיונות שהיו נראות למי שהיה סובר כדברים שהזכרנו והיה למשה ז"ל
כבוד גדול ונשיאות בדבר זה על שהם כמו כל ההמון להאמין אותו לשעבר
ולעתיד ואמר לו קרב אתה ושמע בלשון הוראה לו שידעו בוראי כי הוא מיוחד
בדבר זה נבואתו מקויימת ושנהג לשמוע את דברו של הקב"ה וידעו דבר מכח
ההרגשות ונתבררה להם אמונתו [?־תם] בשליחותו והאמינו בו וזהו שהגיד לו
הקב"ה אמר לו הנה אנכי בא אליך בעב הענן ומאחר שכבר נאמר קודם לכן
ויאמן העם וגם נאמר ויאמינו בי"י ובמשה עבה מפני שנשתנה דבר וזה כאן
וביותר שהגיד כי זו האמנה ידעו אותו בביאור בידיעות ההרגשות והוריעם כי
הוא יתברך שמו הרואה סודות סתרי בני אדם והרואה מה שיש בחדרי חרפ
(?) ודע [?ירע] כי נשאר בעם מי שאין דעתו מיושבת על הדבר ונגלה עם משה
נגד כל הקהל ישראל כדי שיאמין כל מי שהיה בלבו ספק כדבר ותתישב דעתו
וידעו בביאור נבואתו ואמונתו כל מה שהגיד להם כל מה שעתיד להיות להגיד
להם כי הוא רבריו של הקב"ה באמת ובהיטה [? ובתמים] שאין בו ספק בעולם
וכשראו כן ושמעו רבריו של הקב"ה שהיה אליו [• • •] היום ראינו כי ידבר
אלהים את האדם וחי ונתקיימה לכולם הנביאות והאמינו שהוא נאמן בכל מה
שנשלח אליהם ונתגלה הרמיון וסר הספק וזהו מה שאני סובר כפי' בעבור
ישמע העם ברברי עמך ודע [? ידע] שיש בעולם שרוחה זאת הסברא
שהקב"ה מרבר בברואיו לא יאמינו בכך וסבורים כי עיקר בדברים מעלתן למעלה
שהיה עם בניאדם (?) ושמא היה במקצת ישראל מי שסובר כמו כן והסיר הקב"ה
ממנו זה הרמיון והאמין במשה מאותו היום ונתברר לו אמונת שליחותו וירע
אמונתו בכל מה שהגיד ובכל מה שעתיד להגיד לעולם: ומה ששאלת
לענין מה שנמצא בדברי חכמים ז"ל מן התיבות (?) הנה על צורה מה שנחשב
עליהם בדבר זה כבר דבר רבי' סעדיה ז"ל דבר על זה כפיו [? בפי']
ובחיבות דברים משנים [?] ושלמים ובספר התשובה על הטוען הנקרא
בלשון ישמעאל ברתאב [כת־] אורד עלי מתחטל היום פי' את
וביאורו בטענות מפורשות מפורסמות וראיות מקויימות שמשחיות הספקות
והוזות הרמיונות ועם כל זה אני אודיעך הדברים שאירע לו [? לי] בענין
שמקצת

°) מקור עליו בכ"י.

או אברה ונוצה של חסידה שהיא גדולת כנפים ורבת נוצה כשתעלה לעוף בשמים. (שם מ׳ י״ג) פחדיו ביציו ... מרוח אשך מתורג׳ מריס פחדין .. (י״ט) ויש פותרי׳ כלום יש גבור בעולם ויעמד בפניו ויקחנו. (כ״ז) יוטל תנית או חרב להכות בו ולהמיתו אל מראיו בפניו. (שם מ״א י׳) כידודי אש לפי עניינו לפידים וכן פתר דונש ... (כ״ג) אחריו יאיר נתיב אחרי עקיביו כשהוא הולך יאיר נתיב כנתיב שדורכי׳ בו וגלוי לכל כך נתיבתו ניכר בים שעושה בים תלמים תלמים יחשוב תהום לשיבה כשהוא דורך בים מלבין המים מתוך כובדו ומערבבן כמו ברנית גדולה וכבידה המהלכת על פני המים ומרעשת ומלבנת המים מתחתיה ועושה חריצים חריצים לשיבה ללובן ת״ש וי״א לשיבה אין תהום חשוב לפניו לכלום.

חסלת נמוקי איוב הדרן עלך.

ב׳ ואלו דברי רבינו נסים הגאון

אנו יודעים שדבר עם כל הנביאים הקב״ה ידעו הן ידיעת ההרגשות שהוא אל עלם שאין שום ספק בעולם ואין נכנס בלבם בשביל׳ דמיון כלל הלא תראה שאיוב היה יודע את הקב״ה ואת מדותיו המיוחדין לו שהרי אמר הקב״ה שהוא תם וישר וירא אלהים ואמר לשמע אזן שמעתיך ועתה עיני ראתך כלומר מקודם הייתי יודע דרכי מדותיך משמועות וראיות ועתה נתקיימתי [? מת כי [? בי] ידיעתך מחמת ההרגשות כמו הראיה וזה הראיה על מה שאמר וכמו כן נאמר בדבר כל ישראל שעמדו על הר סיני ושמעו אנכי י״י אלהיך מפי הגבורה שמאותו היום ידעו את י״י [נ״ב: הקב״ה] ידיעת ההרגשו׳ מחמת שראו את הקולות נקודים [? נקרח׳] בתוך הענן והערפל ונראה להם תבנית האותות וצורות נתיבתן [? כת׳] באויר בסידור הדברים וראו כל אותן המפסידות והמרעידות שהחרידום והפסירום מאד והעידו את לבותם ארץ רעשה השמים (וגו׳) הרים נזלו והאש הגדולה והקולות והלפידים וידעו אז שמה שהרעיד ארץ ושמים והחרידם הוא בוראם וקונם והשליכו עליהם בכוחו ומכריחם בכוחו והוא חי לעולם על שבידו להמית ולהחיות עליונים ותחתונים וידעו ויאמינו כל מי שישמע הדבור כי הקב״ה הוא המדבר להם ואותם שנבראו ההוא הוא בראם ודבריו הם וידעו דבר זה בידיעת ההרגשות שאין נכנס בלבם שום דמיון וספקא יספרו דבר זה והגידו שנ׳ הן הראנו י״י אלהינו את כבודו ואת גדלו ואת קולו שמענו וגו׳ וכן אתה הראת לדעת כי י״י הוא האלהים וגו׳ וכתוב מן השמים השמיעך את קולו ליסרך ועל הארץ הראך את אשו הגדולה וגו׳ מלמד ששמעו ישראל דבריו מתוך האש מן השמים והן מיוחדים בידיעת הקב״ה ובמדותיו שבעצמו מחמת ההרגשות מה שאין כן בשאר ואלו היו יודעים מקודם אין לישראל מעלה יתירה בין האומות שיודעין את הקב״ה מחמת ראיות שאמר אתה הראת לדעת מוני׳ [מורים] כי הם לבדם נתיחדו בוארת הידיעה ולא זולתם כל מי שאינו יודע בדבר זה אלא מחמת ראיות מחזיק דבר זה ומוסיפו ביאור מה ששם הקב״ה עדים עליו שהוא מצוי חי וקים לעולם לפי שהם ידעו דבר זה בידיעת ההרגשות כמו שאמר אנכי הגדתי והשמעתי ואין זר ואתם עדי נאם י״י ועבדי אשר בחרתי וגו׳ שידיעת ההרגשות לא יפול מהם שום ספק ודיעת הראיות יפול בה שום ויארע בה הדמיון ויחד הקב״ה את עמו ישראל לדעת אותו בידיעת ההרגשות שנגל״ה לעיני כולם ולפיכך זכו לזה השם שנקראו עדים על אשר נתקיימו עליהם הידיעה

הברורה

כסא כבודו שהן במדור העליון שאין אדם יכול להבין כענין שנ׳ בדוד וישת חשך סביבותיו סכות ולשון זה קל וחומר במקרא הן צדיק בארץ ישולם אף כי רשע וחטא (אף כי הרי אנו) [צ״ל הנה אנחנו] פה ביהודה יראים אף כי נלך קעילה ••• (ל״ב) (הן) על כפים כסה אור על חמס כפים המטר נעצר ויצו עליו על ידי מפגיע תפילה כמו אל הפגעי בי וכן אמר שלמה בהעצר השמים ולא יהיה מטר כי יחטאו לך והתפללו אל המקום הזה ואתה תשמע השמים וגו׳ עד ונתת מטר על ארצך. (ל״ג) עליו רעו של הק׳ צרת הדור וצרכיו ויש פות׳ יגיד עליו רעו בעון שיגיד אדם על חבירו לשון וריעו יגיד עליו מעשה קנאות של אף וחימה למעלה השמים נעצרים ואינם מורידים מטר ל״א יגיד עליו ריעו בשעת ירידת מטר מראה הקב״ה למי הוא אוהב ולמי הוא שונא כי על אוהבו הוא ממטיר גשמי נדבה, מקנה אף על עולה ומי שהוא מעלה עליו קנאה ושנאה מעלה עליו אפו בשעת ירידת מטר ברד אבני אלגביש גשמי זעם וקללה, מקנה כמו סמל הקנאה והמקנה, אף כמו ואף אלהים חרה בעם וכן מתורג׳ בתרגום איוב דרב יוסף[13]) ודוגמ׳ זו מצינו לפנינו שהמטר יורד לטוב ולרע לכל אשר יצום על פני תבל ארצה אם לשבט אם לארצו לחסד ימצאנו ת״ש ואחיו ר׳ יעקב מפ׳ יגיד עליו ריעו העננים כשהם רוצים ללכת דרך רחוק מתאספים וקוראי׳ זה לזה אשר דעתם ללכת בארץ רחוקה כמו תהום אל תהום קורא לקול צנוריך, מקנה אף על עולה בהמות ומקנה צאן גם עולה ומחזקים שרועים מעשב השדה שנפל שם המטר והמלקוש[14]). (סס ל״ז כ׳) רגז זה אינו לשון רעם [צ״ל כעס] לא לשון חרדה ואימה כמו שמעו עמים ירגזון[15]) ••• (י״ב) והוא מסיבות והיכן הוא מוליכן ונושא אותם אל מקום שישא רצון להמטיר שם לשלם להם לבריות כפי פעלם לכל אשר יצום על פני תבל ארצה הבא ל המקום שהוא שב לדרכו ופונה משם נופל בו לומר מתהפך כמו ויהפכו נערי דוד לדרכם אף כאן העניים [צ״ל העננים] שותים ממים של מטה וכשהם שבים משם ועולין למעלה והופכין משם כמסיבות דרכם סביב סביב בתחבולה של הק׳ אל מקום אשר משפטו פעלו (י״ג) אם לשבט אם לארצו פעמים לשבט אחד ופעמים לכל ארץ ישראל אם לחסד ימציאנו לפי החסד שפעלו אנשי המקום ימציאנו הק׳ לאותו מקום את החסד על ידי מטר ••• (כ׳) ועתה לא ראו אור לא ראו הבריות לא רוח ולא אור גשם ולפי שעה תראה שבהיר הוא בשחקים שהשמים מתקשרים בעבים ונראים בהרות בהרות בשחקים להוריד גשמים ולפי שעה תראה שרוח עברה ותטהרם שהרוח מפזרת עננים והרקיע בטהרו. (סס ל״ח א׳) מן הסערה מתוך סופה וסערה דבר הק׳ עם איוב כמו שנא׳ באליהו והנה רכב אש וסוסי אש ויפרידו בין שניהם ויעל אליהו בסערה השמים וכן הוא אומר בסופה ובסערה דרכו ••• (ל״ב) התוציא מזרות בעתו א״ר תנחום א״ר חייא א״ר אבין א״ר סימון למה נקרא שמה מזרות שממזר את הפירות ומזלות ומזרות חד לשון שהרי״ש מתחלפת בלמ״ד כמו פסגו ארמנותיה וענה איים באלמנותיו ••• ל״א ועיש על בניה תנחם אם תוכל להנהיג עיש עם בניה כשאני מנהגם, תנחם לשון נהיגה מפני שהוא משקל קל (!) שאם היה לשון נחמה היה ננקד במשקל הכבד וחזק תנחם. (סס ל״ט י״ג) ויש פותרים כל עוף בעלי כנף קורא אותם כנף רננים על שם שמשמיעים קול בכנפיהם כענין שנ׳ וקול כנפי החיות והשמעת קול כנפים נקראת רננים על שם הקול, נעלסה לשון שמחה כמו נתעלסה באהבים, אם אברה חסידה ונוצה ראה מה מנהגם ראה כל בעלי כנף אשר תעוף בשמים

או

---

13) וכן בנוסחאות התרגום בכל הג׳ לשונות מתורגם אף ברוגזא. 14) על שני הפסוקים האלה ראה ציון חלק ב׳ תר״ב דף 102 עד 104. 15) ראה למעלה נ׳ פ״ז ר״ב ד׳.

בריח ופעמים ממעט עצמו ונכנס גבו לתוך פיו כנחש עלקרתן ששה מולורת הפנימיים הלויים פניהם לו הם המשמשין המנהיגין את העולם באותו זמן ובכלותם לשמש מתקעם אף מצד השני כדי להכניס מולות החיצונים לפניהם שישמשו את העולם וששה התיכונים ששימשו עד עכשיו לחוץ ובששה החיצונים שמתפשט אז מבריח את הרקיע מקצה אל קצה. (שם כ"ג ו')... ויש פותרי' לא יתבן פירוש זה שאם כן היה נקור לא יחרף כבד עכשיו שננקד יחרף במשקל קל והו פתרו' לא קבל לבי מימיי חרפה [11] על מעשי שעשיתי כי כולם עשיתים בצדקה כי כל תיבות דוגמת' נשמעות הן באף [אולי צ"ל בנוף] העשה כגון יצדק יקדש ... (ח')... כי ישל ויתך משמע שיפול מעצמו אבל ישל הננקד בפתח קטן משמע לשון מפעיל שאחר משליך נפשו כמו ויפן זנב אל זנב ויגל ישראל אשורה שהם כמו ויפנה ויגלה[11]) ... (י"ב) הן אתם כולכם חזיתם מעשים טובים שעשיתי ולמה זה הבל תהבלו להחזיק אותי כרשע וכי איני יודע עונשו של רשע והלא אני יודע. (י"ג) שזה חלק אדם רשע וגו' כמו שמפרש והולך ... (י"ז) ... וכסף הרבי"ע מפרידו מתיבה שלאחריו וכסף של רשע נקי יחלף [צ"ל יחלק] ... (י"ט) עשיר ישכב בלילה על משכבו ולא יאסף כי יהרג ובבקר שהוא ראוי לפקח עינו ואיננו. (שם כ"ח י') יקר מכוסה כמו ודבר י"י היה יקר בימים ההם וכן לא יהיה אור יקרות וקפאון לא תתכסה עוד האור. (י"א) ... חבש כמו וחבשת להם מגבעות דמתרגמי' ותתקין כך פיר' דונש ... (י"ג וי"ד) ויש פותרי' ארץ החיים היא העולם הזה שנקרא ארץ החיים כמו שנאמר אשר נתנו חיתיתם בארץ החיים ומפני שהארץ רחבה אילו נברא לה פה היו הבריות שואלין אותה אם יש עמה וכן תהום אמר לא בי היא ומפני שהוא עמוק ביותר ישאלו לו ... (כ"א) ... ויש פותרי' מעוף השמים עוף ממש לפי שהם מגביהים לעוף ועיניהם למרחוק יביטו. (שם כ"ט י"ח) וכחול ארבה ימים ... וכפל מלה הוא על עם קני אגוע וגם מסורת הגדולה מוכיח שאינו חול משפת הים באלפא ביתא מן תרין לישני כתובים ... (כ"ג) ויש פותרי' למלקוש כמו יורה ומלקוש לשון מטר וכפל מלה הוא. (שם ל' י"א עדי"ד) ויש פות' ורסן מפני שלחו אסרוני בנחשתים והם היסורי' שאוסרי' את האדם שאינו יכול לצאת ולבא כשלשלאות של ברזל ורסן לשון שלשלאות כמו במתג ורסן עדיו לבלום, שלחו כמו כי שולח ברשת ברגליו, על ימין פרחח יקומו תולעים שאוכלים בו על ימינו והוא חרין על שמאלו ומעלין אבק מתוך שבאים באסופות ופרחח לשון אבק כמו ופרחם כאבק יעלה, רגלי שלחו בבלאות על ידי יסורין כמו ורסן מפני שלחו, נתסו נתצו, ויסולו עלי עשאוני כמסילה זו שהכל דורכי' בה, כפרץ רחב כמים המתפזרים כשהנהר גדל כמו פרץ נחל מעם גר פרץ י"י את אויביו ת"ש. (שם ל"ג כ') ונכר דוגמ' יראו עיניו כידו ר' מתחלפת ברי"ש[12]). (ט"ו) ... והקמץ שהוא ברחם מוכיח שכן הוא הפתרון. (שם ל"ב ג') ל"א וירשיעו לא מצאו לו מענה לא א"כ ירשיעו את איוב ואליהו מוצא לו מענה ואינו מושיעו אלא אומר בצדקתו באו עליו ייסורין הללו כי את [אשר] יאהב י"י יוכיח. (שם ל"ד ל"ו) ל"א אבי תאותי ורצוני הוא שיבחן איוב עד נצח. (שם ל"ו כ"ד) ויש פות' שררו כאשר שבחוהו אנשים שלש' רעיך [לשון] באשרי כי אשדוני ... (כ"ט) אף אם יבין מפרשי עב קל וחומר הוא ולמעלה מוסב הן אל ישגיב [צ"ל שגיא] ולא נדע כמה דברים שהם לתיקונו של עולם כגון ירידת גשמים שאי אפשר לכל בריה לעמוד איך יורדות כ"ש שלא יבין מפרשי עב תשואות סוכתו מפרשיהם שעבים פרושות תדיר תדיר סביב

כסא

---

11) נ' כי קרא וישל בפתח תחת היו"ד וכן נקוד בפנים כ"י רמ"ט. 12) ראה לעיל כ"א כ'.

יאמרו .איו ודומה לו וגולל אבן אליו תשוב ת"ש. (ז') ... (כ') ... ויש פותרי' בחמורו שחמס [צ"ל שחמר] לגזול ולחמוס הבריות לא ימלט רשע את בעליו ...' (כ"ג) ... וי"א יהי למלא בטנו דבר זה שלא ידע שליו בטט יגרם שישלח בו הקב"ה חרון אפו וימטר עלימו בלחומו בגופו של כל אחד ואחד מן הרשעים כמו ולחומם בגללם. (שם כ"א ו') אם זכרתי ונבהלתי אם זה כמו כאשר וכן הוא המליצה אתם אומרים זה חלק ארם רשע כל רעות האמורות בענין כאשר אני זוכר רברים אילו שכן מגיעות לרשעים נבהל־[תי] ואחז בשרי פלצות ואומר לי לבי אם כרבריכם כן הוא. (ז') מרוע וגו' וכו' .. (י"א) שלחו כצאן עויליהם שגרלים מאליהם בלא צער ורבו' אמרו בשעת לירתן וכו' ... (י"ו) הן לא בירם טובם והלא לא בצרקתם היה להם הטובה הזאת אע"פי כן היו מצליחין בכל שעה ומה זארת תאמרו אלי זה חלק ארם רשע מאלהים ואם כרבריכם מרוע חוטא עושה רע ומאריך לו כמו שמפרש והולך. (י"ז) כמה נר רשעים ירעך כמה יאריך זה ויגיע קץ שיכבה נר רשעים ומתי יבא עליהם יום אירם ומתי יחלק להם הק' באפו חבלי יולדה ואם אמת הוא שמשלם הוא לשונאיו אל פניו להאבידו (י"ח) יהיו הן עצמן כתבן לפני רוח, גנבתו סופה כסהו ורבו' פת' כמה ... למעלה הוא חוזר וכו' ... (כ') יראו עיניו כידו שברו. וחבירו ונכר לפעלי און[8]) ... (ל') כי ליום איד ויאמרו אליכם רבר זה כי ליום שנגזר הרעה יבואנו בין צריק ובין רשע ואינה שום הבחנה כי במקום שתפול הרעה שם תהא בין צריק בין רשע ומקרה זה הקרני ולא בפשעי וחטאתי יחשך רע טונח וישמור ליום הקבוע לאידו כמו אשר חשכתי לעת צר הצנעהים וחשכתי להורידם עד יום קרב ומלחמה ... (ל"ד) ואיך תנחמוני הבל שאתם אומרים אם אתה הכינות לבך כי אז תשא פניך ממום אין המכשול תלוי בעון אלא הכל כאשר לכל מקרה אחד לצריק ולרשע ותשובתיכם נשאר מעל לא נשאר בידכם לא תשובות של מעילה. (שם כ"ב כ') ויש פות' קימנו כמו קימנו [צ"ל קמינו] כלומר דורות הראשונים אשר היו לפנינו נכחדו בעון שדרכו להם דרך שאתה הולך ויתרם השארית שנמלט מן המבול אכלה אש כגון סדום[9]) ... (כ"ה) והיה שדי בצריך אם שדי זה קורש וכו' מן המקראות חסירים והיה שדי שופט בצריך ואם נוכל לאומרו לשון חול לשון די וחוסן זה פתר' והיה חוסן בצריך כמו ושית וכו'[10]). (שם כ"ד ה') ע"א ערבה לו לחם לכך הוא משכים כדי שיהא לו לחם לערב לנערים. בשרה בלילו יקצורו בשרה של אחרים בלילו של עניים ויתומים הם אוכלים, ילקשו כמו ופיהם פערו למלקוש וכל' אשפריינט ויש פותרי' וכרם רשע הטעם של כרם מפירו מתיכה שלאחריו וכרם של עני הרשעים ילקושו מאחרים ובוצרים ... (שם כ"ו ב') מה עזרת ללא כח מלעיג עליו על שקיצר מענהו. (ד) את מי הגדת מלין את מי תמצא שאין עמו מלין כמו אלה שהודעה ונשמת מי יצאה ממך כאילו משיבו בנשימה אחת ארם יכול לדבר כל מענה פיך (ה') הרפאים יחוללו כנגד שאתה מחשב ותמיה על פליאה זו שתחת כל השמים אורהו תמה על פליאה זאת שאף הרפאים הם המתים שהארץ מכסה עליהם יתוללו ירגזו לפני הקב"ה שאף המתים באין לרין וחשבון יחוללו כמו חיל כיולדה ... (י"ג) ... וישפות' נחש בריח הוא מול תיכון הנקרא בל' חכמים מול דלי ולפי שתלוי בשנים עשר מזלות ששה מצדיו האחד וששה מצדיו השני פעמים מבריח את הרקיע מן הקצה אל הקצה ולכך נקרא נחש

בריח

---

8) ראה למטה ל"א נ'. 9) ראה כ"ח ח"ז דף 60 ושם תראה כי הפי' תות לר' מנחם ב"ר חלבו הוא. 10) כרש"י שלנו בלי תבנה מפני חסרון.

כשאתה רואה רשעי הדור שלהם לברם נתנה הארץ וגו' כמו שנאמר בסדום נתיב לא ידעו עיט וגו' ולבסוף הנשכחים מני רגל וכן בכל רשעי דור ודור אל תאמין שתהא אחריתם לטובה. (כ') שכל ימי רשע מתחולל שהוא צריך לירא ולדאוג מתחולל מן חל יאמר חיל"ה כמו מפניו יחילו עמים לשון ראגה ויראה ומספר שנים נצפנו לעריץ וכל מספר שניו יש לו לדאוג ולהתחולל.. (כ"ד) ויש פותרים כמלך עתיד לכידור כשחוק ששמו כידור ושריו ועבדיו מקיפי' אותו ובלשון עברי נקרא כידור ובלשון ארמי מלעב וכן פת' רב סעדיה[5])... (כ"ח) וישכון ערים נכחדות ערים שהוא שוכן בהם עתידים שיהו נכחדות וכל בתים שהוא יושב בהן סופן לשמה וזהו לא ישכו למו אשר התערהו לגלים מעון תנים... (ל"א) ויש פותרים אל יאמן בשוא נתעה וגו' יש לומר אדם שבשוא נתעה אינו מאמין כי שוא תמורתו תהי' כך פת' ר' מנחם ב"ר חלבו אחי אבא אל יאמן נון משקוירא בל' כלומר אדם בשוא נהעה אל יהא ספק לך ששוא תהי' תמורתו אלא בטוח תהי' שלא בספק כי בודאי שוא תהי' תמורתו[6]). (שם י"ו י"א) ויש אומ' ידטני לשון רטט ורתת כמו ורטט החזיקה פיי"ט מו"י טרינב"ילי. (שם י"ז א') רוחי חבלה רוח נשמתי מאליינא בל' כשאדם מיוסר ביסורין מוציא ריחרע מפיו[7]).. (כ') .. ל"א כי [צ"ל אם] לא התולים אם לא מפני ההחלואים הללו שמתחלפים בכל יום עמדי אלו הולכים ואלו באים במקומן הייתי נח מעט, ובהמרותם לשון תמורה תלן עיני צופות עיני, החולים אף הוא לשון חילוף כמו ואביכן התל בי, והחליף יורה עליו, וכן אל יוסף התל כלם מטים ללשון תמורה. (שם יח ג) תבינו תשתקו להבין ולשמוע את אשר נדבר. ור' יוסף קרא השיב על פי' זה מה יאמר להם בלדד לחביריו לעשות עכשיו שלא עשו מפעם ראשונה והלא כל התשובה והתשובה בתחלה הבינו כל דבריו עד ששתק מעצמו ואח"כ השיבוהו אלא ע"כ תבינו ואחר סדבר אינו לא עצה ולא צווי אלא דברי קינתורים והוכחות שמוכיח את ריעיו וכה אמר להם עד אנה תשימון קנצי למלין תבינו לשון הווה הוא וכן נדבר לשון הוה הוא אנו מבינים דבריו ואח"כ אנו מדברים ומשיבים על כל דבור ודבור תשובה ואם כן הוא שהוא מדבר ואנו משיבים אין לדבר סוף, אבל תשובה שאשיב לו בפעם הזאת ישיב לב (?) ולא נצטרך עוד להשיבו... (ד' וה') ...ל"א ויעתק צור או שמא ישתנה מנהג הדורות וקבוע לכל דור ודור כצור הקובע [צ"ל הקבוע] במקומו ולא יעתק משם לעולם כך שמא סדרי בראשית הנהוגים לעולם ישהנו למענך בתמי' ומהו המנהג הנוהג לדורות ואינו משתנה כך אור רשעים ידעך כבה כמו דעכו כפשתה כבו ובשביל כעסך ורוב דברים שאתה מוציא אי אפשר שיעזב מנהג העולם שלא להפרע ממך אם חטאת. (יז) זכרו אבד אילו הבנים זכר לאבות וכן שלמה אמר זכר צדיק לברכה בניו של צדיק שהם זכרו לברכה, ושם רשעים ירקב, ובנו של רשע הולך וכלה, שם הוא זרעו של אב שלאחר מותו אומר העולם הוא בנו של פלוני, וכן הוא אומר ויקרא בהם שמי ושם אבותי, וכן בבבל הוא אומר והכרתי לבבל שם ושאר אף כאן הוא אומר ולא שם לו על פני חוץ זה זרעו הנקרא על שמו. שם יט ג') ויש אומר' תהכרו חופרי' עלי דברים אשר לא כן לשו' כרייה והה' יתירה. (ד') אם אמנם כמו אם תקריב מנחת בכורים שהוא כמו כי הקריב... (י"ח) אקומה וידברו בי במקום שאני עומד מדברים הם בי. (שם כ' ו') ויש פותר' אם יעלה לשמים שיאו ודוםלבבו כגללו כשיתנפל ויתגלגל למטה למטה לארץ יאבד לפי שעה שרואי' אשר ראהו [צ"ל ראוהו] היום למחר

יאמרו

---

5) ע' שפת יתר סי' פ"ג ורד"ק שורש כדר. 6) ראה כ"ח ח"ז דף 60.
7) וכן פי' למטה י"ט י"ז.

וסוף שאותו לפיד נכון למועדי רגל שימעד בה ההולך שאנן ויפול אף כאן שחוק שאתם משחקים בי עכשיו שאין אתם יריאים פן יהיה לכם למוקש מי יודע אם יהיה לכם לבסוף שחוק זה למכשול, ישליו אהלים אם תראה אהלים של שודדים שלוים וגם אהלי מרגיזי אל שמשכנות שלהם בטוחות אל תאמן שלצורך שודדים ולצורך מרגיזי אל יהו משכנותיהם בטוחות כי לא יתקיימו בידם לארך ימים אלא לפיהם [צ"ל למי הם] עתידים שיתקיימו לאשר הביא שיתנם הקדוש ברוך הוא ויביאם בידו ואף אתם אם אתם שלוים עכשיו מהרה יבא עליכם צרה וצוקה. ל"א לפיד בוז וגו' כעין שופך בוז על נדיבים לפיד בוז ופורענות נשפך על בני אדם שאננים אשר שמנו ועשתו אף אתם אל תבטחו בשאננכם ואל תתייאשו מן הפורענות (כמו) נכון למועדי רגל גם ראיתי אדם נכון על רגליו כמה ימים וסופו למעידת רגל הרי המקרא נכפל יפה סופו כעין ראשו ודוגמ' מצינו ברגל ויוצא למרחב רגלי ולא מעדו קרסוליי פי' מצעדי גבר כוננו. ישליו אוהלים זמן מרובה לבני אדם וסופו לשודדים, כעין שודדו אהלי ובטוחות ומשכנות מבטחים וסופן למרגיזי אלה. רגזו [צ"ל רגזו] חלוף של בטח כעין שנאמ' רגזה בטוחות, ירגזון יריעות ארץ מדין ל"א מצינו (אהל) רגז בלשון עברי לשון כעס אלא לשון אימה כמו רגזו וחלו, רגזו ואל תחטאו הוו יראים לבלתי תחטאו, אל תרגזו בדרך, אל תראו [צ"ל תיראו] לב רגז. ת"ש[1]) ... (י"ד) הן יהרוס ולא יבנה וגו' פתר' מאחר כמו הן [הראנו] את כבודו ואת גדלו שמפי' כבר הראנו את כבודו ואת גדלו מה טיבו של אש הגדולה להראות אותנו עוד אם מפני שנירא את השם כבר אנו יראים אותו אף כאן הן יהרוס מאחר שיהרוס את האדם מי הוא שיבננו ויחזור וכו'.. (כג) משגיא לגוים הטעה מצרים (לטעות) לרדוף אחרי בני ישראל כדי לאבדם, משגיא לשון השגה השיגו את ישראל לפני בעל צפון כדי לטובעם[2]) שוטח לגוים מצורות וחרסים, ומנהיגם בתוהו לא דרך (סס יג ד'). ואולם אתם טופלי שקר אבל אתם מוסיפים עלי שקר ואין בתשובתכם ממש, טופלי לשון תוספת כמו טופלים בהמה לבהמה דחגיגה. (ט) ... ור' מנחם ב"ר חלבו פתר הטוב כי יחקור אתכם מקרא זה איננו תמוה, ופתרונו הנה מה טוב שיחקור אתכם ביסורין כאשר חקר אותי ונראה אם כאשר התלתם שהרשעתם אותי תהותלו בו שלא תוכלו לעמוד בנסיון אפי' שעה אחת... (י) .. ויש פותרים הוכיח וגו' מי יתן הוכיח יוכיח אתכם ביסורין כשם שחקר אותי ונראה אם בסתר פנים תשאון שתחשבון בלבבכם שהדין עמכם ושלא כמשפט דן אתכם ובפיכם תאמרו מה יצדק אנוש עם אל. (יז) ואחותי הגדה שלי והגדתי מתרג' וחוותי ואלף נכנסת בתיבה שלא לצורך כמו אזרוע.. (כ"ז) בסד... צי"ף בל' ובל"א אשטוק[3]). (סס י"ד י"ב) אזלו מים מני ים הים מתפשט בכל יום ויוצא ממקומו ולערב הוא שב למקומו וגם נהר יחרב ויבש מחר מטר יורד והנהר חוזר ומתמלא. (י"ג) ואיש שכב ולא יקום הא למדת שיש לכל דבר תקוה אפילו משחלף והלך לו חוץ מן האדם, וגם ר' יצחק ב"ר מאיר מנרבונא מסייע לדברי שייסר בפומנו אולו מים מני ים, עוד ישובון לקיווים, בניי בארץ שבים, לא שבו למאויים. וישפות' וכו'[4]) ... (כ') ... ויש אומ' תתקפהו כשאתה נטל תוקפו ממנו, הרי הוא אבוד לנצח והרבה תיבות משמשות עקור ועיקר בסעיפותיו קוננו מסעף פורה דישבריימר בל' אף כאן תתקפהו רישטולרייר. (סס ט"ו י"ח) אשר חכמים יגידו ולא כחדו להגיד ששמעו ומה שמעו מאבותם (י"ט) להם לבדם

כשאתה

---

1) ראה רשב"ם בראשית מ"ה כ"ד. 2) עיין רש"י שלנו. 3) ברש"י שלנו חסר תרגום בלעז ובמקום ל"א נכתב בטעות בל' יוני! — 4) פי' יש פות' הוא כמו ברש"י שלנו.

שוא כן כליותי בינון חיי שתאכתי וצפיתי מתי יתחדש החדש אולי יהיה לי למרגע ונהפכו לי לירחי שוא שלא הוקלתי מחליי. (ד) וי"א ומדד ערב ובבקר אני אומר מי ירתן ערב הלואי ויפנה כבר היום לערב מחמרת החולי הכבד עלי, ומדד לשון מדה, מתי יוכל המודד לשער את היום למדד ערב ולומר כבר הגיע מדת ערב, ושבעתי נדדים מוכיח על לשון אחרון שהוא לשון מדה. (ט') ולפי הפשט לא כפר איוב בתחיית המתים וכן אמר עד זמן גדול לא אעלה משאול... (ח' י"א י"ב וי"ג) ... וישפותרי' היגאה גומא וגו' הכי איפשר דבר זה שיגדל גומא אז ישגא אחו בלי מים הלא אם תראה גדל אחו בלי מים יבש מהרה בעודנו באבו, לא יקטף כתמית כמו כן אי איפשר שיתקיים אדם בלא יראת שמים שמפרש והולך כן אורחות וגו' ת' ... (י"ו) על גל תלם גבוה וכשם שהתחיל בתחלת הענין להזכיר העשבים הגדלים בלא ליחלוחית מים כמו גומא בלא ביצה אחו בלא מים שיבשים מהרה מזכיר והולך מקומות שהעשבים גדלים שם בלי ליחלוחית מים כמו עשב הגדל על תלם גבוה ועל האבנים, בית אבנים מקום אבנים כאשר תאמר בית השלחין מקום שלחים כן יאמר בית אבנים מקום אבנים וכן פת' ר' מנחם ז"ל. יסובכו מתפשטים השרשים אילך ואילך כאילו עמד שם לעולם, יחזה גם שם יראנו הרואה. (יח) אם יבלענו ממקומו אם זה כמו כאשר כמו אם תקריב אם רחץ י"י צואת בנות ציון אף כאן כאשר יבלענו השמש וייבש כחש בו מי שראהו אתמול ויאמר לא ראיתיו מימיו (יט) ומעפר ומבני אדם שהיו עד הנה שחים עד עפר. (ט' כ"ו) ור' מנחם פי' אניות איבה נושאות פירות שהוא דבר קל וקלורת במרוצתן לפי שנושאות דבר קל, פרי תרגם איבא. (שם י"א י"ו) ומצהרים יקום חלד רעה הבאה עליך ירמה בעיניך כמוץ לפני רוח תתגלגל [צ"ל וכנ'] לפני סופה שעולה מן הארץ בצהרים ועובר וכמל לפי שעה כמו כן יהיו עוברים ובטלים הצרות ממך וחלד היא ארץ כמו לא אביט ארץ עם יושבי חלד ותעופה שלך ואופיך כבקר תהיה לשון חשיכה כמו עושה שחר ועיפה כך שמעת' פר' מנחם ב"ר חלבו ז"ל אבל ראיתי בפי' דבי' שמואל ב"ר מאיר שלא הורה כדבר וכן הורה וכן פתר תעופה כשאתה סבור שאתה חשוך ומאופל אז תהי' כבקר וכשחר יבקע כשחר אורך תעופה מן עף תשובה מן שב תבואה מן בא מן קם תקומה מן חש תחושה ימהר יחישה' גבן תקריב ותבואה כי בכל' איתן יאמר באילו תיבות הבאות מן השניים אשוב אשובה ישוב ישובה ואשר דקדק לומר העופה שכם דבר אופל לא יהכן לשונו לשון הקודקו שאמר כן [צ"ל כי] כדבריו היה להנקד תעופה בחטף כאשר יאמר מן שב תשובה מן קם תקוטה רבם תרומה נף הנופה כך היה לו לומר מן עף תעופה בשתי אותיות שורש וא"ד"ת העופה מג' אותיות מתעף לא מצינו תי"ו נשרשת בלשון עיפה ועיפתה לפני עי"ן*). (י"ח) וחפרת אף הוא לשון בטחון כמו יחפרו בעסק ישישו בכח.. (כ') ... מנהם מנם וה' הנכנסת בתיב' וכמו ובליעל כקוץ מונד כולהם שהוא כמו כולם, מפח נפש ראבון נפש כמו הפח בחורי' כולם ונפש בעלית הפחתי. (שם י"ב ד' ה' ו') ויש פותי שחוק לרעהו בדבר זה שאני הוה שחוק לרעי שהם משחקים עלי אני קורא לאלוה שיריב ריבי מהם ויענני על שמשחקים על צדיק תמים כמוני לפיד בוז כך אמר איוב לחביריו מפני שאתם בשלוה אתם משחקים עלי שאני שרוי בצער וצרה ואיתכם שמים על לב ומתיאשתם מן הפורענות יש דברים הרבה שאדם בו עליהם שהוא סבור שלא יכשל בהן ואף כשהוא נכשל בהן בנוהג שבעולם לפיד אוחד אשר אכל האש והוכו נהר ולא יצלח למלאכה ומושלך בפרשת דרכים והוא לבוז לעשתות שאנן למי אדם עבים ושמנים היושבים שאנן כמו שמנו עשתו וסוף.

---

*) ראה כ"ח ח"ו דף 60.

ובחזיונות ובתרדמות לומר בכל הדרך שנגלה לעבדיו הנביאים כמו כן ראיתי גם אני ולא מלבי אני בוראם• (כ') מבלי משים וגו' יאבד זכרם של שוכני עפר ובתי חומר לנצח, לעולם שאין אדם משים את לבו עליהם שנשכחו מן הלב ת'• (שם ה' ה') אשר קצירו רעב יאכל, מי גרם לרשע אשר ירחקו בניו מישע, אשר קצירו של [רעב] רשע ד" היה אוכל, הרעב קוצר והרשע היה גוזלו ממנו והי' אוכלו• ואל מצינים לשון צינה כלומר ממי שהי' עמל בקור ובצינה יקחהו ואוכלו• ושאף וארב הצמים את ממונם כמו לשאוף צמים הם אביונים שהם רעבים וצמאים ולפיכך המ"ם נדגשת שהוא לשון צמאון, ואילו היתה רפית היה לשון צום; אף אתה אם הראת את בניו שירחקו מישע ונאכדו אל תתמה על החפץ• כי לא יצא מעפר און, מכה הבאה על האדם לא לחנם היא באה ולא מן העפר תצמח אלא אביהם שחטא גרם לבניו שהם מדוכאים בשער ואין מציל, און לשון שבר• (ז') כי אדם לעמל יולד, כי זה משמש בלשון אלא, כאילו אמר עמל ואון שאתה רואה שהבריות עושין לבניו של רשע ואין מושיע, לא לחנם אלא אדם לעמל יולד כלומר אביהם פעל און, עמל ואון שאירעו לבניו, ומסורת זו תפוס בידך בכל מקום שתראה עמל ואון פתרונו עון ופשע, כמו לא הביט און ביעקב וגו' הרה עמל וילד און: ובני רשף יגביהו עוף אפי' שדים שמגביהים לעוף על פני הארץ מזומנים לעשות שליחותו של מקום וליפרע מרעו של רשע כמו שנ' מזי רעב ולחומי רשף, ובני רשף יגביהו עליו לשוטט[30])•(יט) בשש צרות כמסידותיו של הקב"ה כשמוכיח את הצדיק ומביא עליו יסורים ותוכחות רבות זו אחר זו, שמצילו מכלם שנאמר רבות רעות צדיק וגו', אף אתה אם היית מקבל מוסר שדי מאהבה אפי' כשיבוא עליך שש צרות זו אחר זו יצילך ובשבע כשתגיע צרה אחרונה לבסוף מולן יהיה חומין עליך כאילו לא נגע בך רעה מעולם שתנצל מכולם• ולפי פשוטו של מקרא לא דקדק בשש ושבע כי מנהג המקרא כך, כמו מזוקק שבעתים, שבע יפול צדיק וקם• (כג) ד"א כי עם אבני השדה, אפילו אבני השדה אם היה להם פה ולשון הם כורתים עמך ברית שלא תגוף בהם רגליך, כל כך יחבה י"י שלומך, וחית השדה שלא יזיקך וכן בהושע; כלפי שאמר למעלה ואכלתם חית השדה חזר לומר וכרתי להם ברית ביום ההוא עם חית השדה[31]). (שם ו' ד') יערכוני יערכו לקראתי להלחם כמו ויערכו ישרא' לקראת פלשתים, ד"א יערכוני יעמדוני כמו ערכי ישרא'• הרי לך ג' לשונות אחר הן עריכת כריעה עבירות, כמו שמלה שרמה, עלגים לעגי שפה• (ז') וישפותרים ברור חלמות אם יש טעם וצורך בריר החמורת של חלם חלום כדכתיב כאשר יחלום הרעב והנה אוכל והקיצו ורקה נפשו, הא למדת שאין בו טעם ומשש, ובריר שם דבר כמו ליל בליל גדיל ואינו חלום בלשון חוזק [צ"ל חוק] כמו תחלומנה אשר [אתם] מחלמים בירמי'• (י"ג וי"ד) ד"א האם אין עזרתי בי ותושיה נדחה ממני למס מרעהו חסד, לאיש מואס ובוזה מרעהו חסר וקלון הוא ורע בעיני הקב"ה ויראת שדי יעזוב, כאיש אשר עזב וזנח ביראתו כן הוא• חסר כמו חסר הוא כדמתרגמינן קלונא הוא• (יח יט) ויש פותרים הביטו ארחות בני ארם מתימא וגם הולכי נתיבות משבא אשר קוו ויתאוו לשתות מים אשר ילפתו ארחות דרכם ללכת אל הנחל ולמלאות כליהם לשוא הלכו כמו שמפרש והולך יעלו בתוהו ויאבדו עקוב זו דרך איבוד הוא, הביטו ארחות תימא שיירות תימא[32]), בושו כי בטח כל מי אשר בוטח בהם שהרי אינם מוצאים אותם כשבאו עדיה• (ז' ג') כן הנחלתי לי ירחי שוא.

---

30) ראה כהם חסר חלק ו' דף נ"ח ... 33). ראה למעלה הפי' להושע ב' י"ח•

32) כמו ארחות ישמעאלים דיוסף•

ונתעברה אמו: (ד') היום ההוא יהי חשך, להפר ברית יום וחקות ירח וכוכבים מהיות יום ולילה אי אפשר שכבר נגזרה גזירה מששת ימי בראשית שלא ימושו חקות האלה אבל מי יתן והייתי יכול לבטל גזירה. (ו') אל יחד הבא לסנות לו שנה אל יאמר בו אחד שלא יהי' נחשב לכלום, וכן נוהגות האותיות של כנר כפת הבאות בסוף התיבה בגזרה פעל שלה שהן רגושות ונקודות בשוה כמו וישב ויפת, וכן ויחד מן אחד. הנה הלילה ההוא יהי גלמוד אל תבוא רננה בו, והתינשכני אדם שבאשמורת האחרונה עד שלא יעלה עמוד השחר יקיצו משנתם ונותנים קול, כמו ותעבור הרנה במחנות האחאב, שהוא ויעבור קול במחנה שמת אחאב וכשהוא אומר אל תבוא רננת אל יתה עמוד השחר, וכשהוא אומר יהי גלמוד יהי בו חומה ולא ישמע קול תבכיות. גלמוד לשון יחיד, וכן מנהג העולם כשאדם יושב יחיד הוא שותק שאין לו עם מי לספר: (ט') ר"א יחשכו כוכבי נשפו הם כוכבי בוקר המאירים לאור הבוקר כשעולה עמוד השחר והוא סימן לסוף הלילה והתחלת היום וכן הוא מקלל יחשכו כוכבי סוף הלילה והתחלת היום שלא יעלה עמוד השחר מהרה ויחשך אותו הלילה וכן כפלו של יקו לאור וכו' שכך מצינו כל נשף תחלת הלילה או סוף הלילה וכן מצינו בפס' פסחים תרי נשפי הוו קבל לילה ואתא יממא קבל יממא ואתא לילה וכמ"ש מתנשף ועד הערב, וכן אף' חשך ישופני התושך יאיר ויעלה עמוד השחר, וסופו מוכיח הלילה אור בעדני. (יז) או כנפל טמון לא אהיה די לי אפי' לא הייתי נקבר בכבוד כמו שרים אלא כנפל טמון בעפר ובחור בעלמא די לי בכך. (כג) לגבר כל מה שאמרתי לא אמרתי אלא לגבר כמוני אשר דרכו נסתרה צדקתו אינה גלויה . . . לגבר כמו על גבר כמו ואמר פרעה לבני ישראל, על בני ישראל. (כו) ויבוא רוגז מפחד [צ"ל הפחד] שפחדתי אתא וכן שמע עמים ירגזון, שמעתי ותרגז בטני שכולם לתבא ואינם לשעבר, אלא שעתיד להיות, וכן ויבוא רגז, הפחד שפחדתי לשעבר בעוד שהיו בני בחיים שלא ימותו אותו רוגז בא[illegible]). (סס ד' ב') ועצור במלין מי יוכל, המפרש: ועצור ולשתוק נגדך מי יוכל, טעות הוא שאין המקרא נכפל ומצינו בכל מקום יוכל כפילות של תלאה כדכתיב ונלאו מצרים ולא יכלו לשתות, אף כאן תלאה ומי יוכל כפל מלה הוא לכך ראיתי לפרש כן, הנסה דבר הדמעון כי נסה אותך המקום בדבר מועט נלאית לסבול ואמרת כי מי יוכל לעצור המלין ולחסום שלא יתרעם במדת המקום[illegible]). (ו') הלא יראתך כסלתך הבטחתך ותם תום דרכיך שהיו מעידים שהיית תם וישר [. . .] שאילו היית בוטח בי"י כלום באה עליך צרה זו. זכר נא מי הוא נקי אבד וגו': כסלתך כמו וישימו באלהים כסלם ורבנו שלמה פי' הלא עתה תוחלת וגו': (יג) בסעיפים דרך נביאות שבדרך זה נגלת לכל הנביאים אפילו לנביאי ישראל כדכתיב חזון ישעי' חזון עובדי' בנפול תרדמת גם כשנגלה לאברהם בברית בין הבתרים, תרדמה נפלה על וכו'. (יד) פחד קראני וכן באברהם והנה אימה, וכן ביחזקאל ולא עצרתי כח מפני מראית כבוד שוכן עד. (טו) ורוח על פני יחלוף רוח י"י, כמו רוח י"י דבר בי דוד, וכן רוח ה' דישעי'. תסמר הרוח את שערת בשרי לשון אדם שעמדו שערותיו (heriset) ר"א ורוח על פני יחלוף רוח על פני חלף ועבר בלילה תסמר ראשי [צ"ל בשרי] רוח סערה תסמר בשרי שאין לך סימור גבי שערות שא"כ היה לו לכתוב שערות ראשי ועוד שלא מצינו סימור כי אם גבי בשר כמו סמר מפחדך בשרי ת"ש[illegible]) סוף דבר כל מה שיהי' מחזר ומאריך את דבריו שראה בסעיפים ובחזיונות

[illegible]) ראה רשב"ם ט"ח כ"ד. [illegible]) ראה רשב"ם בראשית י"ט י"א ושמות ו' י"ח.
[illegible]) ע' רשב"ם שמות ט"ו ב'.

ותתפה לומר משהה זה מה טיבו לכך כתוב שכן נוהגים כל יושבים לעשות משתה. בית איש יומו בבית כל אחד יומו. ויהי היום אותו יום ראש השנה היה דכת' יום תרועה יהי'. להתיצב אין להתיצב אלא דין, כ"ש נצב לריב י"י וגו'. ורואה הקב"ה חובותיו של כל אדם הה"ד משוט בארץ. ויהי היום אותו היום שחזרו חלילותם לאכל בבית אחיהם הבכור. בני האלהים צבא השמים לכל הנצבים, וכן ראיתי את י"י יושב על כסאו וצבא השמים עומד עליו משמאלו ומימינו שומרים לפניו ואין לך יום שאין הקב"ה דן את עולמו עם פמליא שלו. ויבוא גם השטן בתוכם לפי שאלו בני האלהים המזכרים בענין היו דנין את העולם לכף זכות, בא השטן בתוכם להטות את העולם לכף חובה, שאין לך ב"ד בפמליא של מעלה ושל מטה אא"כ יש ביניהם דנין לזכות ולחובה אף כאן בני האלהים לפניו ודנין את העולם לזכות והשטן בא בתוכם לחובה. (ז') מאין תבוא כאילו אומר היום עשית את שלך שאתה יורד ומתעה ועולה ומקטרג, המצאת איש לקטרג עליו, ויען השטן וגו' כאילו אומר. אל תאמר אחד מאלף מצאתי לקטרג עליו אלא שטתי בכל העולם ואין לך שאין בידי להעיד עליו, והקב"ה שאין חפץ במות הרשע והואת עון ועושה כאילו אינו מתבונן וכובש עון בריותיו השיבו עתה. (ח') השמת לבך על עבדי איוב לשון תימה. תם שלם במעשיו כאילו אמר חדל לך שלא לקטרג הפושעים ושים לבך לעבדי איוב וכיוצא בו, [צ"ל והשטן משיב] החנם ירא איוב אף על איוב יש לי תשובה כמו שמפרש והולך. וישתחו צדק עליו את הדין והודה. (כא) ערום יצאתי מבטן אמי כאומר כל מה שטפל לא משדי הוטות איש, שהרי כשיצאתי מבטן אמי לא הבאתי עמי לא ממון ולא בנים ובנות אלהים הוא נתנם כמו שאמר דוד כי ממך הכל: ור' מנחם ב"ר חלבו פתר אם כשיצאתי מבטן אמי ערום בלא חטא אין לי לשום לבבי על בקר צאן וגמלים ועל בנים ובנות שי"י נתן וי"י לקח אלא מה יתאונן איש, על חטאיו שערום יצאתי בלא חטא ומתר הוא נקבר ועונותיו עמו. (שם ב' ד') עור בעד עור כמו נפש תחת נפש כלומר כל זה הוא הוא יודע שהוא לטובתו שהרי בניו ובנותיו יפדו בעדו כדאמרינן בעון אבות בנים מתו: (ג') שחין הוא לשון חום וקדיחה, ומרוב חולי בשרו נצרב ונשחת, לשון משנה שנה שחונה. (ח') והוא יושב ישב הי' לארץ מפני אבלותו שהי' מתאבל על בניו וכתב לך מקרא זה שלא תתמה כשאתה קורא בענין וישבו אתו לארץ ותאמר הכן למדנו שאיוב הי' היה יושב לארץ: גם את הטוב עומדים אנו לקבל כשם שקבלנו את הרעה וכן ירמי' אמר כי אם הונה ורחם כרוב חסדיו ומכאן ואילך ואת הרע לא נקבל. (יא) ויועדו יחדיו באו על דעת כן לנחמו ולומר. אם אבדה ממון יש לו לתת לך הרבה מזה, ואם בניך חטאו לו ומתו גם ממנו שכר פרי הבטן. ואל תשים ללבך, אבל כשראוהו מוכה שחין בחולי שאין אדם יכול להרפא, וכראותו לא תוארלו כענין שנאמר, וישאו את עיניהם מרחוק ולא הכירוהו אותה שעה וישאו את קולם ויבכו. (ג' ג') יאבד יום אולד בו לשון עתיד וכן הי' אומר הלואי מי יתן שיהי' היום שנולדתי בו אבוד ולא הייתי נולד, והלילה ההוא יאבד אשר אמר המבשר אשר עליו הדבר מוטל הורה גבר עבר אבי את אמי: יאבד מוסב לשניהם ליום ולילה כיוצא בו להגיד בבקר חסדך וגו', עלי להגיד חסדך ואמונתך בימים ובלילות: — אולד בו וגו' בכל מקום מצינו הריון קודם ללידה כמו ותהר ותלד, הנך הרה ויולדת וכאן לידה קודם להריון, מכאן אתה למד פשוטו של מקרא, לפי דרך ארץ אין בני אדם רגילין למנות מתי הורה ועיבור הולד אלא בשעת הלידה כדי לדעת אם בר קיימא הוא, שלפני לידתו אין ידוע שעת הריון. וכן פירושו יאבד יום אולד בו והכם יאבד הלילה שאמר בשעת הלידה עבר זה בן ט' חדשים שהורה גבר זה

ונתעברת

מרדכי בתוך העיר לצוות לכל היהודים שיתענו שלשת ימים הללו· (שם ט׳
ח׳) ומתר אעשת כדבר המלך· לשאול שאלתי ובקשתי (שם ו׳ ג׳)· יקר כך הוא
שם דבר ולא מפני שהוא רמוקנקד בחטף ויש דברים הרבה כמותו כמורבש כרך
כפר· (ד׳) מי בחצר מכור הי׳ שהיו גדוליו וחכמיו בחצר כדי שישאל להם· (ס׳)
יביאו לבוש מלכות לבוש של מלכות שלא הי׳ לובשו כ״א באותו יום שהועמד
להיות מלך וביום שנתקדשה לו מלוכה וכן סוס אשר רכב עליו המלך וכן
כתר המלוכה ואשר נתן כתר מלכות בראשו כתר מלכות אשר נתן בראשו
של מלך· (יב) נרתף נבהל, וחפוי בראש [צ״ל ראש] בבושה וכלימה כענין
שנאמר כסתה כלימה פנינו· (שם ז׳ ח׳) מי הוא מה שמו של זרה ואיפוא
הוא· (ז׳) קם בחמתו קודם שהשלים אכילתו· לבקש רחמים על
נפשו · והמן נופל לבקש רחמים והצלח מאסתר· הגם לא די לך שהרגזתני
והכעסתני עד עכשיו כי אף באת בבירת לכבוש פירפנאבל !forfuit· חפוי
(צ״ל חפו) בושה וכלימה · (שם ח׳ ח׳)· את בית המן בניו ובנותיו נתן לו
[צ״ל להן] לעבדים· (ב׳) על בית המן שיהיו כלם מסורים בידו (ו׳) איככה
אוכל וראיתי כי האך אוכל לעמוד ולקיים ואראה צרות עמי באבדן באבוד
אותם בני של מולדתי· [25]) הנה בית המן נתתי אני עשיתי דבר זה
ואתם עשו דבר זה· כי מלך אני ואיני יכול לבטל גזרתי אבל אתם כתבו כטוב
בעיניכם ותחתמו בטבעת המלך· אין להשיב אין נכון להשיב אגרות הראשונים
ולבטל גזרתי אבל באותו היום שנגזרה גזירה עליכם כתבו שיעשו בשונאיכם
כאשר זממו עליכם ומתוך כך תהי הגזירה בטלה מאליה· ונחתום נחתם
כאשר פרשנו ונשלוח שלמעלה· (טו) צהלה ושמחה לשון פעל היה שם
דבר היה לנגדו שמחה עכשיו שנקודת שין קמץ גדול יבין המבין כי לשון פעל
הוא כמו ויד י״י עלי חזקה (יחזקאל ג׳ יד) שאלו היה שם דבר היה חזקה [עין
הפעל בצרי תחת שוא] שנמצא בסוף פסוק כזה[26]) ונהפוך נהפך הוא את
אשר חשבו וכאשר פי׳ למעלה אצל ונשלוח· ומקרא קצר אות אשר חשבו
לעשות עליכם באותו יום ובאותה שעה נהפך עליהם· (ד׳) הולך וגדול הולך
ופעל כי גדל אינו שם דבר· (יג) ואת עשרת בני המן הנהרגים יתלו על
העץ לאחר מיתתו להפחיד האויבים אשר לא ירימו עוד את ידם נגד ישראל·
(יט) ומשלוח שם הוא כמו מגדול· (כה) ובבואה אסתר אל המלך
להתחנן לו אמר עם הספר אמר אחשורוש לאסתר מלבד הספר אשר נשלח
להרוג בשונאיהם שישוב מחשבתו הרעה על ראשו · · · ומה ראו על ככה
שעושין יום ט״ו· ומה הגיע אליהם איזה טובה הגיעתם אשר בשבילה קבעו
יום שמחה· השנית האגרת השנית שלחו לכל המדינות לקיים את ימי
הפורים אבל אגרת הראשונה היתה לבטל הגזירה לעשות בשונאיהם
כרצונם · לרוב אחיו לא רקדק הכתוב הוא הדין לכל אחיו לפי פשוטו ·

איוב א׳ א׳· תם וישר ולא תאמר בפני הבריות הי׳ תם וישר אבל בדברים
שבינו לבין קונו לא היה צדיק, לכך כת׳ וירא אלהים
וסר מרע· (ג) ויהי מקנהו וגו׳ על שם שבאחריתו נאמר ויוסף י״י את
כל אשר לאיוב למשנה, לכך הוקצב חשבון עשרו בקרו ומקנהו כראשיתו·
ועבודה רבה הם עבדים ושפחות לרעות מקנהו· והלכו בניו כמו והולכים
ועושים משתה, ועל שם שכך יעשו תמיד כתב בו לשון עתיד· והלכו בניו כתב
לנו זאת שלא תתמה כשאתה קורא בענין ויהי היום ובניו ובנותיו אוכלים
ותתמה

---

25) באבדן, ולדבריו נכון להיות הדלית קמוצה אבל היא בפתח, אבן· ודבריו
מוסבים על דברי רד״ק בשורש אבד ושם לא דבר כי אם על ואבדן לממה ט׳ ח׳ ושם הדבר
ברור · ונוכח בפי׳ כי קרא הדלית בקמץ ופירשו מקור עם כנוי , 26) עין עין הקורא·

מדינה ומדינה ככתבה כמה מדינות יש בעם אומה אחת ואין להם לכל האומה רק לשון אחרת שנוהג בפיהם אשר ישמע איש שפת רעהו וכל בני מדינה ומדינה בודים להם אותו הכתב שלהם שאין בני מדינה זו מכירים כתב מדינה אחרת אשר אצלם גם בכל זאת אין כותבים כי אם לשון אחת ואם היה [כותב] כתב אחד לאומה אחרת לא יכינו פלם כי אם מדינה אחת ועל כן לכל מדינה של עם אחר כתב שלה ולכל עם ואומה כלשונו• (ב׳ ג׳) נערי המלך כשהמלך ממנה לו משרתים ממנה נערים ולא זקנים• (ג׳) בירת הנשים באותו הבית מגדלין נשי מלכות• אל יד הגא סריס על כן מינהו המלך לגדלן• (ו׳) עם יכניה מלך שתי גליות גלו לבבל, אחת של צדקי׳ ואחת של יהויכין שהוא יכניה והחרש והמסגר אלף גלו עמו ושבעים סנהדרין ומרדכי הוה מסנהדרין שבמקום אחר בעזרא ומרדכי בלשן• (ז׳) ויהי אומן כאומן ארת היונק• את הדסה כך היו קורין לה, היא אסתר כך היה שמה, בת דודו של מרדכי לז לבת שגדלה ויהי לה לאומן, דוגמתו והביאהו לבת פרעה ויהי לה לבן, ותהי לה לאומנה, עד יולד בן לנעמי• (ח׳) הגי הוא הגא שלמעלה, מנות ירה מן מנה יאמר מנותירה, מן קמה קמותיה, כמה במותיה, זרה זרותיה וצרה צרותיה, שרה שרותיה, אבל מן שרה יאמר שרותיה• וישנה יש שינוי לרעה ויש שינוי לטובה לכך כותב שהיא ונערותיה נשתנו לטוב ולשבח• (יא) לפני חצר בית הנשים חצר גדול היה לפני בית הנשים כלשון המשנה (?) שהיו נוהגין לעשות חצר לפני הבית בתוך המבוי, ומה יעשה בה כמו מה יעשה לה• (יט) ובהקבץ בתולות שנית פשוטו לפי שרוצה לפרש ולספר עצת המן ששקל כסף להרוג משפחת המלכה ולא נתירא מפניה, מה גרם לו יפי שלא תכיר בה שהיא מזרע יהודים, למה כי בהקבץ בתולות שנית להמליכה תחת ושתי ולקחה אסתר צוה לה מרדכי שלא הגיד שהיא יהודית וקיימה מצותו קודם שהומלכה וגם לאחר שהומלכה על כן לא נתירא המלך [אולי צ״ל המן] לשלוח יד במשפחת אסתר• (שם ג׳ ב׳)• צוה לו צוה בשבילו• (ד׳) היעמדו היהקימו דבריו שלא לכרוע ולהשתחות לו שהרי הגיד להם שהוא יהודי ע״כ נתבזה בעיניהם• (ח׳) ודתיהם שונות ותורותיהם משונות מכל עם שאין מתהגים בנו, ואת דתי המלך אינם עושים המלך שואל מהם (מס) ואינם רוצים ליתן וכאשר המלך מצוה לעשות חיל וצבא ביום השבת הם אינם רוצים לילך ומורדים בך• (י׳) ויתנה להמן ויתן אותה על ידי המן לא נאמר שאם היה כתוב כן יהיה משמעות הכתוב שנתנה לגדולה וחשבות דוגמא ויתן אותה על יד יוסף אבל עכשיו שכתוב ויתנה להמן נתנה לו לעשות בו חותם כדי לשלות להשמיד היהודים על חותמו• (י״ג) ונשלוח כמו ושלוח [צ״ל ושלח] ספרים מקרא קצר הוא ופתרונו לשון כפל כמו נשאול נשאל דוד, נלחום נלחם• (יד) גלוי שהיו מכירים בני מדינה ומדינה כל אחד ואחד כתב מדינתו בלשון עמו עד שיהא גלוי ובאר היטב לכולם• (ט״ו) נבוכה לשון הגעה כמו נבוכו עדרי צאן ואין בו רק ב״כ יסוד שורש ויאמר נבוכה כמו נסוגה נמוגה• (שם ד׳ ג׳) יוצע משקל חזק כמו שנבר חוכר קודש עשו יצועיהם שק ואפר שהתאכלו• (ד׳) ותתחלחל נתחלחלה מאד לשון צירים וחבלים הוא כמו מפניו יחילו עמים ותיבה כפולה כמו קרקע [צ״ל קרקר]• ותתמרמר (ה׳) על מרדכי כמו אל מרדכי, מה זה מהו זה המעשה הפורענות אשר שמעת ועל מה זה ועל מאיזה [צ״ל איזה] דבר הוא בא• (ז׳) קרהו מקרה שמועה רעה אשר שמע• אל [צ״ל על] גנזי המלך כמו על [צ״ל אל]• גנזי, ביהודים בשביל היהודים• (ח׳) עליה כמו אליה, על מרדכי כמו אל מרדכי• אל תדמי בנפשך ענין שתיקה להמלט שתמלט בבית המלך ותחרישי על אבידתם ורעתם• (יז) ויעבור

מרדכי

משתה לכל שריו ועבריו, אשר בשושן הבירה ראשית ממלכתו ועיר מלוכה היתה לו על כן עשה בה עסקי מלכותו וממשלתו אשר בה כסא מלכותו (ג') בשנת שלוש למלכו כאשר נתחזק ונתאחז בכל מדינותיו עשה משתה בשושן לחדש שם המלוכה דוגמא לכו ונלכה הגלגל ונחדש שם המלוכה וישמח שם שאול, ועדין מלכים נוהגין שמאספים בני מלכותם לכבודם. (ד') בהראותו את עושר כבוד מלכותו עשה משתה כאשר רצה הוא להראות לכל את עשרו בכל שרי המדינות הללו שהיו כפופים ומשעבדים לו עם הפרתמים ועם חיל פרס ומדי, בהראותו כפל מלה הוא על כשבת ולומר לך כאשר רצה להראות בכודו עשה משתה. (ה') בחצר גינת ביתן שלשתם דבוקים וארוקים וזה בזה בחצר של גינת המלך של ביתן המלך כי החצר היה בין הגנה ובין הבית ומנהג המלך היה לטיל מזה לזה וזהו שכתב למטה והמלך קם בחמתו ממשתה היין אל גנת הביתן וגו' והמלך שב מגנת הביתן וגו' גנת הביתן גנה של ביתן שיש לך במה גנות ופרדסים שהם בשדה וגנה זאת היתה בפנים אצל החצר וביתן. של פנים כמו מבירת ומחוץ תצפנו ועל שם שהיה בחצר אחורי הבית קרוי ביתן ובחצר שם היה המשתה שבעת ימים. (ו') כיד המלך כעצת המלך כל המעשה הזה היה מעצמו [צ"ל מעצתו] וזהו כי כן יסד המלך שלמטה היתנו כמו היד יואב אתך בכל זאת ענין עצה. (ח') כדת המלך כעצת המלך. אין אונס אין גוזל הימנו שלא האמר כוס אחר היו מביאים לפני כל אחר ואחר ושותה פעם אחת ואחר כך גוזלו הימנו ואין שותה הימנו יותר במנהג כמה המדינות לכך נאמר אין אונס שלא היו גוזלים הימנו כי לשון אונס שבמקרא אינו כלשון אונס שבמשנה, את של מקרא לשון גזילה כמו כל רז לא אנס לך וזאת של משנה מחמת האונס, המפתה המאנס את הבתולה[24].

(י') ביום השביעי כטוב ביום השביעי של משתה שהוא יום אחרון שתי' שמח וטוב לב בחלקו של משתאותיו ודברי מלכותו אשר נתגלו לקרובים ולרחוקים גבה לבו ברוב שמחתו ולא שלח הפרתמים ושרי המדינות להביא את המלכה כדי להראות יפיה כי אם סריסיו ומשרתיו וזהו שנא' שבעת הסריסים המשרתים וגו', כטוב לב המלך כמו וילכו לאהליהם שמחים וטובי לב ביין שהיה שהוי יין (יב) בדבר המלך בשביל דבר המלך אשר ביד הסריסים המשרתים שלח אליה שם שתבוא ולא ביד הפרתמים. (יג) יודעי העתים יודעי בינה כענין שנ' ומבני יששכר יודעי בינה לעתים לדעת מה לעשות. (יד) רואי פני המלך לעת אכילת המלך ולעת משתהו הוא יושב בראש. והיושבים יושבים לפניו הגדול גדול קרוב לישב בפניו כענין שנ' וישב אבנר מצד שאול. היושבים ראשונה במלכות כאשר המלך יושב על כסא מלכותו הללו שבעה שרים יושבים לפניו בשורה ראשונה. (יו) ויאמר ממוכן אלו שבעה שרים של פרס ומדי היו שם כאשר שאל אל חכמיו מה לעשות ולא הספיקו לענות עד שקפץ ממוכן זה שהוא אחד מן השרים לפני המלך, אל המלך לא נאמר כי אם לפני המלך שאין דרך ארץ לדבר פה אל פה כי אם אל השרים אשר לפני המלך והמלך משים לבו ומטה אזניו אל דבריו כענין שנאמר וידבר שר המשקים וגו' פרעה קצף על עבדיו ויתן אותי, קצפת ונתת לא נאמר על כן יבין המבין שלא דבר אל המלך פה אל פה. (יח) והיום הזה תאמרנה עד עכשיו דבר בנשים שלא היו במשתה ולא שמעו את דבריה אבל עכשיו מדבר באותן ששמעו דבריה בתוך המשתה וזהו שנ' והיום הזה. (יט) דבר מלכות אשר לא ישקר ולא ינחם לא תבוא ושתי על אשר לא באה לפניו ומדה בו ינרשנה מביתו כשאר בני אדם מגרשים נשותיהם. (כב) אל

פריצה

---

24) הפי' הזה מובא במחברת ששון; כ"י בשם י"א.

שתים לכורש בן אסתר שבתחלה בימי כורש הראשון התחילו לבנות תביה
שנאמר מי בכם מכל עמו . הוא אלהים אשר בירושלים, וכן עשו שנאמר ויקם
ישוע בן יוצדק . . . את מזבח אלהי ישראל וגו' ואז יסדו את ההיכל שנאמר
ויסדו הבונים את היכל י"י וגו' עד שעמד אחשורש בנו ואז בטלום צריהם מבנין
שנאמר ובמלכות אחשורש בתחלת מלכות שטנה על יושבי יהודה וירושלים
והיתה בטלה י"ח שנים עד שנת שתים לדריוש בן אסתר שנאמר באדין
בטליה . . . למלכות דריוש מלך פרס, ואז התנבא זכריה שנאמר והתנביא חגי
נביאה חכריה בן עידא נביאיא על יהודאי די ביהודה ובירושלים בשם אלהא
ישר' עליהן וזו היא נבואת רני ושמחי וגו', שלחני אליך זכריה אמר
מעצמו לישראל, עכשיו כאילו אין אתם מאמינים לנבואתי אבל כשתתקיים
נבואתי אז תדעו כי לא מלבי התנבאתי אלא כי י"י שלחני אליך דוגמא אם
כמות כל אדם ימותון וגו' ואם בריאה יברא וגו'. (י"ג) . . . כי נעור עד כאן
היה כישן ועכשיו יעור ויגאל את ישראל ואצל גאולה כנהג לומר לשון הקצה
והקץ כישן י"י. (שם ג' ב') ויאמר י"י אל השטן, אני לא ראיתי את השכינה
אלא שמעתי את הקול שהיה אומר לשטן יגער י"י בך השטן, לעצמו היה
אומר הק' ויגער י"י בך הבוחר עכשיו בירושלים וכי אין אתה ירא שאתה
מלשין עליו הלא זה אוד מוצל מאש כאוד זה שפורש מן האש ואדם ירא
ליגע בו כך זה יהושע. (ג') ויהושע כך ראיתיהו באותה שעה שהיה לבוש
בגדים צואים זה יצה"ר. ומלאך י"י עומד לפיכך הגיד שעד כאן היה עומד
לפי שרצונו לומר ויעד מלאך י"י ולא תאמר כבר הלך לדרכו. (ז') ונתתי
לך מהלכים אז אתן לך אותם שמהלכים בין השרפים הללו העומדים
לפני כלומר אשרה שכינתי בבית המקדש והמלאכים יהיה עומדים לפני שם
נמצאת אתה הולך ביניהם וכל המקריב קרבן. (ט') עכשיו יהיה על אבן
אחת שבעה עינים כלומר שיהיה לנשיא גדול יותר משהיה עד עכשיו שבעה
חלקים כלומר הרבה חלקים ולא דקדק בלשון לומר שבעה ודוגמא עד עקרה
ילדה שבעה. (שם ד' א') עד כאן היתה נבואה אחת ונסתלקה הימנו נבואה
והלך לו המלאך וישב המלאך הדובר בי הדובר עמי כלומר שהי' מדבר
לפני. (ב') מה אתה רואה כך מנהג בנבואה לומר כמו שמצינו בירמיה מה
אתה ראה ירמיה ואומר מקל שקד אני רואה. מי אתה הר הגדול שעכשיו
חוצבים בו את האבנים ומביאים אותן בטורח הלא למישור תהיה ואז יביאו
את האבנים שלא בטורח והוציא את האבן הראשונה [צ"ל הראשה] שזרובבל
יוציא ראשונה ויניח על הזוית היא תהיה אבן תשואות הומיות ואומרים
עליה חן חן לה כך יהיה נאה בעיני הכל. (מלאכי א' ב') אהבתי אתכם
אמר י"י מלאכי אומר לישראל כך אמר הקב"ה אהבתי אתכם בתחלה מכל
האומות ואמרתם ואם תאמרו כמו ותמאן לשלחו ואם תמאן וכן פתרונו ואם
תאמרו במה אהבתנו יותר מאומה אחרת, והק' משיבם בדבר זה שעשו היה
אח ליעקב והוא היה בכור וראויות היו לו הבכורה והברכות ואשים את הריו
שממה שהרי נבואות על ידי ישעיה ויחזקאל, ישעיה אמר שממה יהיה שעיר
ויחזקאל אומר ונתתי את הר שעיר לשממה (י"ג) ואמרתם הנה מתלאה
טורח שלנו שאנו טורחים ומקריבים קרבנות להק' . . . ואתם אומרים לפניו
הננו מקריבים תמימים מטורח ולא מן הגזול ובכך אתם כוזבים שאינכם
מקריבים תמימים אלא והבאתם גזול וכן תרגם יונתן הא דאיתנא מליאותא.
(אסתר א' א') הוא אחשורש הולך ומספר זהו אותו אשר מלך מהודו ועד
כוש, הודו וכוש מרוחקים זה מזה ובין זה לזה שבע ועשרים ומאה מדינה
ומלך מהודו במדינות שביניהם ולא בכל מדינות שבעולם. (ב') בימים
ההם וגו ויהי בימי שלמעלה וכן תולכת המלה בימים ההם כשבת עשה

משתה

לאשור ולמצרים וקושר אהבתו ואחותו עמהם. (י"ד ח') תאשם שומרון לשון שממה. (עמוס ב' ט') ואנכי לא היה להם ראוי לעשות כן כי אנכי עשיתי להם טובה זאת שהשמדתי את האמורי מפניהם כל ארץ ישראל קורי' על שם האמורי. וחסון הוא והוא היה חזק כארונים כמו חוסן ישועות. ואשמיד את פריו ממעל ורמהו לעץ ולארזים ולאילנים על כן תפש בו כעין השמדת העץ שמנהג העץ בתחלה כורתין הענפים ממעל ולבסוף שרשים מתחת כך אני השמדתי בנים עם אבות. (עובדי' א') שמועה שמענו כולל עצמו עם הרבים ואומר שמענו בשורה מאת י"י על כליית ארום וגם ציר בגוים שולח, מאמרו של נביא מעשה. (ג') זדון לבך השיאך נביא פעמים מדבר פה אל פה ופעמים כמו לאחרים זדון לבך השיאך [מרום שבתו] וכן תחתך ואין תבונה בו ... שכני יו"ד יתרה כמו היושבי בשמים וכן פי' המקרא אתה השוכן במושב איתן בנקיקי הסלע במרום שבתך. (ד' כנשר השיאך והטעך לבך לאמר מי יורידני ארץ אם אתה תגביה כנשר את שבתך לשכון בשן סלע אם בין כוכבים או אם תרצה להגביה שבתך גבורה מן הסלע עד לשמים משם אורידך, השיאך כמו הנחש השיאני, שים שם דבר כלומר השיאך לבך [צ"ל שמת לך]. (ה') ... נדמיה נתבזזתה כמו הדמין התעברו. (ו') נחפשו עשו בקצרה דבר המקרא נחפשו מטמוני עשו כמו השותים במזרקי יין שפירושו במזרקי כסף יין. (ז') לחמך ישימו מזור כלומר אוכלי שלחנך הם אנשי בריתך ישימו מכה ומפלה במקומך. (ט"ו) כי קרוב יום י"י לבוא על כל הגוים עמך לא ממך לבד יקום המקום את ציון כי אם מכל הגוים כי כאשר נשתתפו עמך להחריב את ירושלים כן ישתתפו עמך בפורענות ובן פידושו. (י"ו) כי כאשר שתית אתם ארום כוס פורענות על הר קדשי שהחרבתם אותו כן ישתו כל הגוים, ושתו ולעו לשון בליעה כמו יעלעו דם ילע קודש, כתרגם ישתון ויסתלעמון לשון מהומה ושממון ושירוף דעת[22]) וזה שאמר בפיוט סולעמו סוד נמלכים. (כ') וגלות החל הזה תרגם יונתן גלות עמי' הדין כמו חיל עם ומדינה ולי נראה כמו חומות וחיל וכן פתרונו גלות החיל של ישראל אשר עלו מגלות אשור שגלו מעשרת השבטים לארץ כנענים עד צרפת וגלות שהוא מבני ישראל שגלו לספרד, צרפת היא מלכות שקורין פרנצא, ספרד תרגום יונתן אספמיא, חומות וחיל תרגם יונתן שורא ובר שורא, ישראל שגלו מבר שורא דירושלים. (מיכה ה') כרביבים עלי עשב כפרי מלה על כמל מאת י"י. אשר לא יקוה לאיש כמל הזה שאינו מקוה לאיש אלא יורד מאליו כך ישראל לא ישימו משענם באיש אלא בהקב"ה, והכרתי סוסיך מקרבך שלא תצטרך לסוסים להלחם עם שונאיך. (י"ד) שונאיך[23]) ודומה לו בדניאל ופשרא לערך שפי' פתרון החלום יתקיים על שונאיך. (שם ו' ב') ואתם הייתם עומדים מן השמים עד הגלגל חיל גדול כזה והיה רוצה לקללכם ולא רציתי לשמוע לו. (ח') אין אתה צריך לומר כן הגיד לפי שכבר הגיד לך אדם הוא משה מה טוב לך לעשות ומה י"י דורש ממך כי אם עשות משפט שנאמר ועתה ישראל מה י"י אלהיך שואל מעמך כי אם ליראה את י"י אלהיך לילכה בכל דרכיו. (זכריה ב') רני ושמחי בת ציון בין לשמחה בין לבכי נאמר, קומי רוני בלילה כלומר הומי ושמחי בת ציון אלו בני יהודה שיושבים בירושלים ולפיכך אמר בת ציון לפי שאז לא היו יושבים ישראל כי אם בירושלים ובכל ארץ ישראל היו יושבים כותיים ונבואה זו נאמרה בשנת שתים

---

22) מן כתרגם הוא לו מרש"י אך הראוית על פי' ויסתלעמון מן הפיוט חסר בפירש"י שלנו וגם בכ"י דמ"ט. 23) זה חסרון תגמר בכ"י ד' נאמפר ולג כל מה שמין מלה שונאיך לשלת בענין...

עליו שיעשו כבינעות כסום יכסמו את ראשיהם מן חשער עד אזנים ולא יגלחו
הכל ולא ישלחו פרע אלא שיכסה השער את הראש שוה בשוה עד האזנים
והעינים סביב סביב ותרגם יונתן ספרא יספרון ית שער רישיהן ככוסמת הזו
שסרורים השיבולת ראשו של זה בצד עקרו של זה· (כ"ה) ולאחות אשר
לא היתה לאיש יטמאו ולמה יטמאו לאשר לא היתה לאיש ולא יטמאו
לאשר היתה לאיש שכיון שהיתה לאיש תוקלה מן הכהונה לבלתי יטמא לה,
וראיה לדבר דכתיב ובת כהן כי תהיה אלמנה וגו' מלחם אביה תאכל הא יש
לה בעל לא תאכל· (כ"ט) כל חרם בישראל לכם [צ"ל להם] יהיה.
כיצד אם יש אדם מתעסק בדבר והיה בכעסו ישולח [צ"ל יש] מארה בדבר או
יאסור עלי הנאתו [צ"ל או יאסור עליו הנאתו] ומיד נאסר עליו להנות ממנו
אבל לכהן יהיה ואם יהיה אדם מוחרם בשביל שעבר עבירה והוא חייב מיתה
לא יפרה מות יומת· (ל"א) כל נבלה ··· ופשוטו לפיכך הזהיר כהנים על
נבלה יותר מישראל שאם יאכלו הכהנים את הנבלות הם אסורים ליגע בקרשים
שלא יטמאום וכן בתורה כתוב נבלה וטריפה לא יאכל לטמאה בה כדי שלא יטמאו
את הקרשים בנגיעתן להם· (הושע א' א') כי גדול יהיה יום יזרעאל
אותו יום שאזרע בו את ישראל בארץ כלומר שאקבצו אותם מן הגלות ואושיבם
על ארמתם: יזרעאל אלף ולמד אינן מן היסוד כמו כשוד שלמן בית ארבאל פי'
כשוד שבא מבית תאורב בשעת השלום ואלף ולמד אינן מן היסוד· (ב' א')
אמרו לאחיכם עמי אמר הקב"ה לנביא אתם נביאים אמרו לאחיכם שקראתי
להם לא עמי אמרו להם עמי ולאחותיכם שקראתי לה לא רוחמה אמרו לה
רוחמה אבל (ב') ריבו באמכם ריבו אמרו לה כי היא לא אשתי ואנכי לא
אישה משל לאדם שאשתו מונה תחתיו ויש לו בנים ממנה וקשה לו לגרשה
בשביל הבנים ומוכיחה בפני הבנים ואמר לה אני אגרשך וכל בנים שיש לי
ממך איני חושב אותם בני וכיון שראה שפני בניו מתכרכמות התחיל לפיסן
שלא בפני האם ואומר להם אמכם היא אשתי ולא אגרשנה ואתם בני אבל ריבו
באמכם והוכיחו אותה ותחזור בה כך הק' מוכיח את ישראל על ידי נביאים
ואמור לה [צ"ל ואומר להם] קרא שמה לא רוחמה כיון ששמעו הבנים כן התחילו
פניהן מתכרכמין והתחיל לפיסן אמרו לאחיכם עמי שלא בכל לבי קראתי להם
לא עמי אבל ריבו באמכם ריבו ותחזור· (ס') ומימי האמורין כאן אינם
מים ממש אלא משקין וסופו מוכיח שכתב ולקחתי דגני בעתו ותירושי במועדו
שמני לאכלה ושקויי שמן לסוך בו וכן הוא אומר ושיקוי לעצמותיך· (י"ג)
חגי כמו חג המצות וחג השבועות וחג הסוכות וכל מועדה כגון ראש השנה
ויום הכפורים שלא יקראו חג (י"ד) לכן אחרי כל זאת הנה אנכי מפתיה
משדלה בדברים רכים והולכתיה לארץ ישראל שהייתה עד עכשיו כמדבר
ודברתי על לבה דברי ניחומים המתקבלים על לב ומרפא מה שהכה למעלה·
(י"ח) ולא תקראי לי עוד בעלי בלשון בעל אלא בלשון איש כדי שאסיר
את שמות הבעלים מפיה· (י"ח) במקום שאמר למעלה ואכלתם חית השדה
לפיכך אמר וכרתי להם ברית ביום היום [צ"ל ביום ההוא] עם חית השדה
ולפי שאמר למעלה ושברתי את קשת ישראל לפיכך אמר וקשת וחרב ומלחמה
אשבור מן הארץ· (שם יג ב') וי"א זובחי אדם כומרי העצבים אומרים
לישראל אם רצון אדם לזבוח כלום לע"ז עגלים אלו ישקון תחלה ואחר כך
יקובל קרבנו ברצון[נג])· (שם יג טו) ועוד יש לפרש כי היא אותו הבן לא
חכם אינו בוטח ביוצרו אלא אחים מפריא ומרבה אחים לעצמו לעזרו שהולך
לאשור

נג) בתחלה מובא פי' רש"י כמו בכל המסורת ויברח יעקב אבל חסר כך פרשו עד
מתרגם של יונתן וכתב זה במקומו והוא פי' רד"ק. אבל בכ"י רמ"ש כמו ברש"י שלנו·

לבית האסורין כמו ויאסוף אותם אל משמר ומתרגם לבירת מטרא שהיה יושב
בה שכתב וירמיה היה כלוא בחצר המטרה. (ל"ד ח') אחרי כרות המלך
צדקי' ברית הכל מפורש דברי הימים. (ט') העברי והעבריה
העברי מוסב על עבדו והעבריה מוסב על שפחתו. (סס מו יג) הדבר אשר
דבר י"י ומה הדבר אשר דבר אליו אמר לו עתיד נבוכדנצר לבוז ולהכות ארץ
מצרים ע"כ אהם שלוחים. (י"ז וי"ח) קראו שם וגו' חי אני וגו' כך פי'
שתי מקראות הללו קראו שם במצרים פרעה מלך מצרים עם שאינו [צ"ל
שאונו] העביר הקב"ה המועד שקבע. לבוא נבוכדנצר עליו ולא יבוא עוד אמר
להם הנביא לא כאשר דימיתם חי אני נאום המלך וגו' כי כתבור בהרים
וככרמל בים יבוא כך מתקיים דבר זה שיבוא נבוכדנצר על מצרים.
היונה לשון ינן כלומר מפני חרב השכורה מרם חללים כמו מיין ודוגמא כי
רוהה, כשר חרבי, וכן אשכיר חצי מרם. (י"ד) הגידו זאת במצרים. ט"ו) (לא
עמד כברדברו שלנביא מעשה. (י"ו) הרבת פרעה כשל לעברות. (כ')
עגלה יפהפיה מצרים מצרים בתחלה היתה דומה לעגלה יפהפיה והוא
מנהג העגלה עורפים אותה כך קרץ ועריפה בא בה באומת מצרים. (יחזקאל
כב ט') אל ההרים אכלו כך הוכחים שעושין להועבורת ההרים אכלו בך
וי"א אל השרים דברו רכילות איש מחבירו וכ"א אכלין קורצין. (י"ג) הנה
הכתי כף על בצעך כלומר אם אכה אותך בכפי על בצעך אשר עשית ועל
דם רצחניך אשר היו בתוכך. (י"ד) היעמד לבך איך יוכל לעמד אם
אכה אותך. (י"ו) ונחלת בך לשון חילול וכתרגם ואתקדש בך כמו דאמר
וקדשתי את שמי המחולל בגוים. (סס כט יא) ורגל בהמה לא תשב בה
בחרישה לא תשב לא תתישב. (סס לו יז) בית ישראל יושבים על
אדמתם כשהיו ישראל יושבים על ארמתם קודם שגלו או טמאו אותם
בדרכם ובעלילותם והיתה דרכם מאוסה כטומאת הנדה. (כ') ויחללו
את שם קדשי חס ושלום שישראל מחללים שמו של הקב"ה אלא זהו חלולם
באמר אליהם עם י"י אלה ומארצו יצאו ולא עזרם וזהו חילול שמו, לכן
הואיל (כ"א) ואחמלה על שם קדשי לפיכך אמור לבית ישראל (ל"א) ונקוטותם
תרגם ותתרוקנון פי' אנוחים ואנקים בזכירת מעשיכם הרעים שתזכרו אז
בפניכם ואתם רואים אז בעיניכם כי הייתם עושים רע בעיני לפיכך תהיו
נאנחים, ונקוטותם לשון אנוחה ודומה לו הנאנחים והנאנקים תרגם יונתן
דמתרוקין. (סס לז יז) וקרב אותם שום אדם בעולם שתאסר לו אחד אל
אחד סימן שלא תחלק עוד מלכותם כאשר היה עכשיו כמו שמפרש והולך ונתתי
אותם עליו את עץ יהודה כך פי' ונתתי אותן ומפרש את מי אותן [צ"ל אתן]
את עץ יהודה וזהו ונתתי אותם את שבט יהודה ובנימין עליו על יוסף. (סס
מד יז) צמר כסות צמר לפי שהצמר מזיע את הבשר והוא ענין מאום הוא אל
היכל[20]) לא יחגרו ביזע לא יחגרו עצמם בחזקה שלא יזיעו שמשרת מזיע
לפני מלך בשר ודם אינו נאה לפני מלך מלכי המלכים לא כל שכן שלא. [צ"ל
אלא] והיכן יחגרו על לבביהם אבל על מתניהם לא יחגרו שהמתניהם מושכין
זיעה יותר משאר הגוף וכשרוחק חגורתו על צדיו ומורח עצמו מיד מזיע לכך
לא ישימו על מתניו בדוחק ובחוזק מפני הזיעה והיכן הוא חוגר על לבו וכן
תרגם יונתן לא יאסרון על חרציהון אילהן על ליבון יאסרון. וי"א בדבר המזיע
כגון חגורת צמר. (יט) ולא יקדשו את העם בבגדיהם חילוף דברים
הוא ומפני כבוד הרבים הוא אומר כן ורצה לומר לא יטמאו בגדיהם בעם.
(כ') כסום יכסמו את ראשיהם אין לו דמיון לתיבה אבל הענין יורד
עליו

---

20) הוא כמו ל"א ברש"י שלפנינו וברש"י כ"י רס"ט חסר.

על אדמתם ולא יתשו עוד ולבנות טוסב על ולהרוס ודוגמא בניתי נהרסות,
לנתוץ ולהאביד כפל מלה· (שם ג׳ כ׳) כה אמר י״י זכרתי לך חסר
נעוריך ומהו החסר אהבה כלולתיך תרגום יונתן חיבת אבהתך וכן פירוש
אהבת אבותיכם שהכם. עטרותיכם שנאמר תפארת בנים אבותם שאבותיכם
אהבו אותי ומה היא האהבה לכתך אחרי במדבר בארץ לא זרועה
לא מקום זרע ותאנה וגפן ורימון ר״א כלולותיך מעשיך כמו מכלל יופי· (שם
ו׳) המוליך אותנו במדבר וספק בו לנו צרכנו והוא אינו מקום זרע אלא מקום
שממה וחשך. שלא עבר בה איש וכו׳ שהוא ציה וצלמות ואעפי״כ ספק
בו צרכנו ודוגמא אמר דוד לטוליך עמו במדבר וכי איזה שבח יש במדבר הזה
שהולכים [צ״ל שהוליכם] לא כך פירושו הולכתים (צ״ל הוליכם) במדבר וספק
להם צרכיהם אף כאן כן· (י״א) ועמי המיר כבודו בלא יועיל כבודו
של הקב״ה כבודו היקון סופר לפיכך אמר כתיים וקדר משאר אומות לפי שהללו
אומות רחוקים שאלו היה אומר לראות כאומות קרובים היו אומרים אומות
אלו אינם מחליפים אבל אומות רחוקות מחליפים לפיכך נקט אלו שהם רחוקים·
(י״ב) ושערו הניחו שערותיהם משום אבילות חרבו מאד מלהוריד גשמים·
(ט״ו) וישיתו ארצה עדיין ישיתו ארצו לשמה לפיכך אמר וישיתו וגם נצתו
לפי שמאמר של נביא מעשה· (כ״ב) כי אם הכבסי בנתר בלשון כנען
מידלו, בורית בידלו כלומר אע״פ שאת אומרת איני חייבת לא יועיל לך לפי
שנכתם עונך לפני ואני יודע חטאתך· (שם ז׳ יט) אליך גוים יבואו כך אמר
ירמיה רואה [אני] בנבואתי שעתידים גוים אלו ישראל לבוא אליך לומר אך
שקר וכו׳ והמרה לא אלהים כך יאמרו ישראל על אבותיהם· (כ״א) לכן
הנני מודיעם חוזר ומדבר לישראל מפי הגבורה· חטאת יהודה א״ת היאך
אתה אומר שיאמרו ישראל אך שקר נחלו אבותינו וכי זכורים המה היו עושים
אבותיהם לפיכך אמר. חטאת יהודה כתובה בעט בקולמס של ברזל
בצפורן שמיר, שמיר יש לו צפורן קשה ומפוצץ בו את האבן ובאותו צפורן
חרושה וכתובה חטאת יהודה על לוח לבם של בנים ולקרנות מזבחותיהם
כמו כן היא קשורה לקרנות מזבחותיהם שהם עושים בכל מקום לקשר עליהם
לבעל ע״כ הם זכורים ויודעים מה היו עושים אבותיהם, לפיכך אמר בניהם
כשיזכרו מזבחותיהם של אבותיהם שהיו עושים לע״ז ואשיריהם שהיו עושים
סמוך לכל עץ רענן כדי שיזכרו כל חטאת אבותם אז יאמרו אך שקר נחלו
אבותינו , לפיכך אמר חטאת יהודה ולא חטאת ישראל לפי שירמיה לא נבא על
ישראל שלא היו בימיו שכבר הגלה אותם סנחריב· (ג׳) הררי בשדה
חוזר ומדבר לישראל מפי הגבורה כשקלקל הר שלי שעומד בשדה והם עובדים
עליו לע״ז, הרדי הר שלי כמו בהררים שעיר הר שלהם· (ו׳) והיה אותו
האיש כערער שעומד בערבת במישור שהוא ארץ יבשה, ערער עץ אחד
ששמו ערער והוא חלש ביותר שאם אין לו גשמים הוא יבש יותר מכל שאר
אילנות [19])· (י״ג) ויש שפותרים אותו מוקדם ומאוחר מקוה ישראל י״י
כל עוזביך יבושו כי עזבו מקור חיים אבל וסורי שסרים וקרובים
ונוטים אחרי יכתבו לחיים בארץ וסורי כמו אל משמעתך, סורי [צ״ל סורה]
ארותי סורת אלי· (י״ו) ואני לא אצתי מרעה אחריך לא אצתי והרחקתי
עצמי להיות רועה אחריך כי אמרתי לא ידעתי דבר כי נער אנכי שתאמר לי
להתנבאות עליהם , מרעה כמו לרעות וכן רב מהיות קולות להיות· (לב ז׳)
הנה חנמאל בן הורך שלום היה אח לחלקיהו, אל החצר [צ״ל חצר] המטרה
לבית

19) ברש״י כ״י ות״ש חסר פי׳ יש אומרים וסמוך על מלת כערער ותפי׳ על מלת
בערבה·

הן עד לאמים נתתיו אדם שמצוה לאחרים קרוי עד כמו כי אתה העדות בנו לאמור· וכן העיד תעיד בהם והעדת להם את דבר המלוכה ומדרש רבות וכו'· (סס סס י') כי כאשר ירד הגשם והשלג מן השמים ושמה לא ישוב עוד כי אם הרוה אלא הדבר הזה עושה יהוה את הארץ והולירה ארץ והצמיחה פירות ומתן הגשם זרע לזורע ולחם לאוכל פי' שהיה מן אותם שהצמיחה בארץ כדי לאכילה לבני אדם ומקצתו יהיה לזרע השדה ולאכלכם· (י"א) כי אם עשה דבר אשר חפצתי להנביא קורא דבר כלומר הנביא יצוה בשליחותי אשר שלחתי בו שהוא מתנבא שעתיד הקב"ה לקבץ את ישראל כי אמת הוא הדבר וכן יהיה (י"ג) הדבר הזה לי"י לשם ולשבח כמו ותעש לך שם כהיום הזה· (סס י"ג ג') ואל יאמר הסריס הן אני עץ יבש ואיני מוליד וכשיביא הקב"ה את ישראל לירושלים כלם יבחשו שיראו בניהם לפניהם ואני מה נחמה יהיה לי שאין לי בנים אל יאמר כן למה, כי כה אמר י"י לסריסים וגו' ומחזיקים בבריתי בתורת י"י, בביתי בבית המקדש ובחומותי בחומות ירושלים יד מקום ושם שבח ואותו שבח יהיה להם טוב לנחמה מבנים ובנים ודוגמא בשמואל הלא אנכי טוב מעשרה בנים· (נ"ח ג') וכל עצביכם תנגושו עצביכם פי' עסק שלכם כמו בכל עצב יהיה מותר, ברכת י"י היא תעשיר ולא יוסיף עצב עמה שכל מי שהמקום מברכו אינו צריך אחר מיכן לחיגע בשום עמל לא יוסיף לעמל עמה עם הברכה אלא ישב בביתו ומעצמו הוא מתברך אף כאן כל עצביכם תנגושו כל אדם שיש לכם עסק עמו שאתם נושים לו אתם נגשים אותו ביום צומכם יותר משאר ימות השבת· (ה') הלכוף כאגמון ראשו שכפוף וכשאתה נוגע בו אתה עוקץ אף כאן אדם יענה את נפשו· ויכוף ראשו כאגמון לומר תם אני וכיון שאתה עוקץ [אפשר צ"ל נגע] ומשתדל עמו אתה עוקץ· (סס סס י"ד) והאכלתיך נחלת יעקב אביך שתירש נחלה בלי מצרים כשם שירש אביך שכתב בו שמירת שבת דכתיב ויחן את פני העיר מלמד שקבע תחומין מבעוד יום וכתב בו ופרצת ימה וקדמה וצפונה ונגבה· (סס נ"ט כ"א) בעבור שאמר למעלה ואני זאת בריתי···לא ימושו מפיך לא כברית אשר כרתי עם אבותיכם והמה הפרו את בריתי כי זאת הברית אשר אכרות עמכם ברית חדשה לא ימושו מפיהם ומפי זרעם ומפי זרע זרעם מעתה ועד עולם ואותה שעה קומי אורי כי בא אורך לפי שאמר למעלה ונקוה לאור והנה חושך חזר ואמר קומי אורי כי בא אורך· ופחד ורחב לבבך לאדם שמנושה מכל טוב כשמובה באה לידו נופל בו לומר ופחד כד"א ופחדו אל י"י ואל טובו באחרית הימים ורחב לבבך וישלוט לבבך[18])· (י"ד) ונונשיך צדקה מאומות העולם ששעבדו בכם ואכלו את יגיעכם אעשה לכם דין צדקה לשון דין ובלע"ז יוסטיציא והללו את י"י בחצרות קדש, ויש לומר שכל הארץ קרויה חצרות· (סס ס"ו א') השמים כסאי כל השמים אינם מחזיקים כי אם כסאי בלבד וכל הארץ אינה מחזקת אלא הדום רגלי· (י"ז) אחר אחד בתוך שהולכים ומחפשים אחר גנה אחת ואח"כ מחפשים אחר עץ אחד בתוך אותו הגן לעשות לו אשרה· (כ"א) וגם מהם אקח מאחיכם המובאים למנחה אקח לכהנים וללוים· (ירמיה א' א') לנטוע מוסב על לנתוש ודוגמא ונטעתים על

דברי הכתוב חסדי דוד הנאמנים וכפי' הנ"ל יש פה ב' פירושים, הא' כי נאמנים הוא כמו ואמונתו פי' ואגמול לכם חסדי דוד ואמונתו, והפי' הב' כי נאמנים הוא שם התואר אל חסדי ופירוש' קיימים ומלת קרא הוא ט"ס או הוא במקום קיימים או הוא הפי' האחר לפי' יוסף קרא· 18) נראה כי קרא ורחב בהא ולמעלה פחד והוא ט"ס ובן קרא חיוג ראה בספרו הנדפס ע"י ר"ל דוקעס דף 183 ודי"ק ש' רהב·

עצמכם צדיקים ואמרתם אם שבי צדיק ימלט צדיקים אנחנו לא כי מלקוח עריץ כלומר רשעים אתם. (כו) וכעסים בלשון כנען עסים מושט: (שם ג׳ ד׳) י״י אלהים נתן לי לשון למודים לשון תלמידים כתלמיד היושב לפני רבו ויש לו לשמוע דברי רבו כי [צ"ל כן] הקב"ה נתןלי לשון כתלמיד היושב לפניו לדעת דברי הקב"ה לעות לזמן את יעף לישראל שהוא עיף דבר מה להשיב לאומות העולם אותי יעיר בבקר בבקר הקב"ה יעיר לי בכל בקר ובקר ומרה מעיר יעיר לי אוזן בתחלה סותם ואח"כ מפרש רוגמא רהבו לי״י משפחות עמים הבו לי״י כבוד ועוז לשמוע דברי הקב"ה בלימודים כתלמידים היושבים לפני רבם כמו וכל בניך למודי י״י שפי׳ תלמידי י״י. (שם נא יב) מי את ותיראי מאנוש ימות כאדם שאומר להוכיח כשמוכיח אומר לו מה אתה אדם אתה כך הקב"ה אומר לכנסת ישראל. (שם שם יד) מהר צועה להפתח פי׳ קורא כמו צועד ברב כחו וכן פי׳ עוד יבוא הערת לישראל שקורא עצמו צועה וישום שאסור בזיקים ומהר ארת עצמו להפתח להיות מפתח מן האיסורין. ולא ימות לשחת באותן האיסורין שאפתח אותו כלומר אגאל אתכם מן הגלות ושמא תאמר כשאוליכם במדבר לא יהיה להם מה לאכול לכך נאמר לא יחסר לחמו ודוגמא אמר למעלה לאמר לאסירים צאו ולאשר בחשך הגלו שמא תאמר לא יהיה להם מה לאכול לכך נאמר על דרכים ירעו ועל שפיים מרעיתם. (י"ו) לנטע שמים וליסוד ארץ להגיד לבני אדם שאני הוא שנטעתי שמים ויסדתי ארץ דוגמא אמר למעלה אני ידי יסדה ארץ וימיני טפחה שמים: לאמר לציון ועוד לכן שמתי דברי בפיך לאמור לציון עמי אתה ולאומרת יאמר שימותו כמו שאמר ויושביה כמו כן ימותו וכשאתה מתנבא כן מי יוכל להזיקך. (י"ח) אין מנהל לה מנהג העולם כשאדם משתכר אינו יכול ללך בעצמו ובא בנו ומחזיק אותו ומנהל אותו בנחת שלא יפול ואת שתית מכוס התרעלה ואין מנהל לך. (י"ט) מי אנחמך אנחמך או שום אדם יכול לנחמך. (כ"ב) הנה לקחתי מידך את כוס התרעלה כוס של שכר, תרעלה לשון שכרון כמו והברושים הרעלו, וכן שתה אתה והערל שפי׳ שתה גם אתה ותהיה נשכר[15]). (כ"ג) ושמתיה אותו הכוס ביד מוניך ביד האומות המשכרים אותך, מוניך כמו נמוגו כל יושבי כנען. (שם נב י׳) הברו לשון בריה כמו ברו לכם איש וירד אלי בגלית הפלשתי וזה הברו נושאי כלי י״י פי׳ לטמא אל תגעו כלו׳ לא תגעו לטמא שיש לכם לשאת כלי י״י מן הגלות שהגלם נבוכדנצר לבד הכרובים ומה שטמנו חכמים שם שנגנזו. (שם נד י׳) וברית שלומי לא תמוט ברית לשון נקבה וכן בריתי היתה אתו. (י"ב) ושמתי כדכור שמשותיך חלוניך שהשמש יהי׳ בא בהן יהיו מכונים מכרכר[16]) הן גור יגור וכי יגור בך שום אדם אפס מאותי הלא אני גר בך ולא תיראי, מי גר אתך גר שנתגיר וגר אתך בגלות עליך יפול יהיה מחובר עליך או יפול לשון חבור כמו ומטשנה נפלו על דוד ופסוק זה מי גר אתך דוגמא אמר יחזקאל יהודה כשבט אשר גר הגר אתו שם תתנו נחלתו. (ו׳) הנה אנכי בראתי חרש נופח באש פחם אש פחם הוא המפוח שהחרש נופח בו. (י"ז) כל כלי יוצר עליך ושון עליך כדמתרגם חרבות צורים אזמלין חריפין. (שם נה א׳) הוי כל צמא לכו למים הנביא מכריז ואומר אוי להם לבריות מעלבונה של תורה לכו למים לתורה שנמשלה למים. (ו׳) ואכרתה לכם ברית עולם שאינו פוסק, קרא ואמונתו כמו לחמו נתן מימיו נאמנים[17]). (ז׳)
תן

15) עי׳ רד"ק חבקוק ב׳ ט"ז ובשרשים שרש ערל ופרחון שי ערל. 16) כמו שפותרין ברש"י שלנו ובכ"י רמ"ט. 17) ט"ס יש כאן ובלכול דברים והפי׳ מוסב על דברי

אתכם בראשונה ממצרים ואת אחרונים אני הוא ואני אגאל אתכם מבבל עכשו. (ה') ראו איים דבר זה שהרג כורש את בלשצר ויראו קצות הארץ ויחרדו, כפל מלה. קרבו זה לזה ויאתיון ובאו להלחם כנגר כורש.(ו') ולאחיו יאמר חזק ולא לירא לעזור ולהלחם עמו. (ז') ויחזק חרש את צורף הוא כור שמצרף מן כסף וזהב מחליק פטיש. שמחליק את הצלם בפטיש אותו אדם יחזקאת הולם פעם הוא המכה בצלם פעם אחת או שתי פעמים לאחר כל עשייתו והוא גמר מלאכתו אותו הולם פעם שאומר לדבק שידבק את הפחל לעץ אומר בטוב הדבקהי ויחזקהו במסמרים לא ימוט אותו הולם פעם יחזקהו מחליק פטיש לבוא למלחמה לפי שגוים הולכים למלחמת עם הצלמים לפיכך דבר כן והם מחזיקים את אלהיהם אתה ישראל עברי אני מחזקך ואשרי אומה שאלוה שלה מחזיקה ואוי לאומה שמחזקת את אלהיה. (ט"ז) אשר החזקתיך מקצות הארץ כמו עכשיו כורש שהוא בא עכשיו מקצות הארץ ומאציליה משריה. (סס"מ כ"ו) אני י"י קראתיך בצדק על כורש מתנבא ישעי' כששלח ישראל מן הגלות קראתיך בצדק ובמשפט ובאמת ואחזיק בידך לעשות כל מה שתרצה ואצרך ואתנך לברית עולם [צ"ל עם] שתכרות ברית עם עמי ישראל והוי' לאור גוים אילו ישראל (ז') לפקוח עינים עורות אילו ישראל שהם כעורים בגלות להוציא ממסגר אסיר שהם אסורים כמו בבית כלא. (ח') וכבודי לאחר לא אתן ישראל שהם כבודי דכתיב כל הנקרא בשמי לכבודי בראתיו לאחר לא אתן ותהלתי אילו ישראל שנאמר עם זו יצרתי לי תהלתי יספרו לא אתן אותם לעובדי פסילים. (ט') הראשונות הנה באו ישועות הראשונות כמו ישועות מצרים וישועות חדשות אני מגיד ועל ידי הראשונות אתם יכולין להאמין לי לחדשות. בטרם תצמחנה אותם ישועות אשמיע אתכם שעתיד אני לגאול אתכם. (כב) הפח בחורים כלם כל הבחורים כלם בראבון כמו דאבון נפש ומתרגם מפחן נפש[1]). ואין אומר השב דבר כלומר אין שום אדם שאומר שיהי' להם השבה לארצם מגלות. (סס"מ ד"י') מי יצר אל כדפי' כל מי שיצר אל ופסל נסך כל זה לבלתי הועיל. חרשים כמו חרש ברזל שהוא שם דבר אומנות ואינו דומה לחרש וחושב שהוא שם אומן וכך פי' המה אומנות אשר בהם מאדם כלומר אדם עושה אותם. (יב) וחרש ברזל מעצד כמו שעושים מעצד שהוא אומנות ברזל והוא כלי שעושים לאברים כך הוא האומן. (יו) ראיתי אור אהבתי אור כמו רואה אני את דבריו: (י"ט כ') גשה לי בלשון כנען פוסק נסא הרחק בשבילי לשם אליך מעט כדי שאוכל לשב אף אני עמך גשה לי דוגמא גש הלאה. (כח) וסורה והלא היית עצבה כמו סר וזעף ואשה עצבה אין דרכה להתאות לתשמיש. (כד) היוקח מגבור מלקוח אומות העולם מונין את ישראל ואומרים להם אתם בוטחים ומצפים לישועתו של הקב"ה שיגאל אתכם ולשוא אתם בוטחים היוקח מגבור מלקוח הוא בזת אדם ובהמה שאין הבוזז יכול להוליכו למקום רחוק אבל כסף ומטלטלין אדם מוליכן למקום שירצה וכן פי' וכי אפשר שיוקח מגבור מלקוח שבזז הגבור ואם שבי של עם צדיק ימלט שבי שנשבה בצדק וכי ימלט מן הבוזז כמונו שאנו צדיקים בהן שעליהם הפסוק כרתוב והפיצך י"י בכל העמים והואיל ששבינו ארצכם בצדק היאך יכול למלוט מידינו. (כה) כי כה אמר י"י הקב"ה משיב, ואומר להם גם שבי גבור יוקח אין צריך לומר מלקוח של גבור שהוא נשבה למקום קרוב שיוקח מגבור אלא אפילו שבי של גבור שנשבה למקום רחוק גם הוא יוקח ומלקוח עריץ ומה שאתם עושים עצמכם

---

1) תוספת ברש"י שלנו איננו נמצא בכ"י רמ"ט.

את ישראל בכל פה ועכשיו נהפוך הוא אשר ישלטו היהודים המה בארכם
ובפלשתים ועפו בכתף פלשתים פי' ויתחברו שכם אחד יהודה ואפרים ויצבאו
על פלשתים ימה היושבים במערב וישוטטו להם על פלשתים יחזרו ויבוזו את
בני קדם ולכך נקוד הכף של בכתף בקמץ גדול לפי שהוא עומד לבדו ופי'
שכם אחד • • (ט"ו) והניף ידו על הנהר פרת בעיכם רוחו בוח
גדולה וחזקה בעים מגזרת לעי השדה שהוא לשון קבוץ וכן שמו את ירושלים
לעיים, ויונתן שתרגם במימר נביאהי עושה כעים לשון תפלה ולדבריו היה לו
הסקרא לומר כבעים רוחו • • (שם י"ב ה') זמרו י"י כי גאות עשה, על שעשה
לנו נסים וגבורות בסנחרב כמו שעשה לאבותינו על ים סוף כששרו לו אשירה
לי"י כי גאה גאה אמר לו חזקי' איני צריך שהרי מודעת זאת בכל הארץ
הרי תרהקת מלך כוש והגוים שראו את הנס הם יודיעו את הנס בכל העולם:
(שםכח א') הוי לעטרת גאות שלמלכות אפריםוסה היא אותה העטרה הם
יין וציץ נובל, ציץ פרישל תמר הוא שמתעטרים ומתגאים ביין ובפירות המתוקים,
נובל הוא תמר בל' משנה עלהמבלות והיכןהיא גדלה על ראש גיא שמנים
בגיא ובבקעה• (ב') הנה חזק ואמיץ לי"י שיבוא סנחרב מלך אשור על אותם
שכורים והלומים ויהי' חזק ואמיץ כמו זרם של ברד שבא בחוזק ובסער
הנה שמקטב ומקטף כל מה שהוא מוציא [צ"ל מוצא] וכזרם מים הללו
שהם כבירים וחזקים ושוטפים כל מה שמוצא לפניהם מפיל ומניח לארץ מיד
[צ"ל ביד] כל מה שמוציא אותו שוטף לפניו כך יעשה מלך אשור לישראל
השכורים והלומי יין אשר בשומרון ויוליכם בגלות • (ג') וכיון שנפלו לארץ
ירמסו כבכורה כהאנה זו המבוכרת בטרם קיץ בטרם שנתבשל כל צרכה
והרואה אותה ארם ומרוב תאוה בעודה בכפו יבלענה כך יעשה מלך אשור שיגלה
אותם כרגע כדכתיב ויגל אותם מלך אשור וינחלם בלחלח [צ"ל לחלח] וחבור•
(שם מ' ב') דברו על לב ירושלים דברים המתקבלים על הלב דוגמא
אמצא חן בעיניך כי נחמתני וכי דברת על לב שפחתך • (שם שם ד') והיה
העקוב למישור זו היא עקוב שבני אדם מעקשים את עצמם ומוליכים סביבות
ההר לפי שאינם יכולים ללכת בדרך פשוטה משום גובה של ההר שמעקלים אותם
ללך סביב ההר במישור אז יהי' למישור שאותו הר ישפל והרכסים בלשון כנען
דוור• (שם שם ט') מבשרת ציון לנביא קורא בלשון נקבה כמו אמר קהלת•
(שם שם כ"ח) למה תאמר יעקב שאינו רוצה לנקום נקמתו מבבל. ומאלהי
משפטי יעבור עבר, שכבר נשלמו שבעים שנה ולא גאלני דוגמא והאמר ציון
עזבני י"י וי"י שכחני• (כט) כך כורש שהוא עכשו עיף כנגד בלשצר הקב"ה
יתן בו כח ויגאל את ישראל• (ל') וייעפו נערים ואז ייעפו נערים של
בבל ויגעו ובחורים כשל יכשלו כפל מלה (מ"א א') החרישו אלי איים התקוו
אלי כאדם שמקוה לשום דבר והוא מחריש דוגמא והאיש משתאה לה מחריש
לפיכך אמר כאן החרישו שאותם לאומים שיתקוו לי יחליפו כח יגשו אז
ידברו או אותם לאמים יגשו יחדו זה לזה וידברו ויאמרו נקרבה למשפט ונדון איך
אירע הדבר הזה: (ב') מי העיר את כורש ממזרח על בבל, צדק יקראהו
לרגלו הנביא משיבם ואומר להם. צדק שעושה שישלח ישראל מן הגלות היא
לרגלו לבא ומלכים ירד ישלוט• יתן כעפר חרבו אותו צדק שלו יתן חרבות
שלו רבים כעפר כקש נדף קשתו וחציו יפרחו על בבליים כקש נדף מפני
רוח ופורח מפניו במהרה: ירדפם יעבור בשלום עליהם אורח ברגליו לא יבוא
ולא יבוא לדרכו ברגליו כורש על בבל לשום מלחמה שבשלום היה יושב עם
בלשצר עד שעמד והרגו• (ד') מי פעל ועשה כל זאת הקב"ה שהוא
קורא הדורות מראש שעדין לא נברא המעשה עד שהקב"ה מודיעו כגון זה
שעדין כורש לא נברא וכבר ישעי' מתנבא עליו: אני י"י ראשון שגאלתי
אתכם

נרמתי מלהשיב להקב"ה הנני שלחני: כי איש טמא שפתים אנכי כלומר מגואל בעון אנכי אין לומר טומאה זו כי אם על עון כמו שנאמר למטה וסר עונך ואילו טומאה ממש כמו טומאת נבלה או טומאת שרץ היה לו לומר וסרה טומאתך: כי את המלך י"י צבאות ראו עיני ושמעתי קולו אומר את מי אשלח ושתקתי מלומר לו הנני שלחני. (שם שם ו') ויגע על פי כך פי' ויגע המלאך את הרצפה על פי וכן והגע לרגליו כלומר ותגע את בנה לרגליו ואלו נאמר על מגע עצמן הי' אומר ותגע: (ח') ואשמע וגו' כך פי' ואני שמעתי בתחלה את קול י"י אומר מי אשלח ונרמתי ויראתי מן החטא ומאחר שהובטחתי בוסר עונך ואומר הנני שלחני. (ט) שמעו שמוע וראו ראה כך מנהג המקראות מירא את האדם לומר עשה מה שתרצה וסופך ליטול את שלך כמו שמח בחור וגו' אף כאן לך ואמרת לעם הזה שמעו שמוע אל דברי הנביאים ואל תבטו בלב לשוב אלי ותשליכו דבריהם אחרי גוכם ודעו שסופכם ללקות על זה. (יוד) השמן לב העם הזה כבד הרשע [צ"ל השמן] לשון פעל הם כלומר משמינים את לבם ומכבידים את אזניהם ומשיחים את עיניהם שלא יראה בעיניו היטיב ולבבו יבין ושב ורפא לו כלומר גורמים להם שלא יהא להם רפואה בשביל שלא יבינו לשוב אלי: ד"א השמן לב העם הזה הקב"ה אומר לנביא אתה ישעיה השמן לב של ישראל יותר ואמור להם שמעו שמוע ואל תבינו שיהא לכם מוכבד יותר מלשוב אלי, ומהו שלא יראה בעיניו ובאזניו שלא ישמע ובלבבו שלא יבין לשוב אלי בתשובה שרצוני שלא ישובו בתשובה ואפרע מהם שאם ישובו אז ורפא לו יהי' להם רפואה ואין רצוני בכך על כן השמן לבם ביותר ... (שם שם י"ג) ושבה והיתה לבער כלומר כשתהי' לבער או שבה אלי בתשובה ואז תהי' כאלה וכאלון שעומדים בשלכת שם מקום כמו שער השלכת שיש בה עכשיו מצבת נטיעת כך תהיה מצבת של זרעו קיים לעולם[פג]. (שם ז' ג') ושאר ישוב בנך כלומר כל אחד מהלמידיך אשר נתן לבו לשוב אלי וכן הוא אומר למטה הנה אנכי והילדים אשר נתן לי י"י לאותות ולמופתים בישראל: ד"א ושאר ישוב בנך שאר בני יעקב ששבו בתשובה שהוא יעקב בנך לפיכך אמר בנך שהוא עושה כמותך כמעשיך הטובים שאר ישוב בנך הם וכן וכן נאמר למטה שאר ישוב יעקב. (ד') השמר לשון שוקט הוא על שמריו והניקוד מלמדנו שזה נקוד קמץ קטן וכל השמר פתח קטן. (שם שם ו') ונקיצנה כלומר נקוץ אותו אליו לשון וקצותה את כפה ותראה לי לפרש ונקיצנה נעשה קץ למלכותו שלא תהי עוד מלכות בפני עצמה כמו הקיצותי ועודי עמך: (שם ט' ו') ילד ילד לנו זה חזקיה.. (שם י"א י"א) והיה ביום ההוא יוסיף י"י שנית ידו לקנות את שאר עמו שגלו בגלות סנחריב עשרת השבטים ולא חזרו ביום מפלתו שהרבה חזרו להם מן השבי כששמעו שנפל סנחריב ביד חזקיהו, ואף בימי יאשיה הלך ירמי' להשיבם דכתיב הלוך וקראת את הדברים האלה ואמרת שובה משובה ישראל נאם י"י לא אפיל פני בכם והרבה נשארו שלא חזרו והיה ביום שישא נס שורש ישי יוסיף י"י שנית ידו לקנות את שאר עמו אשר ישאר מאשור שלא שבו וחזרו בימי חזקי' יוסיף לקנות עוד בימי מלך המשיח ולפי שאותם שגלו לאשור עומדין לחזור בימי מלך המשיח חזר למעלה עם צפירת מלכות דוד למפלתן של אשור, ומפי' זה אל תם ימין דשמאל. (שם שם י"ד) ועפו בכתף פלשתים ימה, לומר שבימים ההם ארם מקדם ופלשתים מאחור ויאכלו את

[פג]) דעת יש פותרים ברש"י שלפנינו ונמצא בכ"י רמ"ט.

שאיני ירא לעמוד לפניכם. (ט) ויפסחו שלא עמדו על העיקר ועדין היו על שתי מחשבות אם לפנות להקב"ה ואם לבעל אשר עושה כל אחד ואחד מהם. (שם שם שם כח) ויתגודדו לשון חיתוך כתרגום גודו אילנא, לא תתגודדו: בחרבות וברמחים זה אומר אתה טעית אחריו תחלה עד שהרגו עצמן בחרבות וברמחים: (שם שם שם לז) ואתה הסיבות את לבם אחורנית ואז כשיפנו מן הבעל לעבוד, אז יאמר כי אתה הסיבות את לבם אחורנית מן הבעל. (שם ב' ד' מב) בצקלונו "בלבושיה עם הארץ שלו, ויש מפרשים בצקלונו כלשון כגון קובילא . . . וא"ת וכי כהנים היו שיכולים לאכל לחם בכורים שהיו רעבים ביותר שכן מצינו בדוד שמפני פיקוח נפש התיר לתם לנעריו לאכול לחם הפנים כדכתיב בספר שמואל ואף כאן מפני פיקוח נפש התיר להם לאכול העומר ששנת בצורת היתה כדכתיב ואלישע שב הגלגלה והרעב כבד בארץ. (מג) לפני מאה איש ככר אחד לפני מאה, ועשרים ככרים היו מכאן שהיו אלפים נביאים. (שם ה' ב') נערה קטנה אם נערה למה קטנה אלא קטנה רמז נעורן ששם המדינה כך, וי"א כמו שמדברים בני אדם נער קטן, שכן כתיב ונער קטן עמו. (שם שם שם י"ז) ולא יותן נא לעבדך פי' ולא תקח הואיל ואין רצונך לקחת עשה בן ולא תקח ממני אלא זה תעשה לי יותן נא לעבדך. (שם שם י"ב י"א) ויצורו וימנו מקרא מסורס הוא וכן משמעו וימנו את הכסף ויצורו אותו ביחד. (ט"ו) עושה [צ"ל עושי] המלאכה אותן שחושבים את הכסף אותן שקרא עושי המלאכה ודוגמא ויבוא הביתה לעשות מלאכתו. (שם שם שם יז) כסף אשם וכסף חטאות הוא הכסף שהיו לוקחין על העורות לא יובא בית י"י לחזוק הבית, לכהנים יהיו היו לוקחין אותו לעצמן וכן כתיב עור העולה אשר הקריב לכהן לו יהיה. (ישעיה א' ב') בנים שגדלתי ורוממתי אותם הם פשעו בי, הרי קנאה כפולה, וכן מנהג הנביא לומר בלשון הזה כמו שכתוב למטה כשהתנבא על צור, ולא גדלתי בחורים ולא רוממתי בתולות. (א' ה') על מה תכו הנביא מוכיחם ואמר להם למה לא תבינו ולא על דעתכם על מה אתם נלקים מן האומות עד שיש בכם כל ראש לחלי וכל לבב דוי ואעפ"כ אין מועיל כל זה כלום שאתם מוסיפין סרה מן הקדוש ב"ה: (א' ח') ושממה כמהפכת זרים ארצכם שממה תהיה כארץ הזאת שהיא מהפכת זרים שאינם חומלים, שבשעה שהיו בני יהודה נלחמים עם בני ישראל היו כותשים את טפם ואת נשיהם ולא היו הורגים אותם אלא היו מושכים אותם לבתיהם בשלום אבל ירושלים הפוכה כערים שמהפכים אותם זרים והם אינם מרחמים כך היא נהפכת: (א' י"ג) חודש ושבת שבת זה אינו שבת בראשית אלא מועדים הם והוא לשון שבת: (א' כ"ג) ורודף שלמונים רודף אחר התשלום שהי' אומר לשופט עזור לי ענשו בדיני ואני אעזרך בדינך, דוגמא בחרי עשר על הרע כפים להטיב השר שואל והשופט בשילום: (שם ו' א') בשנת מות המלך זו הוא החלת נבואת ישעי' אך אין מוקדם ומאוחר בתורה בשעה שנתנגע והוא חשוב כמת. מלאים את ההיכל שלמעלה, כי בהיכל של מעלה מלא מרגלותיו שמצבם שכינתו בהיכל ומה שכתוב ושוליו מלאים הקון מלה להסב המילוי על הממלא כמו מלא כבוד י"י את כל הארץ ועל זה נאמר למטה מלא כל הארץ כבודו. (ב') ממעל לו לפניו לשרתו וכן והוא עומד עליהם*) (שם שם) ובזו השעה שמע את קול י"י אומר את מי אשלח וגו' כמו שכתוב למטה ואשמע את קול י"י אומר, ולא ענה הנני שלחני לפי שנתירא מן החטא וידום, ועל זה היה אומר, ואומר אוי לי כי נרמתי

---

*) עיין רשב"ם בראשית י"ח ח'.

וממשפט לקח: ממשני ממים רבים כתרגמו מעממין סניאין וכן שאון
לאומים שנאספים על ישראל נמשלו למים רבים דכתיב הוי המון עמים רבים
כהמות ימים יהמיון .... ישאון. (שם שם שם מ"ו) יבולו לשון נפילה ופי'
יפלו ממועצותיהם, הוא כמו נבול תבול שפי' נפול תפול וכן מפורש בתשובת
חונש בן לברט. (מלכים א' א' א') ולא יחם לו ואף עפי"כ לא היה יכול
להתחמם מפני שנצטנן מיראתו של מלאך, וחכמים פירשו מפני שהיה זקן לא
יצרו מחמם לו והיה מצטנן מאליו וזהו שכתב יבקשו לאדוני המלך[11]. (שם
שם שם ט') אבן הזחלת שהיה שותה ובולע כמו זוחלי עפר ומתרגם אבן.
ספתא (?) דבסטר עין קצרא. (כא) חטאים חסרים מן המלוכה כדמתרגם
מרדפין (?) וכן ופקדת נוך ולא תחטא ... וי"א חטאים כלפי דוד אמרה,
ולפי שהוא מלך יראה לומר חטאת שלא עשית כאשר נשבעת אמרה על
עצמה ובנה והייתי אני ובני שלמה חטאים. (שם שם שם כח) קראו לי לבת
שבע מכלל שהלכה מן הבית, ודוגמא נאמר באלישע ויאמר קרא לה, והלא
כבר באה לבית ודבר אליה שנאמר הנה חרדת אלינו וגו' ומה ת"ל ויאמר
קרא לה אלא שהלכה מן הבית וחזר וקראה. (שם שם כ' א') ויקרבו ימי
דוד למות הרגיש בו שהיה חלש. (ב) והיית לאיש שתהיה גבור בכל
מעשיך לשמור מצותו של הקב"ה כמו שמפרש ושמרת את משמרת י"י למען
תשכיל תצליח, את כל אשר תעשה בבית ואת כל אשר תפנה
למלחמה. (שם שם שם ו') ועשית כחכמתך לפי שיואב [צ"ל שליואב]
לא היה יכול לעשות שום דבר מפני גבורתו לפיכך אמר כחכמתך כלומר
בחכמתך העלל עליו עלילה שיהיה חייב מיתה. (שם שם ס') והנה עמך
והוא משרתך והולך עמך בכל הדרך אשר תלך. (שם שם ה' י"ז) ויצו המלך
ויסיעו אלו שתים אבנים שלקחו אבותינו מן הירדן והניחום שם בגלגל וצוה
המלך להסיעם והם נקראים גדולות כדכתיב והקטורת לך אבנים גדולות.
(יח) והגבלים אלו שנים עשו (?) חכמים מארץ גבל ועל שם גבל נקראו
גבלים וראיה לדבר זקני גבל וחכמיה היו כך מחזיקי בדקך (ו' א') בחדש
זיו ניסן שיש בו זיו לאילנות ובאותו חדש יוצאים כל העולם לאור ומאי שני
לפי שיתרה שנת החמה על שנת הלבנה משך לירח ניסן באייר באחר ולכך
קרי ליה שני שהוא משוך באייר שהוא שני, וי"א יום שני חודש כמו שכתוב
בספר שמואל ויהי ממחרת החודש השני. — (שם שם י"ז א') אליהו התשבי
מתושבי גלעד זה פנחס הכהן וקראו הכתוב תשבי לשבח לפי שהיה משים
שלום לכל אדם בין ישראל: מתושבי גלעד שמצינו כתב ביהושע וישב פנחס
והנשיאים מאת בני ראובן ומאת בני גד מארץ גלעד וישיבו אותם דבר ולפי
שנתן לו ברית שלום כדכתיב הנני נותן לו את בריתי שלום וכתב בריתי היתה
אתו החיים והשלום והיה משים שלום בין עשרת השבטים ובין בני ראובן ובני
גד לפיכך קראו תשבי משים שלום. (שם שם יח) על שתי הסעיפים, כמו
לכן סעיפי ישיבוני וכן הוא אומר להם: עד מתי אתם עומדים על רגל אחד
כפסח שאינו עומד בחזקה כך אין יכולים לעמוד במחשבה אחת, כלומר פעמים
אתם עובדים לי"י ופעמים אתם עובדים לבעל ולמה אתם עושין כן אם
י"י הוא האלהים אם אתם בוחרים בי"י אלהי השמים לעבוד לו לכו אחריו בלב
שלם, ואם אתם בוחרים לבעל לכו אחריו ודוגמא ביהושע שהיה מוכיחם ואמר
להם עתה יראו את י"י ועבדו אותו בתמים ובאמת, ואומר אם רע בעיניכם
לעבוד את י"י בחרו לכם אלהי האמורי. (כד) אני נותרתי לי"י לבדי
שאיני

---

11) ט"ס יש כאן ונתחלפו הפשט ודרש רבותינו בעלי המדרש.

כאן שלא תתמה כשאתה קורא למטה בענין ובני עלי בני בליעל ותאמר היכן למרנו שהיו אלו כהנים בימים ההם ולמדך כאן שהיו כהנים בימים ההם, וכן דרך המקראות רבים שקורמין ללמדך דבר שאתה עתיד להתמה עליו, כמו וכל הבארות אשר חפרו עברי אביו וגו׳ ובמקומו מפורש·ואין צריך לשנותו כאן· (סס סס ד׳ וה׳) ונתן לפנינה · · · אפים י״א חד ביחיד [צ״ל לבחור] כלומר מנה הראויה להתקבל כמגר כל פנים, ע״א אפים פי שנים במנה שנתן לפנינה אשתו, כמו שחמש ידות משמע חמשה כך משמעות אפים פי׳ כפלים כלומר מנה כפולה· (סס סס סס ו׳) גם כעס פי׳ לבד מן הכעס שהיה בינה לבין עצמה קורם היתה פנינה תחרת ומכעיסתה· (סס · · ט׳) ותקם חנה אחרי אכלה בשילה· נקוד בחטף קמץ והוא שם דבר ופירושו אחרי עת האוכל שכבר אכלו העם בשילה ואחרי ששתו שאין לומר שהיא אכלה שהרי נאמר ותבכה ולא תאכל אלא על כרחו אחרי שאכלו בשלה ואחרי ששתו ולפיכך חשבה עלי לשיכורה שהתפללה אחרי עת האוכל : ועלי הכהן יושב על הכסא שהיא משמרת הקורש ונתמנה להיות שופט ופקיד להיות בהיכל גוער כל איש משתגע· לפיכך גער בחנה שהיתה מתפללת אחרי עת האוכל ואמר לה הסירי את יינך מעליך ולפי שרוצה לומר בסמוך ועלי שומר את פיה קדם ללמדך שלא תהא תוהה לכשתגיע לויאמר אליה עלי למה תשתכרין, שלא תהא תוהא היכן היה עלי באותה שעה: (סס סס סס כ׳) לתקופת הימים פי׳ לצאת השנה שהימים חוזרים חלילה (סס סבכ׳ ט׳) ורשעים בחושך ידמו ישבתו ותבירו הרומה [צ״ל הרמא] במסכת ברכות· (סס סס ט״ו ב׳) אשר שם לו בדרך אותם לו בדרך, אשר שם כמו אותם ודומה לו במלכים ישימו וישימו על העיר· (ג׳) והחרמתם שימו אותו לחרם שלא תהנה ממנו כלום· משור ועד שה זו בהמה טהורה, מגמל עד חמור זו בהמה טמאה הכל תאבד· (ד׳) וישמע ויקבץ שאול את העם ודומה לו ולו יקהת עמים ותרגום ולידה ישתמעון עממיא· (סס סס סס) מחוילה בואך שור אותו שור אשר על פני מצרים· וא״ת הלא ישמעאלים הם יושבים מחוילה עד שור שנאמר וישכנו מחוילה עד שור אשר על פני מצרים אלא לישמעאלים נאמר על פני כל אחיו נפל, ומי הם אחיו של ישמעאל, בני עשו, מכאן למדו שבני עשו כמו כן היה גבולם מחוילה עד שור וישמעאלים היו יושבים אצלם· (ס) והמשנים כמו שמנים, ד״א משנים שגדלו כל צרכם, שכפלו כל שנותם מכמה שנים עד שגדלו כל צרכם, וכן ופר השני שבע שנים שפי׳ פר שכפלו שניו שבע שנים כלומר שנשנו שנותיו עד ז׳ שנים, כמו וכסף משנה קחו בידכם אף כאן משנה שנשנו שנותם וגדלו כל צרכם· — (סס סס כ׳ כ״ז) ויהי ממחרת החודש השני או אירע להם שעשו שניים ר״ח שהעדים לא באו ביום שלשים וקדשוהו ביום שלשים ואחד· (סס סס ל׳) בן נעות המרדות איש שקר שאתה מורד בי, בן כמו איש, וכן כי בן מות הוא: מה לי לבן ישי אם יהי׳ מלך אחר מיתתי אין לי בכך כלום אלא לחרפתך היה ולחרפת אמך שלא תראה אמך אותך במלכות· — (סס ב׳ כ״ב ה׳) כי אפפוני משברי מות לשון חרון אף ובו שני פאין אחת ליסוד ואחת לשימוש· — (סס סס סס ח׳) מוסרות השמים ירגזו שהרעיש הקב״ה גם את צבא השמים בשבילי כמו שמפורש בסמוך וירכב על כרוב ויעף וידא על כנפי רוח והיכן מצינו שירד הק׳ משמי מרום לעזור את דוד דכתיב ויהי כשמעך את קול הצעדה בראשי הבכאים · · · להכות במחנה פלשתים· (יז) ישלח ממרום יקחני לשון הצלה כמו

וממשפט

סו) בב״י ברייטהויפט איננו נמצא שם בראשית כ״ו ט׳, וכ״י נ״ד חסר ועיין רשב״ם שם·

מן בלי בליך ומן פרי פריך. (שם שם יג) אז ירד שריד ויש לפרש שריד
רהוא בחלקו של זבולן שנאמר ושב משריד קדמה וכו' [יהושע י"ט י"ב]
(שם שם טו) בעמק אפילו בעמק שלח עמו שלא יכלו עד עכשיו לרדרת שם
שנאמר כי לא נתנו לרדת אל העמק. (שם שם יג) ועל מפרציו ישכון כלומר
על ערי מבצר שוכן ובוטח על כן לא בא, ועל מפרציו כמו ויפרוץ האיש.
(שם שם יז) חרף. לשעבר, כמו וברך לא [צ"ל ולא] אשיבנה, שאין רגיל
להיות לפני הריש כי אם צירה. (שם שם כא) נחל קדומים כתרומת לי שם
מקום פ"א[*]). שם שם כו) בין רגליה כרע נפל וגו' בשעה שהרגתו עמדה
אצלו ורגליה משני עברי ראשו אחת מכאן ואחרת מכאן. (שם שם ל) שלל
צבעים לסיסרא דברים חמודים סיסרא בוחר לעצמו, שלל צבעים שבוחר סיסרא,
רקמה מעילים חשובים מעשה רוקם, צבע רקמתים כלומר אבל צבע שהיא
מרוקמת על ידי שתי תכיפות שאין חמוד כל כך, לצוארי שלל היו נותנים
לשאר אנשי חיל שהיו שוללים שלל. שם יא ח') וידבר יפתח את כל
דבריו התפלל לפני י"י במצפה, היא היתה נחלתו. (שם שם יז) וגם אל מלך
מואב שלח ולא אבה, אעפ"י שלא ראינו בתורה ששלח [אל] מואב מכאן
למדנו ששלח: (שם יג ב') ואשתו עקרה ולא ילדה, לפי שפעמים יש
אשה שילדה בנערותה ואח"כ עשו לה בכישוף שלא תלד עוד אבל זאת היתה
עקרה מנערותה ולא ילדה לעולם. (שם שם ד') ואל תאכלי כל טמא,
לפי שאם יש לו לאדם חולין טמאין הוא אוכל אותם בימי טומאתו אבל את
לא תאכלי כל טמא אפילו בימי טומאתך. (שם שם ה') והוא יחל להושיע
לשון התחלה, יתחיל להושיע אותם, אבל לא ישמידם עד שעמדו שמואל
ודוד הם השמידום עד כלה. (שם שם ו') איש האלהים: אמר לה והיכן
הוא יושב, אמרה לו לא שאלתיהו אמר לה ומה שמו אמרה לו ואת שמו
לא הגיד לי אבל אמר לי הנך הרה וילדת בן וגו' ולא היה מאמין לה
שנראה אליה האיש עד שהתפלל להקב"ה ויאמר בי י"י איש האלהים אשר
שלחת [לאשתי] יבוא נא אלינו, לשנינו. (שם שם ט') אל האשה ולא לו כדי
שיאמין לה שנראה אליה אף בראשונה. (שם שם יב) מה יהיה משפט הנער,
יהיה נזיר או לא, ומושיע [צ"ל ומעשיהו] יושיע או לא. (שמואל א' א' א') ויהי
איש אחד מן הרמתים צופים פי' משתי רמות שמעמידים שם צופים שלא
יבואו עליהם בייסות, וכמוהו ויקחהו שדה צופים ואלו שתי רמות היו בהר
אפרים דכתיב צופים מהר אפרים. ע"א יתכן לפרש צופים מארץ צוף כמו
שמצינו שנחלתו של אלקנה היא הרמה נקראת ארץ צוף כשם שהוא אומר
המה באו בארץ צוף ושאול אמר וגו', ויאמר לו הנה איש אלהים בעיר הזאת
למדנו שמקום ששמואל היה דר שם היא הרמה נקראת ארץ צוף והיושבים
בעיר נקראים צופים כשם שהדר בבית לחם יהודה נקרא בית הלחמי. (שם ג')
ועלה האיש ההוא מעירו. כך הוא לשון המקרא עיר שאדם דר בה נקראת
עירו כשם שנאמר באחיתופל מעירו מגילו [שב ט"ו י"ב] וכן ביונה מה ארצך,
ארץ שהוא יושב בה נקראת ארצו אעפ"י שאינו שלו, .ועל שהוא רוצה לומר
בסמוך ויהי היום ויזבח אלקנה, הקדים ואמר ועלה האיש ההוא מעירו ולא
מפני שהוא עולה יותר מכל אדם ... ושם שני בני עלי כהנים לא הוצרך
לומר הכתוב [אלא] ועלה האיש ההוא וגו' ויהי היום ויזבח אלקנה אלא הוא
עוסק ומדבר באלקנה ומפסיק במעשה אלקנה ואמר ושם שני בני עלי והזכירם
כאן

ונראה כי הוא הוספה מפי' רי"ק וכן בכ"י רס"ט איננו וכן חסרה שם ההוספה הנ' ג' על
והכתובים הלדים אשר בסופה נ"כ מ"ד. *) עין פי' הר"ל ליפמאן לספר שפת יתר
להראב"ע סימן מ"א.

נתק יום מקרא זה שנאמר ובני ישראל אכלו את המן ארבעים שנה עד בואם אל ארץ נושבת את המן אכלו עד בואם אל קצה ארץ כנען, וגלגל קצה ארץ כנען הוא כלפי מזרח ואם נאמר וב"י אכלו את המן עד בואם אל ארץ נושבת בלבד, הייתי אומר משבאו אל ארץ סיחון ועוג אשר היא ארץ נושבת לכן נאמר עד בואם אל קצה ארץ כנען ללמדך שלא פסק המן עד כניסתן לארץ כנען לאחר עשרה ימים שעברו את הירדן. (שם שם י"ג) וחרבו שלופה בידו, אין איש שולף חרבו מתערה אלא א"כ נותן בלבו להרוג את רעהו ואם ראהו יהושע בחרב כנוסה אל תערה לא היה שואלו הלנו אתה אם לצרינו אבל מתוך שראהו חרבו שלופה בידו שאלו לעזור מי הוא בא ולהרוג מי הוא בא, ואם ראהו חרבו שלופה בידו ונטויה כלפי כנענים או כלפי ישראל כענין שנאמר וישא דוד את עינו . . . ואלה הצאן מה עשו [ר"ה אי כ"אי"ווי"ז] לא היה שואלו הלנו אתה אם לצרינו כשם שאמר [צ"ל שלא אמר] דוד אל המלאך הל' עזרנו באה כי ראה את החרב נטויה על ירושלים לשחתה, אבל יהושע חרב שלופה ראה אבל נטויה לא ראה לכך שאלו על מי להבורת היא, אותנו או צרינו וכאילו אומר הלעזרתנו באת או לעזרת צרינו. (שופטים ד' ד') אשת לפידות אשת של איש ששמו לפידות, ולא ברק הוא אלא איש אחר היה ושמו לפידות והתרגום מסייעתו לפי' זה. (שם שם י') מקדש נפתלי קדש היא עיר ועומדת בחלקו של נפתלי שנאמר מקדש ואדרעי ועין חצור: לך ומשכת [עצמך] בהר תבור, כמו כן הוא בחלקו של נפתלי, שנאמר ושם הגבול ימה תבור.[6] ומשכתי אליך שתלך לשם וסיסרא ישמע כי נזעקת וילך לשם כאילו אמר משכתיהו למלחמה שאמרתי לך לך עליו למלחמה. (שם שם י"א) וחבר הקיני נפרד מקין. כשתגיע למקרא" וסיסרא נס ברגליו אל אוהל יעל אשת חבר הקיני עתיד אתה לראות מה הוא עושה כאן, הלא כל הקינים בני יתרו יושבים את בני יהודה שנאמר ובני קיני חותן משה עלו מעיר התמרים את בני יהודה וילך וישב את העם, וא"ת יצאו משם והלא כשבא שאול להלחם בעמלק עדין היו יושבים שם שנאמר ויאמר שאול אל הקיני וגו' לפיכך הקדים להשכילך שחבר אחד נפרד מאחיו ונטה אהלו בנחלת נפתלי. עד אלון בצעננים שם מקום והוא נזכר בספר יהושע והיה שכן ליבין ושלום ביניהם לפיכך נס ברגליו אל אוהל יעל. (שם שם ך') עמוד לעמד וכן עשורת כמו לעשות — יתר האהל כשהוא דבוק יאמר יתר כמו מן זקן זקן כיהו מן כבר כבר פה. (שם ה' ד) י"י בצאתך משעיר כך מנהג המשוררים להזכיר בשירתם בתחלה מתן תורה כגון משה וזאת הברכה ויאמר י"י מסיני בא, וכן דוד בשירתו וידבר דוד לי"י את דברי השירה הזאת אמר ויט שמים וירד, וכן חבקוק אלוה מתימן יבוא, וכן דבורה עשתה וכירה בשירתה את מתן תורה[7]. (שם שם ו') בימי שמגר בן ענת [בימי יעל] כששפט את ישראל בימי יעל היתה אז באותו שעה והיא היתה יודעת שביניהם חדלו ארחות וכו' (שם שם י') יושב על מדין משמע לי שיושבי מדין סוחרים הם ומביאים ארונות לבנות מרגילים ללכת בדרכים ולהם אמר אתם יושבי על מדין. (שם שם יא) מקול מחצצים פירוש כחצצים משמיעים קול כחצץ, והוא כמו ויגרס בחצץ שניו, חול שבשפת נהרות וכשהולכים בו בני אדם או מקשקש ומוציא קול, ובהחלה היו הולכים לשאב מים מן המעין בלט שלא ישמע הקול בחוץ ועכשיו מקול מחצצים משום שהן משמיעים קולם בחוץ בין משאבים וכו'[8]. (שם שם יב) ושבה שביך מיבין מלך כנען עד הכריהו אותך. מן שבי יאמר שביך כמו מן

---

6) נראה כי פי' היש פותרים הוא הוספה מפי' מרי"ק, אך גם בכ"י רפ"ט ישנו.

7) ראה רשב"ם דברים ל"ג ב'. 8) זה הפי' נמצא גם ברש"י שלפנינו בלשון ד"א ונראה

נטעי נעמנים.

ספר כולל

א, ליקוטים מפירושי ר' יוסף בן שמעון קארא ובני דורו

(בראשית מ"ט ו') כי באפם הרגו איש, לא שבטחו על גבורתם אלא אף שלמה כחם, ולא תאמר בשעת אפם בלבד אלא אפילו ברצונם, בשעת רצונם עקרו שור הפרידו יוסף שנקרא בכור שורו הדר לו מעל אביו, הא למדת שבכל זמן אין כליהם אלא לחמס: אבל יהודה אתה יודוך אחיך שאתה גבור ומושל ברוחך. גור אריה יהודה יש בך כח כאריה בחור ואעפ"כ מטרף בני עליה, שנאמר ויאמר יהודה אל אחיו מה בצע וגו' פירש ר' יוסף נחזור לענין של מעלה. (שם שם י"ד) יששכר חמור גרם, דומה לחמור בעל עצמות שיכול לסבול טורח הרבה: רובץ בין המשפתים לאותו חמור שבעליו דר על הספר ומסעינו מזה לזה ומזה לזה ואין לו מנוחה כך יששכר בין ההתומין וכל אחיו עוברין עליו והוא סובל טורח אכסנאין: וירא מנוחה כי טוב ראה מקום מנוחתו הוא גורל נחלתו כי טוב. ואת הארץ כי נעמה קלה להוציא פירותיה ויט שכמו לסבול טורח אחיו העוברים עליו. ויהי למס עבד בדבר הזה לקבל אחיו המתאכסנים אצלו [נ"ב ע"כ ר' יוסף]. (שמות י"ו ו') ורבינו יוסף מפרש ערב וידעתם כי ה' הוציא אתכם, אתם הלינותם באכלינו לחם לשובע בשעה שאדם יושב על הלחם לאכול והיא בשחרית, על תרעומת ראשון ערב, בתת י"י לכם בערב בשר לאכול וידעתם כי י"י הוציא אתכם מארץ מצרים, ישלם לכם התחת שבחתם ערבית על סיר הבשר בשר שלוים, ובקר בזמן אכילת לחם וראיתם את כבוד י"י בשמעו את תלונותיכם על שהייתם מתרעמים מי יתן מותנו באכלנו לחם לשובע שיתן לכם לחם בבקר שיוריד לכם את המן הה"ד ויראו בני ישראל ויאמרו איש אל אחיו מן הוא. ואל יעלה על לב איש שיאמר בוקר וראיתם זה גילוי שכינה לישראל שהרי מבערב נאמר ויפנו אל המדבר והנה כבוד י"י נראה ושם נאמר שמעתי את תלונות [נ"ב ע"כ ר' יוסף]. (יקרא א' ח') לפסקות[1]) אמר ר' והיא כמו להפסקות כמו ואם מן הצאן זו היא הפסקה, כל מקום וידבר בידוע קריאה היתה כך ילמד סתום מן המפורש וכן צווים ואמירות. תורת כהנים: (שם י"ז ד') דם יחשב לאיש ההוא הוא [כתוב למעלה כהן] המקריב את עולה איש או הבעלים בשעת זריקת דמים שהוא שפיכת הדם לאכלו חוץ לזמנו הרי הוא בכרת, כך שמעתי בשם ר' אלעזר הגדול וכו'? (דברים ל"ב נ') ואני המעתיק יוסף ב"ר שמעון אומר כאשר מת אהרן אחיך על אשר מריתם אף אתה עלה ומות באותו עון. (יהושע ז' ב') משה עבדי מת שגזרתי עליו כי לא העבור את הירדן הזה, מאחר שמת, אתה שגזרתי עליך צו את יהושע וחזקהו ואמצהו כי הוא יעבור לפני [וגו'] עתה קום עבור את הירדן הזה אתה וכל העם הזה. (שם שם ז') רק חזק... משה עבדי אי אפשר לומר שמזהו לקיים את כל המצות שאין לשון חזק ואמץ נופל בהם שלא יאמר אדם לחבירו חזק ואמץ כי אם ביום מלחמה כענין שנאמר התחזקו והייתם לאנשים פלשתים והייתם לגבורים ונלחמתם אף כאן לא יאמר שמזהו ומחזיקו בקיום המצות כי אם הצריכה לשעתה ואינו היא להשמיד

[1]) כ"כ רש"י כ"י ולא להפסקות כמו בדפוס נכמו בפ"י רש"ט.

דבר אל הקורא·

המחברת הזאת אשר אנכי נותן לפניך היום, קורא נכבד, נקבצת מכתבי יד ישנים נושנים, קראתיה בשם נטעי נעמנים, ואמנם הנטעים האלה נעימים יהיו לכל קוראיהם, כל רואיהם יכירו כי הם פרי מחשבות גדולים אשר מעולם אנשי השם· המחלקה הראשונה כוללת ליקוטים מפירושי ר' יוסף בן ר' שמעון קרא ובני זורו על מקומות שונים בספרי תנ"ך; המחלקה השנית כוללת מאמר נכבד מר' ניסים בן ר' יעקב גאון· השלישית כוללת שאלה אשר נשאלה להרב רבינו משה ב"ר מימון ז"ל ותשובתו בלשון ערבית, והעתקתם ללשון עברית; מעט הכמות היא ורב איכותה — הרביעית כוללת מקצת מהעתקת פי' משניות להרמב"ם, מהחכם ר' משה אבן תבון אשר העתיקו מלשון ערבית ללשון עברית, המחלקה החמישית כוללת קיבוץ שירים משירי המשוררים הגדולים אשר היו בארץ ספרד· ומעבר השני נלוה אל הספר הזה מחברת בלשון גרמני, מחכם מצוין נודע בשערים שמו לתפארת, דורש קדמוניות, אשר נכבדות מדובר בה על הענינים הנזכרים, ועוד הוספה קטנה ממני אשר בה כתובות תולדות המשוררים ההם ותולדות איש יקר מזמננו· קח נא את מנחתי זאת, קורא נעים, ואל תבזה אותה אם קטנה היא בערכה· ושלום לך וברכה מאת ה' כי תמכת את מעשה ידי ובן החזקת בי· (לפרט קטן)·

דברי איש שלום,

שלמה זלמן הײלבערג מתושבי ברעסלויא·

תשרי תר"ח לפ"ק·

נטעי נעמנים.

קבוץ ענינים שונים, מכתבי יד נושנים,
מעשתנות אנשי שם ונבונים, ממעין מימיו נאמנים.

oder:

Sammlung

aus alten schätzbaren Manuscripten.

Herausgegeben
von
S. L. Heilberg.

I. Hebräischer Theil.

II. Deutsche Abhandlungen über die in I. mitgetheilten hebräischen Gegenstände.

Breslau 1847.
Gedruckt bei H. Sulzbach, Carlsstraße No. 30.